

# ImageSprockhövel

+++ MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Archivbild: Herbstimpression



**Bestellen Sie Ihren Festtagsbraten: Gänse, Wild, Fisch und sonstige Spezialitäten ab sofort bei uns!**

**Kaufen Sie bei uns –  
WIR LIEFERN nach Hause!  
Bestellen Sie von zu Hause –  
WIR LIEFERN!**

**FRISCHE-  
EXPRESS**



## Winter Gemüsetheke

**INFO: Tel. 02324 935098**

Wir ♥ Lebensmittel.



# Winter

Dorfstraße 21  
45527 Hatt.-Holthausen

Liebe Leser,

„Influencer“ klingt erst mal nach einer Fehlfunktion der Atemwege. Oder des Margen-Darmtraktes. Ist es aber nicht. Denn sogenannte Influencer sind Meinungsmacher im Internet, sie „influencen“ andere, was soviel wie „beeinflussen“ heißt, wenn mich meine sparsamen Englischkenntnisse nicht täuschen. Das wäre erst mal weitgehend harmlos, wenn dahinter nicht eine heimliche Absicht stünde. Es geht offenbar im Kern darum, den zu Beeinflussenden eine Kaufentscheidung aufzudrängen. Das haben Universitätsforscher bestätigt. Sie sagen: „Influencer“ werden bezahlt, um Waren an den Mann oder die Frau zu bringen. Das wäre völlig in Ordnung, wenn das klar zu erkennen wäre wie andernorts auch. Nur im Internet schwimmt vieles in einem übermächtigen Datenstrom. Wer den ganzen Tag sein mobiles Telefon der neueren Bauart streichelt, merkt offenbar nicht sofort, wenn er oder sie mit hübsch aufbereiteten Darstellungen von Gesichtsermes oder ergänzenden Nahrungsmitteln gestreichelt wird. Wie die Zusammenhänge sonst noch greifen, lesen Sie im Bericht „Das Märchen von Schönheit“. Und sonst noch: über heiße Kämpfe in Marakesch; wie man für 16 Euro den Tank vollkriegt und wie die Schotterwüste ins Paradies kommt.



Thomas Dell

## Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Mitglieder der Zukunftskommission danken für die große Resonanz auf die Fragebogenaktion der Arbeitsgruppe Stadt- und Quartiersentwicklung. Die Auswertungsergebnisse werden seit dem 7. Oktober in verschiedenen Stadtteilen vorgestellt.

### Die Zukunftskommission lädt Bürger ein

Egal ob Sie an der Befragung teilgenommen haben oder nicht: Diskutieren Sie mit uns die Ergebnisse und tauschen sich gemeinsam mit anderen Interessierten über die aktuellen und zukünftigen Chancen und Herausforderungen unserer Stadt aus. Lernen Sie die verschiedenen Arbeitsgruppen der Zukunftskommission kennen und erfahren Sie, wie Sie sich beteiligen können. Die Mitglieder der Zukunftskommission hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen sich, mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort über die Zukunft ihrer Stadt ins Gespräch zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen!

18. November, 19 Uhr

Niedersprockhövel, Foyer der Glückauf-Halle

25. November, 19 Uhr

Gennebreck/Herzkamp, Ev. Gemeindehaus



## Neue Feuerwehrfahrzeuge

Die freiwillige Feuerwehr stellte den Ausschussmitgliedern für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung die beiden im Jahr 2019 in Dienst gestellten Fahrzeuge vor. Der Löschzug Haßlinghausen erhielt Ende Mai ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug – kurz HLF20. Der Löschzug Niedersprockhövel verfügt seit Ende April über eine neue Drehleiter – kurz DLK 23/12 mit Knickgelenk. Im Rahmen der Vorstellung der Fahrzeuge konnten die Ausschussmitglieder die Fahrzeuge und die darauf verlastete Ausrüstung ausgiebig begutachten oder sich im Korb der Drehleiter in luftige Höhen begeben.

Dieser Image-Ausgabe ist im Verteilgebiet Sprockhövel und Umgebung eine Beilage der FDP beigelegt. Wir bitten um Beachtung.



Einstieg jederzeit – ein kostenloses Schnuppern ist möglich

## Ballettunterricht von 4 bis 17 Jahren

Die Musikschule bietet Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren an. In spielerischer Form werden vielseitige Übungen zur Vermittlung von Körper- und Raumgefühl vermittelt. Die Unterrichtsinhalte sind Bewegungskoordination, Körperhaltung, Dehnung, Schritt und Sprungkombinationen, Entwicklung von Musikalität, Rhythmusgefühl und Kreativität. Mit klassischer und moderner Musik werden die Kinder und Jugendlichen dazu angeregt, Freude an Tanz und Bewegung zu finden. Es finden regelmäßig Aufführungen statt.

Die Ballettgruppen finden im Gymnastikraum der Glückaufhalle in Niedersprockhövel zu folgenden Zeiten statt: **montags 14.45 – 15.30 Uhr: 4-5-Jährige, montags 15.30 – 16.15 Uhr: 6-7-Jährige, donnerstags 15.15 – 16.00 Uhr: 4-5-Jährige, donnerstags 16.00 – 16.45 Uhr: 6-8-Jährige, donnerstags 16.45 – 17.30 Uhr: 9-11-Jährige, donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr: 12-17-Jährige.**

Unterrichtsgebühr: 23,50 Euro pro Monat für wöchentlich 45 Minuten Unterricht und 26,50 Euro für wöchentlich 60 Minuten Unterricht. Außerdem kann ein Geschenkgutschein für eine 4-wöchige Teilnahme zum Kennenlernen des Ballettunterrichts für 15 Euro erworben werden. Anmeldeformulare + Infos erhalten Sie bei der Musikschulverwaltung: Tel. 0 23 39 / 12 67 13 + 15 sowie unter musikschule@sprockhoevel.de.

## Längere Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Musikschulverwaltung sind erweitert. Zu folgenden Zeiten sind die Mitarbeiterinnen nun erreichbar: montags, dienstags und donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr; mittwochs: 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr; freitags: 8 – 13 Uhr. Zur Information, Anmeldung und Beratung stehen Frau Spormann und Frau Schmückert unter 02339/126713 und musikschule@sprockhoevel.de sowie im persönlichen Gespräch im Kulturhaus in der Gevelsberger Str. 13 in Haßlinghausen zur Verfügung.

## Jubiläumskonzert zum 30-jährigen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Volksbank Sprockhövel sowie die Rhein-Ruhr Philharmonie laden zum Herbstkonzert in der Reihe „Volksbank.klassisch“ ins LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen ein.

Das Orchester blickt in diesem Jahr – wie auch das Industriemuseum Henrichshütte – auf sein 30-jähriges Bestehen zurück. 1989 wurde die Rhein-Ruhr Philharmonie gegründet und die Hofhofenanlage der Henrichshütte wurde in das damalige Westfälische Industriemuseum aufgenommen.

Beethoven, Brahms, Strauss, Ravel und Wolf sind die Komponisten des Programms unter dem Dirigat von Thomas Schlerka. Für das Jubiläumskonzert hat das Orchester zwei Solisten eingeladen, die zwei Generationen repräsentieren: Die junge aufstrebende Sopranistin Inga Balzer hat gerade ihren Abschluss an der Münchener Musikhochschule gemacht, feiert nun als Ensemble-Mitglied im Chorwerk Ruhr auf der Ruhrtriennale ihr Debüt. Bernhard Bücker begeistert seit vielen Jahren im Ruhrgebiet und weit darüber hinaus als Kammermusiker und Solist sein Publikum. Balzer singt Bernd-Johannes Wolfs „Three Songs of Shattering“ – eine Uraufführung – sowie vier Lieder von Richard Strauss für Sopran und Orchester. Bücker ist der Solist des 3. Klavierkonzertes von Ludwig van Beethoven. Mit dem Bolero von Maurice Ravel und der Akademischen Festouvertüre von Johannes Brahms feiert das Orchester die Farbigkeit und orchestrale Brillanz dieser großen Komponisten.

„Volksbank.klassisch spielt fast immer vor ausverkauftem Haus, also sollten sich Interessierte mit dem Kartenkauf nicht allzu viel Zeit lassen“, rät LWL-Museumsleiter Robert Laube. Karten gibt es ab sofort für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen sowie in der „Musikinstrumententruhe“ in Hattingen.

Miele

Miele. Immer Besser.

Perfektion seit 120 Jahren.

SERIES 120



NEU! AKTIONSGERÄTE  
+ 120 TAGE  
GELD-ZURÜCK-GARANTIE\*

### Waschmaschine WDD 035 WCS Series 120

- Schontrommel bis 8 kg. CapDosing für portionsweises Dosieren von Spezialwaschmittel und Weichspüler
- 50 % geringerer Bügelaufwand dank Vorbügeln
- Energieeffizienzklasse A+++ - 10 % (sparsamer als der Grenzwert 46 der EEK A+++), A+++ - D

UVP 799,- €

\*Die „120 Tage Geld-zurück-Garantie“ ist gültig bis zum 31.12.2019 (letztes Kaufdatum).



Weitere Informationen bei uns:

**Kutsch GmbH Miele**

Ruhrstraße 21 • 58452 Witten • Telefon 02302 161-0 oder 161-9  
Verkauf@euronics-kutsch.de • www.euronics-kutsch.de

## WeltKüR

Eine Reise durch die Küchen der Welt

Wohnzimmer-Restaurant  
Catering • Kochschule  
Workshops

Nicole Haack

Enthusiastische Amateurröchin  
Marxstraße 65 | 45527 Hattingen  
Mobil: 0159 06014892  
info@weltkuer.de | www.weltkuer.de

Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten



Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

## Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/902 35 23 (24 Std. erreichbar)

## Freuen Sie sich auf Spezialitäten wie:

- Dry-Aged Beef
- Tomahawk
- T-Bone Steak
- Porterhouse
- Entrecôte
- Bison
- Wagyu
- Strauß
- African Beef
- und vieles mehr!



Im Hammertal 72 • 58456 Witten • ☎ 0177 3737509  
info@fleischerei-wohlfahrt.de • www.fleischerei-wohlfahrt.de

VOLKSBANK *klassisch*

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Herbstkonzert  
LWL Industriemuseum/Gebläsehalle Hattingen  
Sa, 23.11.2019, 20 Uhr | 15€, erm. 13€

Karten bei Ihrer Volksbankfiliale



LANDESMUSIKRAT.NRW LWL Volksbank Sprockhövel eG Rhein-Ruhr Philharmonie



Volker Hoven bei seiner Rede. Im Hintergrund laufen bewegte Bilder – hier mit dem ehemaligen Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid.

Foto: Pielorz

## SPD, FDP und Wfs: Ihr gemeinsamer Kandidat heißt Hoven

Der Wahlkampf ist eröffnet. In Sprockhövel haben sich SPD, FDP und die Freien Wähler auf einen gemeinsamen Kandidaten geeinigt. Am 13. September 2020 will der Beigeordnete und Kämmerer Volker Hoven neuer Bürgermeister von Sprockhövel werden.



Bodo Middeldorf (FDP Sprockhövel), Helga Wieland-Polonyi (Wfs), Volker Hoven und Wolfram Junge, Fraktionschef der SPD Sprockhövel.

Foto: Pielorz

Im Herbst 2016 entschied sich der Stadtrat in Sprockhövel gegen die Stimmen der CDU für Volker Hoven als neuen Beigeordneten. Im Herbst 2019 entschieden sich die Sprockhöveler Sozialdemokraten gemeinsam mit der FDP Sprockhövel und der Wfs – Wir für Sprockhövel (Freie Wähler) für Volker Hoven (46) als gemeinsamen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters. Im Herbst 2020 könnte das Sprockhöveler Rathaus nach dem parteilosen Amtsinhaber Ulli Winkelmann, der nicht mehr antritt, wieder ein rotes Rathaus werden.

Geschlossen war der Auftritt der Sprockhöveler Sozialdemokraten, die auf Augenhöhe gemeinsam mit ihren parteipolitischen Partnern – den



**Volker Hoven ist unser Bürgermeisterkandidat, weil er kompetent, bürgernah und offen für neue Ideen ist. Er bringt Sprockhövel voran.**

Helga Wieland-Polonyi, Vorsitzende der Wfs – Freie Wähler

Liberalen und der Wfs – Volker Hoven als Kandidat für das Bürgermeisteramt präsentierten. Mit dem Druck auf den roten Buzzer ging auch die Homepage [www.volker-hoven.de](http://www.volker-hoven.de) an den Start. Stadtverbandsvorsitzende Marion Prinz griff als erste zum Mikrofon: „Als Volker Hoven nach Sprockhövel zog, habe ich einen Brief von seiner Großmutter erhalten. Darin hat sie beschrieben, wie eng er mit der SPD verbunden ist. Gemeinsam mit seiner Frau, seinen zwei 13-jährigen Söhnen und seinem Hund ‚Keks‘ lebt er seit vielen Jahren in Hiddinghausen. Er ist eine prägende Persönlichkeit in der Stadtverwaltung. Es ist konsequent, dass er für das Amt des Bürgermeisters kandidiert.“ Doch nicht nur die Sprockhöveler Sozialdemokraten stehen hinter dem Betriebswirt und Wirtschaftsjuristen, der in Kürten und Heiligenhaus als Leiter der Gebäudewirtschaft Führungsaufgaben wahrgenommen hat – auch die FDP und die Wfs unterstützen ihn. Bodo Middeldorf, liberaler Stadtchef von Sprockhövel macht deutlich: „Die Person an der Stadtspitze muss idealerweise Erfahrung haben in Verwaltung, Politik und Führung. Volker Hoven hat diese Erfahrung in allen drei Bereichen. Deshalb unterstützen wir ihn.“

Die vielbeschworenen roten Socken des Kandidaten pariert Middeldorf mit den launigen Worten, er habe diese noch nicht gesehen und eher den Eindruck, er trage einen roten und einen gelben Socken – jetzt komme noch blau mit der Wfs dazu. „Ich weiß: Dieses Bündnis ist für NRW kein normales Bündnis. Aber es zeigt, dass wir selbstbewusst einen Kandidaten unterstützen, mit dem wir liberale Inhalte realisieren können.“ Die bisherige Kooperation der drei Parteien in der politischen Arbeit habe gezeigt, dass man miteinander arbeiten könne. Das sieht auch Helga Wieland-Polonyi, Vorsitzende der Wfs, so. Die frühere CDU-Frau verließ 2014 die Christdemokraten und verzichtete damals auch auf ihr Ratsmandat. Bei der Kandidaten-Kür von Volker Hoven erklärt sie: „Wir haben bei Volker Hoven stets ein offenes Ohr und im Rathaus offene Türen gefunden. Wir schätzen und unterstützen ihn.“ Hoven selbst tritt ans Mikrofon. Im Hintergrund laufen bewegte Bilder von ihm im Gespräch mit Menschen. Schwungvoll skizziert er in Aufbruchstimmung den Weg, den er gehen will. Bezahlbarer Wohnraum, neue Kultur- und Freizeitprojekte. Eine Bürgersprechstunde, Stärkung des Ehrenamtes und Einführung eines Ehrenamtspreises. Teamplayer – nicht im ICH denken. Er freut sich über die Unterstützung von SPD, FDP und der Wfs und sagt – an die Adresse des Landtagsabgeordneten Bodo Middeldorf (FDP) gerichtet: „Wir denken nicht in politischen Farben. Wir telefonieren miteinander und reden über neue Anforderungen in der Verkehrspolitik. Und während andere über Steinhänge im Freibad diskutieren, sanieren wir das Volleyballfeld.“ *anja*

## Volker Hoven:

**„Das Amt des Bürgermeisters ist nicht nur ein Beruf, es ist meine Berufung.“**

**Auf dem Weg zur Erfüllung eines Traums – Volker Hoven (45) ist der gemeinsame Bürgermeisterkandidat von SPD, FDP und Wfs bei der Kommunalwahl 2020. Eine Aufgabe, auf die er sich zehn Jahre vorbereitet hat. Nun ist dieses Ziel zum Greifen nah.**

„Ich werde unsere Stadt mit meiner ganzen Leidenschaft, meiner Erfahrung und meinem Wissen nach vorne bringen!“

Vorsitzender der FDP Sprockhövel bei der Nominierung. Zielstrebigkeit und Ehrgeiz liegen Hoven im Blut.



Volker Hoven arbeitet hart für seine Ziele – einer der Gründe, warum sich SPD, FDP und Wfs für ihn als gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten entschieden haben. „Jetzt ist die Zeit für Profis“, betonte Landtagsabgeordneter Bodo Middeldorf,

### Die Zukunft gestalten

Mit 19 Jahren erlitt er einen schweren Arbeitsunfall, der sein Leben veränderte. Dieser Schicksalsschlag habe ihn geprägt und ihm schon früh beigebracht, nach Niederlagen wieder aufzustehen. „Es war eine harte Zeit. Aber so konnten sich mein Ehrgeiz und meine starke Zielstrebigkeit entwickeln, die mich bis heute antreiben, die Dinge positiv zu gestalten“, so Hoven. Besonders in seinem beeindruckenden Werdegang zeigt sich diese Lebensphilosophie.

### Erfahrung und Kompetenz für Sprockhövel

Seit 2016 ist Hoven erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Sprockhövel. Eine verantwortungsvolle Arbeit, in der er aufgeht. Er ist für die Geschäftsbereiche Finanzen, Kostenrechnung, Planen und Umwelt, Bauen und Wohnen, Tiefbau und Bauhof sowie Wirtschaftsförderung zuständig. Mit der Verwaltung und ihren Strukturen kennt er sich aus.

Das Wohl der Stadt und ihrer Bewohner liegt dem erfahrenen Verwaltungsfachmann besonders am Herzen. „Er hört zu und ist offen für neue Ideen, die Sprockhövel voranbringen“, so Helga Wieland-Polonyi, Vorsitzende der Wfs – Wir für Sprockhövel über Hoven. Seine politische Agenda als Bürgermeisterkandidat reicht von der Förderung des Gemeinwohls über den Umweltschutz bis zur Stärkung der Wirtschaft.

### Heimat Sprockhövel

Der Einsatz für seine Stadt ist ihm auch ein persönliches Anliegen: Sprockhövel ist seine Heimat, er und seine Familie sind hier fest verwurzelt. Seine Frau Sandra (43) und seine Söhne Fabricio und Gian-Luca (13) sind in der Gemeinde sportlich aktiv. Der Familienhund Keks – eine vier Jahre alte Englische Bulldogge – ist in der ganzen Stadt bekannt. „Er würde 2020 definitiv Volker Hoven wählen, wenn er könnte“, scherzte die Sprockhöveler SPD-Vorsitzende Marion Prinz.

Hoven liebt die Verantwortung, die er trägt. Doch auch der Ausgleich zum Beruf ist ihm wichtig. So genießt er Sprockhövels Natur auf seinem dreirädrigen Pedelec und lässt sich den Wind um die Nase wehen. Ruhe findet er auch zwischen den Seiten eines Buches. Für Berichte von Weltumsegelungen hat der passionierte Segler dabei eine besondere Vorliebe.

Doch seine größte Leidenschaft bleibt die Zukunft seiner Stadt: „Sprockhövel ist ein toller Ort zum Leben. In unseren starken Ortsteilen ist für jeden etwas dabei. Aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen, um eine sympathische Stadt zu bleiben. Dafür will ich mich mit aller Kraft einsetzen.“

**Umfangreiche Informationen zum Bürgermeisterkandidaten finden Sie auf der persönlichen Homepage:**

**[www.volker-hoven.de](http://www.volker-hoven.de)**

<b>Rinderschmorbraten aus der Kugel</b> – ideal auch für Gulasch 100 g nur <b>1,42 €</b>	<b>Ihr Fleischerfachgeschäft in Sprockhövel</b>  Hauptstraße 28 45549 Sprockhövel ☎ 02324 73210 www.fleischerei-granel.de	<b>Schinkenkrakauer oder schlesische Breslauer mit Kümmel</b> 100 g nur <b>1,19 €</b>
<b>Sauerbraten</b> meisterlich eingelegt 100 g nur <b>1,42 €</b>		<b>Hausgemachte Feinkostsalate wie Kartoffelsalat, Nudelsalat oder Schichtsalat – schmeckt wie bei Müttern!</b>
<b>Wild und Geflügel von regionalen Betrieben:</b> <b>Fleischerei Granel</b> – mit Sicherheit ein Genuss	Täglich kleine <b>Leckereien</b> aus der warmen Theke! Donnerstag und Freitag ständig wechselndes <b>Mittags-Menü</b> zum Mitnehmen!	<b>Hinterkochschinken oder Delikatess Schinkenspeck</b> 100 g nur <b>1,99 €</b>
<b>Edle Steak Spezialitäten von der Sauerländer Färs:</b> Rumpsteak, Hüftsteak oder Filetsteak	<b>Denken Sie schon rechtzeitig an Ihre Festtagsbestellung!</b>	



## Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe

stellt sich neu auf und sucht Mitstreiter/innen  
 Am Donnerstag, 17.10., besuchte die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe der Stadt Sprockhövel den Bioladen am „Alten Bahnhof“ des Biohofes Stock in Niedersprockhövel, auf dem seit Anfang September regelmäßig (jeweils 14-tägig donnerstags, 15 – 19 Uhr) das „Gefairt“ Halt macht. Dies nahm die Fairtrade-Gruppe zum Anlass, sich das „Gefairt“ nochmals aus der Nähe anzuschauen und sich mit der Inhaberin über aktuelle Themen und Aktivitäten im Fairtrade-Bereich auszutauschen. Bei dem „Gefairt“ handelt es sich um das mobile Modegeschäft von Wiebke Nauber, die ausschließlich fair produzierte, nachhaltige Kleidung anbietet. Seit 2017 lässt sich Frau Nauber zu Veranstaltungen einladen, bei denen Fairtrade zum Thema gemacht werden soll. Auf Einladung der Fairtrade-Gruppe Sprockhövel war das „Gefairt“ erstmals im April 2019 im Rahmen einer Veranstaltung zu den Missständen der Produktionsbedingungen in der Bekleidungsindustrie zu Besuch am „Alten Bahnhof“. Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town“ hat sich aus der Lokalen Agenda 21 heraus gegründet und macht sich seitdem mit Aktionen und Veranstaltungen für Fairtrade-Themen stark. Die Gruppe setzt sich zusammen aus: Hans Hesse, Karin Hockamp, Beate Schenkel, Eva Schinke, Peter Rust und neuerdings Corinne Romahn, die im Bereich Gremien/Zukunft der Stadtverwaltung Sprockhövel tätig ist, und die Steuerungsgruppe unterstützt. Im Jahr 2016 wurde Sprockhövel als 400. Stadt durch TransFair e.V. als „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet, mittlerweile sind insgesamt bereits 643 Kommunen dabei. Im kommenden Jahr steht erneut die Re-Zertifizierung Sprockhövels als „Fairtrade-Town“ an und die Gruppe hofft hierbei auf weitere tatkräftige Unterstützung: „Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Wer sich informieren oder einfach mal vorbeischauchen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen“, erklärt Hans Hesse. Auch in diesem Jahr wird die Fairtrade-Gruppe einen Stand auf dem Weihnachts-Kunstmarkt der Kunst- und Kulturinitiative (07./08.12.19) betreiben und bei der Veranstaltung der „Stadtgespräch“-Reihe der Lokalen Agenda 21 die Bewirtung übernehmen. Außerdem wird weiter am „Gastro-Fairführer“ Sprockhövel gearbeitet, einer Informationsbroschüre über die Verarbeitung fair gehandelter Produkte in lokalen Restaurants. Wer Näheres zu den Fairtrade-Aktivitäten in Sprockhövel erfahren oder selbst gerne mitwirken möchte, kann sich gern an Frau Romahn wenden: E-Mail: romahn@sprockhoevel.de; Tel.: 02339 917 241.

## Kunstgenuss im Doppelpack

Die diesjährige 11. Ausstellung „Denkanstöße – Kunst spendet“ findet in der Zeit vom 10. bis 22. November statt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 10. November, um 16 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Musikalisch wird bei der Vernissage „Ten Sing“ auftreten, bei der Lesung ist es das Klarinettenensemble der Musikschule der Stadt Sprockhövel. Kunstgenuss im Doppelpack bedeutet, dass in diesem Jahr inmitten der Kunstwerke am Donnerstag, den 14. November um 18.30 Uhr eine Lesung stattfindet. Lassen Sie sich auch dieses Mal wieder entführen in eine Welt der Farben, Formen und Töne. Das künstlerische Angebot ist vielfältig und originell: Malerei, Zeichnungen und Collagen sowie Skulpturen aus Bronze, Holz und Glas. Alle Exponate sind Originale und garantiert selbst gemacht. Die mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler sind Christa Bremer, Daniela Maureen Cardinal, Heide Kemper, Erika Cäcilia Koch, Annette Pfläging, Christina Schitteck, Sabine Schulte und die Malgruppe „kreativ zu viert“ mit Deborah Beckmann, Sabine Bergmann, Karin Eisenberg und Wolfgang Leisdorff. Alle Künstler ha-

ben einen Bezug zu unserer Region und ihr Engagement dient einem guten Zweck. Daher gehen die Verkaufserlöse aus der Ausstellung „Denkanstöße – Kunst spendet“ zu einem Drittel direkt an die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. Die Ausstellung ist zu den Geschäftszeiten der Sparkasse Sprockhövel geöffnet.



Das Foto zeigt v.l. Daniel Rasche, Vorstand Sparkasse Sprockhövel, die teilnehmende Künstlerin Deborah Beckmann (die auch das Einladungsbild „Horsepower“ gemalt hat) und Organisator Ulrich Gimbel.



**Leben ...**  
 ... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!



**1994 - 2019**  
**25 Jahre**  
 Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

**Wir stehen für:**

- ▶ Verlässliche Einsatzzeiten
- ▶ Ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Ausführliche Beratung

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

## Seniorenbeirat besucht Heimatstube und Bewegungsparcours

Der Seniorenbeirat der Stadt Sprockhövel besuchte am Donnerstag, 19. September, die „Heimatstube“ des Heimat- und Geschichtsvereins Sprockhövel sowie den vom Beirat initiierten „Bewegungsparcours“ am Radweg.

Hans Peter Dabrock vom Geschichtsverein führte die Besucher/innen bei strahlendem Sonnenschein zunächst über das Außengelände. In einem von Mitgliedern gebauten Unterstand sind viele Gerätschaften aus dem Bergbau sowie der Landwirtschaft zu besichtigen. In dem von Spendengeldern finanzierten Neubau staunten die Gäste über eine sehr umfangreiche Ausstellung präparierter Vögel aus der näheren Umgebung. Sowohl in diesem Gebäude als auch in dem alten Fachwerkhaus, der gemütlichen Heimatstube, sind viele Gerätschaften aus Haushalt, Bergbau und Werkstätten sowie Bücher, die dem Verein gespendet wurden, vorhanden. Ein sehr schönes Modell der Zeche „Alte Haase“ befindet sich im Keller der Heimatstube.

Zu vielen Ausstellungsstücken konnte Hans Peter Dabrock Geschichten erzählen, sodass die Zeit wie im Flug verging. Im Anschluss an die sehr interessante Besichtigung gingen die Gäste noch den kurzen Weg zu dem „Bewegungsparcours“ und nutzten die dort aufgestellten Geräte. Den Abend ausklingen ließen einige Mitglieder noch bei regem Austausch im Café im alten Bahnhof. Begleitet wurde der Seniorenbeirat von Gästen, die sich für die Arbeit des Beirates interessieren. So konnten Familienangehörige der Seniorenbeiratsmitglieder und Mitglieder des Sozialverbandes VdK begrüßt werden. Wer mehr über die Arbeit des Seniorenbeirates wissen möchte, kann sich an den Vorsitzenden Peter Rust, Tel.: 02324 – 72475, oder das Seniorenbüro der Stadt, Bärbel Mays, Tel.: 02339 – 917356, wenden.



**Image** Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 28.11.2019**  
 Anzeigenschluss: Freitag, 15.11.2019

*Nimm Dir Zeit für Dich!*

**Praxis-Workshops**  
 zum Thema  
**Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung**

**Samstag, 30.11.2019, ab 9.00 Uhr**



Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich beim Yin Yoga. Erlebe unser Achtsamkeitstraining mit Klangschalenmassage und Meditation. Erfahre wie therapeutische ätherische Öle dein Leben gesünder machen. Weitere Infos über unsere Internetseite [www.federleicht-pilatesstudio.de](http://www.federleicht-pilatesstudio.de)



**Federleicht**  
... durchs Leben



**Federleicht Pilates Studio** · Astrid Möller  
 Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447  
 info@federleicht-pilatesstudio.de · [www.federleicht-pilatesstudio.de](http://www.federleicht-pilatesstudio.de)

**Blumen Teich**  
 INH. SANDRA SCHREINER

Zu den stillen Tagen schöne Gedenk-Floristik!

Blumen für alle Anlässe – Hochzeits- und Trauerfloristik

**Blühen Sie mit uns auf!**

Hauptstraße 63 • 45549 Sprockhövel  
 ☎ 02324 3446004



Das 37. „Komponistenporträt“ stellt Werke von Johannes Brahms (1833-1897), „Ein deutsches Requiem“, und Heinrich Schütz (1585-1672), „Psalm-Konzert“, in den Mittelpunkt, und zwar am Sonntag, 10. November, 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Niedersprockhövel, der „Zwiebelturnkirche“. Sie treten auf: Catharina Jansen, Sopran; Stefan Kohnke, Bariton; Ruth Braun-Sauerwein, Klavier; Dietmar Steegborn, Klavier; Erika und Ernst Holzbach, Violine; sowie das Hattinger

Vokalensemble (Foto) unter der Leitung von Referentin Lore Goes. Die Vorverkaufsstellen: Volkshochschule, Marktplatz 4; Hattinger Musikinstrumentenruhe, Emschestraße 44; Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Sprockhövel; „Der Buchladen“, Sprockhövel, Hauptstraße 34. Weitere Termine: Sonntag, 17. November, 17 Uhr Martinskirche, Evangelische Stiftung Volmarstein; Samstag, 23. November, 17 Uhr, St.-Georgs-Kirche in Hattingen.

## Bronze bei Titelkämpfen

Jonas Lindemann auf Bezirksebene stark

Nachdem sich Jonas Lindemann von der TSG Sprockhövel in Hattingen bei der Kreismeisterschaft erfolgreich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert hatte, ging es nun eine Stufe weiter. In Holzwickede wurden die Titelkämpfe auf Bezirksebene ausgetragen. Mit dabei und hoch motiviert war auch Jonas Lindemann



Jonas Lindemann von der TSG auf Erfolgspur. Foto: Haarmann

aus Sprockhövel. Früh ging es los, da die Waage bereits um 9 Uhr öffnete. In der Gewichtsklasse bis 23 Kilogramm hatte er sich qualifiziert. In dieser Klasse ging es jetzt eine Ebene höher gegen die Qualifizierten der anderen Kreise des Bezirks Arnsberg. Jonas Lindemann erwischte einen guten Start. Gleich den ersten Kampf beendete er erfolgreich mit einer Fußtechnik. Im Kampf um den Einzug ins Finale musste er sich allerdings geschlagen geben. Noch einmal sehr konzentriert, ging er in die Partie um Bronze. Nach kämpferischen Vorteilen und einer Wertung durfte sich Jonas über Platz drei und Bronze freuen. Für die Judoka der Altersklasse U10 ist dies die höchste Ebene. Ein toller Erfolg für das junge Talent aus Sprockhövel. Wer sich für Judo interessiert, kann dienstags und freitags an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen. Infos unter der Rufnummer 01 71/7 54 22 86.

## Kein gemeinsames Zeichen

„Die Grünen“ bedauern Antrags-Ablehnung

Die Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ bedauert, dass vom Rat kein starkes gemeinsames Zeichen für mehr Klimaschutz ausging. In einer Pressemeldung heißt es unter anderem: „Jüngst sind bundesweit 1,4 Millionen Menschen auf die Straße gegangen, um ein Zeichen zu setzen, dass deutlich mehr gegen die bestehende Klimakatastrophe unternommen werden muss.“

### Von Mehrheit abgelehnt

Knapp eine Woche später wird der Antrag der Grünen ‚den Klimaschutz als vorrangige kommunale Aufgabe der Stadt Sprockhövel einzustufen‘ von einer Mehrheit im Rat abgelehnt. Das bereits in der vorherigen Ratssitzung unterbreitete Angebot, gemeinsam einen Antrag zu formulieren, wurde leider von keiner Partei angenommen. Jetzt haben SPD, FDP und WFS kurzfristig einen eigenen Antrag eingebracht und diesen mit ihrer

Stimmenmehrheit durchgeboxt. Bisher wurden alle Anträge zum Thema Nachhaltigkeit und Klima- und Umweltschutz ausnahmslos von den Sprockhöveler Grünen auf die Tagesordnung gesetzt. Hierzu zählte auch die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit im Jahr 2017. Die hieraus resultierenden Anträge der Grünen zur Schaffung einer Infrastruktur von Ladesäulen für E-Fahrzeuge, Dachbegrünung, Fotovoltaik, Wertstoffhof, Fahrradschutzstreifen wurden bisher von der Ratsmehrheit vollständig abgelehnt. Wir begrüßen, dass nun immerhin auch die anderen Parteien wenigstens das 2017 beschlossene Klimaschutzkonzept nunmehr systematisch umsetzen wollen. Doch bis vor einer Woche war noch nicht einmal ein Antrag auf Förderung einer Stelle für Klimamanagement gestellt, wie wir es bereits vor 2 Jahren gefordert haben.“

## Heiße Kämpfe in Marrakesch

Nun auch WM-Gold für Andrea Haarmann

Marrakesch/Marokko: am Freitag hin, Montag zurück. Die Tage der Wettkämpfe sind schon sehr anstrengend, es waren heiße Kämpfe in Marrakesch. Aber Zeit ist Geld, also muss alles entsprechend geplant werden. Trotzdem war es eine Reise, die sich für Andrea Haarmann von der TSG Sprockhövel gelohnt hat.

Über 1 200 Judoka aus allen fünf Kontinenten waren bei der Veteranen-Weltmeisterschaft am Start. Insgesamt schickten 49 Nationen ihre Athleten ins Rennen. Mit 368 Judoka stellten die Franzosen das größte Team.

Der Deutsche Judo-Bund wurde durch 47 männliche und 30 weibliche Judoka vertreten. Mit 18-mal Bronze, 9-mal Silber und 4-mal Gold schaffte es das deutsche Team insgesamt auf Platz sechs der Nationenwertung. 5 Medaillen holten sich Judoka aus NRW (2-mal Gold, einmal Silber, 2-mal Bronze).

### Nach dem üblichen Prozedere

Von den vier Goldmedaillen erkämpfte sich die Sprockhövelerin auch eine. Nach dem üblichen Prozedere wie Akkreditieren und Wiegen, ging es für Andrea Haarmann noch in die Wettkampfhalle. Dort liefen noch die Kämpfe um die Medaillen der Männer in den Altersklassen AK4 und AK5. Also schon mal ein bisschen das Feeling genießen. Warm war es dort, sehr warm. Ein Vorgeschmack auf den nächsten Tag, wenn die eigenen Kämpfe anstehen. Abends wurden dann die Wettkampflisten ausgehängt und die Zeiten für den Start der Gewichtsklassen und Einteilung der Wettkampfmatten.

Für die TSG-Kämpferin begann die Meisterschaft um 12 Uhr. Vorher noch ordentlich warm machen, obwohl dies bei der Hitze schon eine echte Herausforderung war. Aber die Verletzungsgefahr ist sonst zu groß. Dann ging es mit den Kämpfen los.

### Insgesamt viermal auf die Matte

In der Altersklasse F6 bis 70 Kilogramm musste Andrea Haarmann insgesamt viermal auf die Matte. Das Warten auf die einzelnen Kämpfe war dabei schweißtreibender als die eigentlichen Kämpfe. Der Wartebereich hatte so seine 35 Grad, und das im Judoanzug.

Die einzelnen Kämpfe dauerten dann zum Glück nicht so lange. Erstmals war auch eine Japanerin dabei. Alle Kämpfe gingen nach kurzer Zeit (alles unter 30 Sekunden) an die Athletin aus Sprockhövel. Die Goldmedaille war sicher.

Nach EM-Doppelgold nun also auch WM-Gold für Andrea Haarmann. Nun musste noch die Zeit bis zur Siegerehrung überbrückt werden. Da noch einige Kämpfe um die Medaillen offen waren, konnten also noch so einige deutsche Judoka angefeuert werden. Dann war es endlich soweit: Medaille bekommen und die wenig verbliebene Zeit bis zum Rückflug genießen.



Erstmals war auch eine Japanerin dabei. Andrea Haarmann (2. von links) konnte alle Kämpfe in sehr kurzer Zeit (unter 30 Sekunden) für sich entscheiden. Die Goldmedaille war sicher. Nach EM-Doppelgold nun also auch WM-Gold für die Sprockhöveler Sportlerin.

Heggerstraße 32  
45525 Hattingen  
☎ 0 23 24-39 53 59-60  
Fax 0 23 24-39 53 61

**Altgold-Ankauf**  
Der Goldpreis ist im Höhenflug!  
Profitieren Sie vom höchsten Goldpreis seit Jahren.  
**Wir kaufen an:**  
Bruchgold, Zahngold, alten Schmuck in jeder Goldlegierung  
**Sofort Barzahlung!**

## Café feiert vierten Geburtstag

Ein fröhliches Miteinander für die Bürger

Das Café „MITeinander“ der Flüchtlingshilfe Sprockhövel feiert am Donnerstag, 21. November, seinen vierten Geburtstag von 17 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Perthes-Ring in Niedersprockhövel und lädt die Sprockhöveler Bürger zu einem fröhlichen Miteinander ganz herzlich ein.



Der in Sprockhövel lebende Afghane Mojtaba spielt persische, arabische und kurdische Musikstücke. Diese Klänge laden zum gemeinsamen Tanz ein, wodurch Brücken zwischen den Kulturen entstehen und damit ihren Beitrag zum Dialog leisten. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Glitzer-Tattoos und so weiter. Das Café „MITeinander“ wurde in den vergangenen vier Jahren zu

Das Café ist ein wichtiger Baustein der Flüchtlingshilfe in Sprockhövel.

einem wichtigen Bestandteil der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Jeden Donnerstag lädt es von 16.30 bis 18.30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen ein, um über Gesprächsangebote und Spiel, Kennenlernen zu ermöglichen und Integration zu erleichtern, mit dem Ziel, die deutsche Sprache im Alltag zu erlernen. Ingrid Leukers-Böllicke

## Der „Plattdeutsche Abend“

Mer sall't nich glöwen, et es äwer woehr

Leiw Lü, leiw Frönde van dä plattdütsche Sprooke! Mer sall't nich glöwen, et es äwer woehr, dä nächste Obend op Platt steht alt wier vör dä Dür. Tom 32. Plattdütschen Obend daut vie ink van Hiärten inladen. Der „Plattdeutsche Abend“ findet statt am Freitag, 29. November, um 19 Uhr in der Grundschule „Börgerbruch“, Dresdener Straße 43.

Hilde Sirrenberg, Anita Stiepermann, Hanspeter Dabrock, Ernst-Otto Dessel un Hans-Gert Burggräfe wellt wier so manchet Stücksken op Platt metbrennen. Et sitt Stückskes dobie, dä to dä Johrestied met Advent un Chrisdag passt un ok so allerhand wat dat L'ierwen so schriewet. Et sall ok wier vürl Lustiget dobie sien, et draff jedenfals van Hiärten gelacht wärd'n. Tüschendürch wellt vie alle ok w'ier en paar plattdütsche Liedkes singen. Am Klaveer sittet wier Ernst-Ottmar Nölle, dä ok dän gemischten Chor „HarmoniEN“ dirigiert, dä musikalisch in dän Obend instemmen well. Vie makt ok w'ier ne Poose, wo vie us Greinkoahl met Mettwuoß schmaken loten wellt. För dat Programm un dat lätten maut jedereen 12 Euro an dä Obendkasse betahlen. Wä an däm Obend dobie sien well, dä maut sick fuortens anmelden bie: Gerhard Koch, Ruf 0 23 24/7 41 28, Christina Herrmann, Ruf 0 23 24/7 40 28, vormittags bis 13 Uhr.

29. November, 19 Uhr

**TSG Sprockhövel bietet ab November eine neue Tanzgruppe an  
Tanzen ist eine Lust  
(die man erleben sollte!)**

„Das Tanzen ist eigentlich eine ganz einfache Sache. Selbst Bewegungsmuffel kommen nach einiger Zeit auf den Geschmack. Und in der Gruppe macht es noch einmal mehr Spaß,“ gibt Abteilungsleiter Peter Steinmann zum Besten. Und so könnte es gehen: „Rechts-links-rechtstap und zurück links-rechts-linkstap.“

Im Gleichschritt tanzen dann unsere Paare, drei Schritte vor, drei zurück. Manch einer muss sich zwar jetzt schon stark konzentrieren, schließlich geht es hier darum zu tanzen und das kann doch nicht so schwer sein. Unter der Anleitung eines lizenzierten Trainers nimmt man Walzer, ChaCha, Rumba und Co. in Angriff. „Für die Damen ist das ungewöhnlich, denn beim Tanzen führt der Herr“, flachst Peter Steinmann. „Aber“, so fügt er hinzu, „beim gemeinsamen Tanzen können auch mal Disharmonien in der Partnerschaft gegengewirkt werden. Denn beim Tanzen werden endlos Glückshormone ausgeschüttet (im Körper!).“

„Tanzen ist eigentlich das Gleiche wie Gehen, nur im Rhythmus“, gibt auch der Trainer seinen Kommentar dazu. Meistens geht es erst einmal mit einfachem Gehen los, jeder für sich. Schnell kommen die Damen und Herren in Schwung. Erste Erleichterung macht sich dann breit. Blamieren kann man sich bei uns gar nicht. Beim einfachen Vor und Zurück bleibt es selbstverständlich nicht. Schon bald hat man die erste Drehung dazu genommen, auch wenn es nicht sofort auf Anhieb klappt. Die Musik von der Anlage kommt endlich auch ins Spiel, was denn meisten gar nicht mehr schwer fällt. Takt halten heißt die weitere neue Kunst, die eher von den Damen aufgegriffen wird denn von den Herren. Das legt sich aber mit der Zeit und die Herren holen auf. Je sicherer die Tänzer sich fühlen, desto schwungvoller werden in der Regel ihre Bewegungen. Da kommt es auch



schon einmal zu kleineren Zusammenstößen der Paare auf der Tanzfläche. Nach den ersten erfolgreichen Tanzschritten geht es oftmals an einen Klassiker: der Langsame Walzer steht auf dem Programm. Dazu müssen die Paare Tanzhaltung einnehmen. Zuerst immer im Viereck wird der langsame Walzer getanzt. „Rechts vor, links zur Seite, schließen. Dann links zurück, rechts zur Seite.“ Das gilt für die Herren. Die Damen müssen alles spiegelverkehrt tanzen. Langsam aber sicher verwandelt sich oftmals der Tanzsaal in einen imaginären Ballsaal. Zufrieden tanzen die Paare ihren wieder gefundenen gemeinsamen Tanz. Dem Walzer folgt oft der bekannte Disco-Fox. Nachdem die Grundschritte

kurz einzeln eingeübt werden, klappt es auch hier spontan. „Die meisten Paare kommen, weil die Damen das wollen“, meint Steinmann. Das sei in fast 90 Prozent der Fälle so. Bei den Herren wachse die Begeisterung mit dem Können, hat er beobachtet. Wer sich für das Tanzen interessiert und Lust auf viel Spaß (und Schweiß) hat, der ist gerne in der Tanzsportabteilung aufgenommen. Am Donnerstag, 7. November, startet eine neue Gruppe im Foyer der Hauptschule (MAS), Dresdner Straße 45. Dreimal Reinschnuppern gehört zum Anfang, bevor man sich endgültig entscheidet dem Verein beizutreten. Anfragen nimmt Abteilungsleiter Peter Steinmann gerne entgegen. Tel. 02324 77908 oder per E-Mail: steinmann@tsg-sprockhoevel.de.



Auf dem Foto die Mini Kicker Mannschaft des SC Obersprockhövel, Bild Mitte Bernd Hölkeskamp vom Lions Club, sowie die Trainer Christian Rudoff rechts und Manuel Delgado links.

**Danke sagen...**

...die Spieler und Trainer der Mini Kicker vom SC Obersprockhövel an den Lions Club Herbede-Sprockhövel

Dadurch, dass die Kinder in der heutigen Zeit sehr wenig draußen spielen, und auch viel Zeit im Haus verbringen, ist es im Training umso wichtiger, koordinative Übungen einzubringen. Hüpfen, hüpfen auf einem Bein, springen, rückwärts laufen und vieles andere sind spiele-

rische Übungen, die die Grundlage für späteres Fußballspielen, aber auch bei der Verbesserung der eigenen Körperkoordination helfen. Mit den vom Lions Club Herbede-Sprockhövel zur Verfügung gestellten Trainings- und Übungsmaterialien, sowie Trainingshilfen können sehr viele verschieden Übungen realisiert werden. Um diese Übungen auch bestmöglich durchführen zu können, hat der Lions Club Herbede-Sprockhövel für die Spieler auch eine lange und kurze Trainingshose gesponsert. Bernd Hölkeskamp

**Endlich wieder für Sie da: Jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!**  
**GROSSER LAGERVERKAUF**

**Bis zu 80% REDUZIERT**

**Ausstellungsstücke, Restposten und Retouren!**

**Super Schnäppchen aus allen Wohnbereichen!**

Weitere 60.000 Artikel auf **ostermann.de** im Online-Shop // **OSTERMANN** Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**

**Öffnungszeiten Lagerverkauf: NUR jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!**



## Hohagen ist Meisterin

### Kreisjugendturnier

Trotz widriger Wetterverhältnisse war auch in diesem Jahr das Kreisjugendturnier des „Märkischen Reit- und Fahrvereins Hasslinghausen“ ein voller Erfolg. Die Sportstafette brachte die Zuschauer in Stimmung, doch natürlich stand die Kreismeisterschaft im Vordergrund. Der LZRFV Volmarstein konnte seine Mannschaft an erster Stelle positionieren und mit Hannah Hohagen auf „Brantops VIP“ auch die Kreismeisterin stellen. Sie teilte sich den Sieg mit Lucia Paulin Perrone vom Märkischen RFV Haßlinghausen auf „Shadow of the Moon“.



Auch in diesem Jahr war das Kreisjugendturnier des „Märkischen Reit- und Fahrvereins Hasslinghausen“ ein voller Erfolg. Hannah Hohagen und Lucia Paulin Perrone teilten sich den Sieg.

## „Pöhlen“ im Vordergrund

### Jugendzentrum setzt seine Angebote fort

Das Jugendzentrum Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8 setzt seine Angebote in der Sporthalle Haßlinghausen fort... und zwar mit Fußball.

Nach den Herbstferien treffen sich Jugendliche ab 15 Jahren jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Haßlinghausen zum Hallenfußball. Hier wird nicht verbissen trainiert, sondern es steht der Spaß am „Pöhlen“ im Vordergrund. Dieses Angebot wird ab Mittwoch, den 30. Oktober, von einem Jugendzentrumsmitarbeiter geleitet und ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu dem Angebot ist nicht erforderlich. Informationen auch telefonisch unter Ruf 023 39/91 1547, E-Mail an die Adresse: gladbach@sprockhoevel.de.



Die vor 150 Jahren geborene Schriftstellerin Elise Lasker-Schüler wird in diesem Jahr in Ihrer Heimatstadt Wuppertal vielfach gefeiert und geehrt. Die Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel hat für Freitag, 15. November, 19 Uhr, den Vorsitzenden der Elise-Lasker-Schüler-Gesellschaft, Hajo Jahn, nach Sprockhövel ins Rathaus der Stadt am Rathausplatz 4 in Haßlinghausen eingeladen, um einen Aspekt der großen Avantgarde-Künstlerin besonders zu beleuchten: Die Freundschaft Lasker-Schülers mit der russischen Malerin Marianne von Werefkin von der Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“. Begleitet wird Hajo Jahn von der Schauspielerin Petra Koßmann (Rezitation) und dem Musiker Ahmad Anousheh (Flöte). Der Eintritt ist frei.

15. November, 19 Uhr

## Vorm Bewuchs geschützt

### Humusschicht und Grasaufgabe abgetragen

In einem geschützten Landschaftsbestandteil auf der ehemaligen Bahntrasse Schee im Bereich des Tunnels Schee kam es zum Einsatz größerer Maschinen.

Dieser Trassenabschnitt wird bereits seit mehreren Jahren regelmäßig von der Biologischen Station im Ennepe-Ruhr-Kreis gemäht. Ziel der jährlichen Pflegemaßnahmen ist es, den Standort vor zu dichtem Bewuchs zu schützen und ihn so für die dort lebenden Reptilien zu erhalten. Mittlerweile ist die Humusschicht an einigen Stellen jedoch so stark angewachsen, dass die üblichen Pflegemaßnahmen nicht mehr ausreichen.

Deshalb unterstützte die Stadt Sprockhövel die Arbeit der Biologischen Station in diesem Jahr mit dem Einsatz entsprechender Maschinen, die die Humusschicht und Grasaufgabe stellenweise abtragen und so wieder für bewuchsfreie Stellen sorgen. Alle Pflegemaßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises abgestimmt und von dieser genehmigt.

## Alte Bergstraße gesperrt

Straßensperrung Alte Bergstraße: Im Bereich der Hausnummern 4 bis 6 in der Alten Bergstraße muss ein neuer Mischwasserkanal erstellt werden. Der Baubeginn ist erfolgt. Die Maßnahme wird, geeignete Witterung vorausgesetzt, bis Mitte Dezember 2019 andauern. Wegen der beengten Platzverhältnisse muss dazu die Alte Bergstraße im Baubereich vollständig gesperrt werden. Eine Durchfahrt ist nicht möglich. Die Anlieger aus dem Gebiet werden gebeten unter anderem über die Bergstraße auszuweichen. Für eventuelle Unannehmlichkeiten und Behinderungen durch die Arbeiten bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.



Persönliche Intrigen, internationale Krisen und Missverständnisse erschweren wie in der Realität das vernünftige Handeln. Zynische Machtpolitik oder Idealismus à la Charta der Vereinten Nationen? Schafft die Schülergruppe die Welt zu retten?

## Japan bekämpft Piraterie

### Spiel: „Politik und internationale Sicherheit“

Müllfluten im Pazifik, Piraten vor Afrika, Korruption in Russland – Was tut die Weltgemeinschaft gegen die drängenden Probleme dieses Planeten? 40 Schüler simulieren im Planspiel „Politik und internationale Sicherheit“ das komplexe Zusammenspiel von nationalen Interessen, Charta der Vereinten Nationen, wirtschaftlicher Entwicklung und globalen Problemen.

Dies geschieht in einer dreitägigen Klausurtagung in Winterberg: konzentrierte Beratung, genaue Berechnung, leidenschaftliche Reden und Appelle von Weltbank und Weltpresse (auf Instagram) erfordern höchste Aufmerksamkeit: Weit über zwanzig Stunden Sozialwissenschaften auf höchstem Niveau, immer sehr ernsthaft und mit vollem Engagement.

Die „Nichtregierungsorganisationen“ (NGO) prangern die Umweltverschmutzung an, während lediglich Japan die Piraterie vor Afrika bekämpft. Unruhen wegen Unterversorgung in Indien und China erfordern partnerschaftliche Hilfe, während die arabischen Staaten zusammen mit Russland versuchen, die Energiepreise der Welt zu manipulieren. Persönliche Intrigen, internationale Krisen und Missverständnisse erschweren wie in der Realität das vernünftige Handeln. Zynische Machtpolitik oder Idealismus à la Charta der Vereinten Nationen? Schafft die Schülergruppe die Welt zu retten? Am Ende ist die Situation der Welt kritisch, aber nicht hoffnungslos. Die begleitenden Lehrkräfte waren sehr zufrieden und begeistert vom Engagement, Durchhaltevermögen und der Lösungs-Kreativität. Was sagen die Vertreter der Nationen, was sagt die Weltbank und die Generalsekretärin der Vereinten Nationen? Die Teilnehmer könnten noch zwei Tage weiterspielen, dann hätten sie die Welt gerettet. Informationen zum Planspiel: Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, Ruf 023 39/9 1930, oder E-Mail an uessem@wkge.nw.lo-net2.de.



Die Teilnehmer hätten noch zwei Tage weiterspielen können. Fotos: Gesamtschule

## Young Fashion Store

Inhaberin: Margret Obermann



## Kuschelig in die Winterzeit

Street One CECIL s.Oliver s.Oliver MEN

Mittelstraße 29 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 39/12 12 30  
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–18.30 Uhr, Samstag 9.30–13.00 Uhr

## Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 28.11.2019  
Anzeigenschluss: Freitag, 15.11.2019



## Genießen Sie die Vielfalt an frischen Braten.

Damian Sociera

REWE  
Lenk  
Besser einkaufen. Seit 1963

Rathausplatz 10  
45549 Sprockhövel

HATWATT Partner –  
Stromtarife für  
Vereinsmitglieder.



**Nutzen Sie die Chance!** Für alle Vereinsmitglieder gibt es ab sofort den neuen, noch günstigeren Stromsondertarif **Hattingen HATWATT Partner**. Einfach anrufen, eine E-Mail schreiben oder direkt persönlich – am besten mit der Abrechnung Ihres bisherigen Energieversorgers – im Kundenzentrum vorbeischaun. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft, welche Vorteilspreise Sie durch Ihren Verein erhalten und führt den Wechsel zum neuen Tarif auf Wunsch direkt vor Ort durch.

Stadwerke Hattingen Kundenzentrum  
Montag-Mittwoch: 8-16 Uhr  
Donnerstag: 8-18 Uhr  
Freitag: 8-13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55  
Montag-Samstag: 8-20 Uhr  
www.stadwerke-hattingen.de



## Yoga für Jugendliche und Erwachsene

Yoga ist in jedem Alter möglich und sinnvoll. Körper-, Atem- und Entspannungsübungen sorgen für körperliches und seelisches Wohlbefinden, Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Kurse für Jugendliche und Erwachsene mit jeweils acht Terminen finden nach den Herbstferien montags von 18 bis 19 Uhr oder von 19.15 bis 20.15 Uhr vom 28. Oktober bis zum 16. Dezember statt. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 72,00 € pro Kurs. Ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich.

Alle Kurse werden von der Yogalehrerin und Entspannungstrainerin Maren Schuwald geleitet und sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet!

Anmeldungen sind ab sofort möglich im

**Jugendzentrum Haßlinghausen**

Geschwister-Scholl-Str. 8, Tel.: 02339-911547, Mail: gladbach@sprockhoevel.de

## Beratung

von Menschen mit Demenz und Angehörige

25.11. & 30.12.  
16.30 – 17.30 Uhr

Spätsprechstunde in Sprockhövel in den Räumen der Freiwilligenbörse Haßlinghausen, Dorfstraße 13.

## EN-Kreis: Schadensersatz

Eindruck „Bauernopfer“ entgegnet

„Grundlage für das Gutachten zu den Rettungsdienstgebühren war ein Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses im Dezember 2017. Also des politischen Gremiums, das im Auftrag des Kreistages das Handeln der Verwaltung überprüft. An der Auswahl des Gutachters war anschließend der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses beteiligt. Diesen stellt traditionell die größte Oppositionsfraktion. Mit anderen Worten: Die Märkische Revision hat den umfangreichen Fragenkatalog beantwortet, den die Politik im Zusammenhang mit den zu niedrig kalkulierten Rettungsdienstgebühren aufgestellt hat.“



Landrat Olaf Schade Enkreis.de

Mit dieser Aussage tritt Landrat Olaf Schade dem Eindruck entgegen, die Kreisverwaltung habe ein Gutachten bestellt und bezahlt und damit unter anderem den Weg geebnet, Führungskräfte von jeder Schuld freizusprechen und einen Mitarbeiter als Bauernopfer zu präsentieren. „Das Gutachten wurde von der Märkischen Revision unabhängig erstellt. Sein Inhalt ist das Ergebnis umfangreicher Recherchen und eine Bewertung der Abläufe, Gesetze und Vorschriften. Nach Präsentation der Ergebnisse jetzt die Unabhängigkeit des Gutachtens infrage zu stellen, kann ich nicht im Ansatz nachvollziehen“, sagt der Landrat. Wie bereits im Kreisausschuss mehrfach betont, stellt Olaf Schade erneut klar: „Als aktueller Leiter der Kreisverwaltung stehe ich natürlich in der Verantwortung. Dieser bin ich nachgekommen, indem ich unmittelbar nach Bekanntwerden der fehlkalkulierten Rettungsdienstgebühren die politischen Gremien sowie die Öffentlichkeit informiert und Aufklärung versprochen habe. Dabei spielte und spielt es für mich selbstverständlich keine Rolle, dass nur ein sehr kurzer Abschnitt des dreizehn-jährigen Fehlerzeitraums in meine Amtszeit fällt. Ich bin jetzt Landrat und übernehme die damit verbundenen Pflichten. Dies ist alles andere als eine Phrase.“

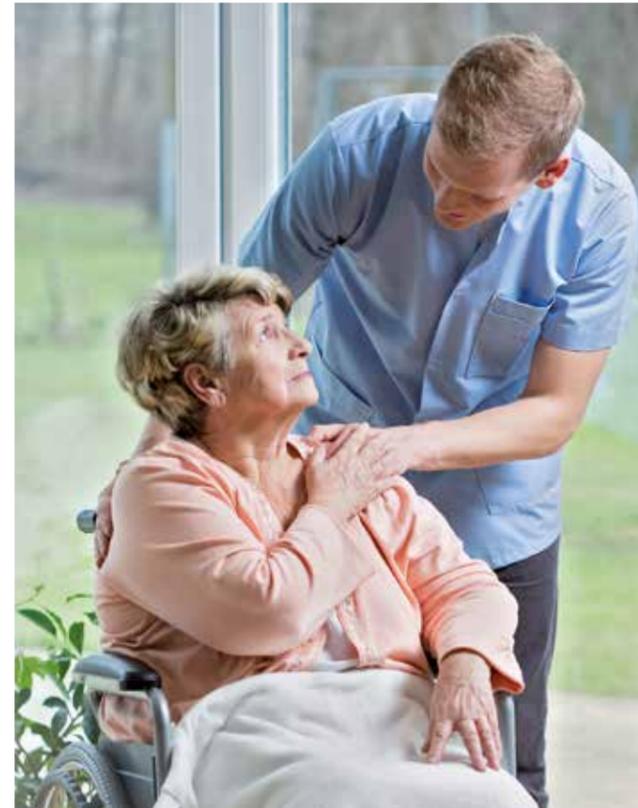
Die Diskussionen über das Gutachten in Rechnungsprüfungsausschuss und Kreisausschuss hätten gezeigt, dass die Politik noch Fragen habe. Diese stehen in einer weiteren Sitzung des federführenden Rechnungsprüfungsausschusses auf der Tagesordnung. „Stand heute“, sagt Olaf Schade mit Blick auf die Ergebnisse des vom Rechnungsprüfungsausschuss auf den Weg gebrachten Gutachtens, „werden wir Schadensersatzansprüche gegen den Wirtschaftsprüfer geltend machen.“ Falsch sei allerdings die Information, dass gegen einen Mitarbeiter der Kreisverwaltung bereits ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden sei. „Wie wir mit der dienstlichen Verfehlung umgehen, prüfen wir derzeit noch.“

### Kein Disziplinarverfahren

Die Diskussionen über das Gutachten in Rechnungsprüfungsausschuss und Kreisausschuss hätten gezeigt, dass die Politik noch Fragen habe. Diese stehen in einer weiteren Sitzung des federführenden Rechnungsprüfungsausschusses auf der Tagesordnung. „Stand heute“, sagt Olaf Schade mit Blick auf die Ergebnisse des vom Rechnungsprüfungsausschuss auf den Weg gebrachten Gutachtens, „werden wir Schadensersatzansprüche gegen den Wirtschaftsprüfer geltend machen.“ Falsch sei allerdings die Information, dass gegen einen Mitarbeiter der Kreisverwaltung bereits ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden sei. „Wie wir mit der dienstlichen Verfehlung umgehen, prüfen wir derzeit noch.“

### RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Der Rechnungsprüfungsausschuss übt für den Kreistag und seine Ausschüsse eine Kontrollfunktion gegenüber der Kreisverwaltung aus. Die 15 Mitglieder werden von den im Kreistag vertretenen Parteien aus ihren Reihen gewählt. Vorsitzender ist der Hattinger Peter Kraus (CDU). Die Rechnungsprüfung umfasst eine unabhängige, sachverständige und konstruktive Beurteilung von geplanten und abgeschlossenen Verwaltungsvorgängen und wird durch den Ausschuss und das Rechnungsprüfungsamt wahrgenommen. Die Prüfung unterstützt den Kreistag bei seinen Entscheidungen und berät die Kreisverwaltung.



Häusliche Krankenpflege kann kurzfristig unter bestimmten Voraussetzungen in Anspruch genommen werden. Eine Einstufung für einen Pflegegrad ist dafür nicht notwendig. Foto: txn

## Vor allem Vertrauenssache Daheim versorgt zu werden ist Wunsch vieler

**Ambulante Pflege ist – trotz existierender Kontrollen – vor allem Vertrauenssache. Nur theoretisch haben Pflegedienste ein Interesse daran, mehr abzurechnen, als sie leisten. Und in der Regel will kaum ein alter Mensch pflegebedürftiger erscheinen, als er es in Wirklichkeit ist.**

Und kein Arzt hat Interesse daran, ihn künstlich kränker zu machen. In aller Regel funktioniert die gegenseitige Kontrolle. Niemand will, dass die ambulante Pflege zu einem bürokratischen Akt wird. Daheim versorgt zu werden, ist der Wunsch vieler und auch der Wunsch vieler Angehöriger. Mehr Ermittler, Schwerpunktstaatsanwaltschaften und Stellen, bei denen Betrug gemeldet werden kann, sind hilfreich. Grundsätzlich aber besteht kein Anlass, ambulante Pflege unter Generalverdacht zu stellen.

### Wertschätzung und Fürsorge

Respekt, Wertschätzung und Fürsorge sind Kernwerte im Umgang mit den anvertrauten Kunden, deren Angehörigen und untereinander im Team. Der Schutz der Persönlichkeit im Miteinander zeichnet die Branche aus. Pflegedienste unterstützen die Teilnahme am sozialen Leben im vertrauten Umfeld und fördern die eigenständige Alltagsbewältigung für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.

Dazu gehören: Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität; Entlastung der Angehörigen; Förderung der Selbständigkeit; Hilfe zur Selbsthilfe; Unterstützung der Aktivitäten im Alltag; 24 Stunden Sicherheit im vertrauten Umfeld; auftretende Probleme schnellstmöglich zu erkennen und notwendige Maßnahmen einzuleiten; Defizite erkennen und gemeinsame Lösungen planen. Fast jeder wünscht sich, so lange wie möglich selbstbestimmt und unabhängig zu Hause zu leben. Aber es kommen vielleicht einmal Tage, an denen man auf fremde Hilfe angewiesen ist. Dann sind Pflegedienste für ihre Kunden da – und das sieben Tage die Woche. Ambulante Pflegedienste bieten professionelle Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld an.

Physiotherapie Vanderborcht

Haben Sie Rücken?



Dagegen können Sie etwas tun und wir helfen Ihnen - von akut bis präventiv

Sie sind nicht alleine: Unsere Spezialisten begleiten und unterstützen Sie gerne auf dem Weg zur bestmöglichen Wiederherstellung ihrer Lebensqualität und einem schmerz- und beschwerdefreien Leben. In der Therapie dreht sich als erstes alles um eine Schmerzreduktion, damit Sie schnell eine Erleichterung verspüren. Danach geht die therapeutische Arbeit mit individuell auf Ihr Beschwerdebild abgestimmten Übungen weiter.

Das Gelernte können Sie in ihren Alltag umsetzen, damit erhalten Sie die Kontrolle über den eigenen Körper nachhaltig zurück.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie, Ihr Praxisteam Vanderborcht



Tel.: 02324/ 74351  
www.vanderborcht.de  
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

Menüservice - EN

täglich frisch auf Ihren Tisch nach Hause

Dirk Wiegold

Sirrenbergstraße 15  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02324-78597  
FAX: 02324 - 903 277  
dirk.wiegold@t-online.de  
Mobil: 0172 - 270 46 59



# Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

Deutsches Rotes Kreuz  
Talstr. 22 · 45525 Hattingen  
hausnotruf@drk-hattingen.de  
www.drk-hattingen.de

**02324 / 20 11 11**  
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

*Sondermann's*  
**Zur Bergeshöh**  
DAS ETWAS ANDERE LANDGASTHAUS

**Brunchtermine** (Brunch von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)  
3./17. November, 8. Dezember

**Kochen mit Gästen** **Nachmittags:** Kaffee, Kuchen, Waffeln

Dienstag 12. November – „Gans Mal Ganz Anders“  
60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

Dienstag 10. Dezember – „Ente, Lamm, Forelle und noch mehr“  
Lecker zum Weihnachtsfest  
60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

**Zur Bergeshöh • Höhenweg 89 • 58332 Schwelm**  
Tel.: 02336 49 59 8 77 Mobil: 0172 260 17 80 e-Mail: info@bergeshoeh.de  
Mi - So 11-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag • Küchenzeiten: durchgehend



Gans oder lieber zarte Ente: Für manch einen ist das Fleisch einer Ente von besonderer Zartheit und einem unverwechselbaren Aroma und mit nichts anderem zu vergleichen. Ein Entenbraten – wie der Gänsebraten – ist nichts für Frühlings- oder Sommertage, er passt gut zu kalten Tagen und langen Abenden. Der Ursprung des Gänsebratens geht auf die Martinsgans zurück, die oft am Gedenktag noch vor Beginn des Advents gegessen wurde. Foto: IngImage

## Kalender klärt den Irrtum

Wetter kann uns ein Schnippchen schlagen

Das Wetter kann uns ein Schnippchen schlagen, wenn – wie im Frühherbst – auch im November die Außentemperatur um die 20 Grad sein sollte, aber der Blick auf den Kalender klärt den Irrtum: Es beginnt bald die Zeit der Feste und Feiern im Verwandten-, Bekannten- und Kollegenkreis.

Damit verbunden ist die Frage: Wo? Was den Verwandtenkreis angeht, so lautet die Antwort meist: zu Hause. Aber wäre es nicht auch ein schöner Gedanke – vor allem für die, die die Feste vorbereiten –, einfach mal mit allen rauszugehen und sich bedienen zu lassen? Zum Beispiel über die Feiertage selber oder auch für Feiern im erweiterten Verwandtenkreis vor dem großen Weihnachtsfest?

Ganz sicher stellt sich die Frage, wenn es um Weihnachtsfeiern im Bekannten- oder Kollegenkreis geht. Hier steht stets die Wahl des richtigen Lokals auf der Liste ganz oben. Das ist nicht immer einfach, nicht nur, weil es möglichst schön sein sollte, und wenn's auch noch schmeckt, ist das nicht verkehrt. Soweit zur einfachen Seite der Medaille. Die bange Frage lautet vielmehr: Ist noch was frei. Und da raten alle erfahrenen Gastronomen: Früh buchen, dann klappt's.

D | K  
Restaurant Zum Dorfkruge

**Wildkarte**

<b>Hirschsteak „Grand Veneur“</b> mit Mischpilzen und bayrischen Waldpflifferlingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.	<b>Filettopf-Pfanne „Baden-Baden“</b> Drei verschiedene Wild-Medaillons mit Mischpilzsauce. Dazu Rotkohl und Semmelknödel.
<b>Wildschweinsteak</b> mit Mischpilzen und bayrischen Waldpflifferlingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.	<b>Gänsebrust mit Orangensauce</b> dazu Rotkohl und ein mit Preiselbeeren gefüllter Bratapfel, als Beilage Semmelknödel.
<b>Rehmedaillons „Hubertus“</b> mit Mischpilzen und bayrischen Waldpflifferlingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.	<b>Gänsekeule mit Orangensauce</b> dazu Rotkohl und ein mit Preiselbeeren gefüllter Bratapfel, als Beilage Semmelknödel.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310  
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr

Image **Nächster Erscheinungstermin**  
**Donnerstag, 28.11.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 15.11.2019

Saisonkarte ab 11. November 2019

**Wildspezialitäten - Gänseteile** *„Im Holland“*  
à la carte. Nach Vorbestellung und Reservierung tranchieren wir jederzeit auch eine ganze Gans an Ihrem Tisch.

**Kaffee und Kuchen**  
Für Ihre Pause bei uns: täglich in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr Kaffee und frisch gebackener Kuchen.

**Ihre Weihnachtsfeier** Reservierungen ab sofort möglich.

**Große Sylvester-Party am 31.12.**

**Landgasthof „Im Holland“ • Schevenerstraße 24 • 45549 Sprockhövel**  
Tel: 02339/127 333 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag: Küche von 11 bis 21 Uhr • Di. Ruhetag



## Grünkohlzeit mit Freunden

Leckeren Eintopf zu genießen ist „Kult“

Mittlerweile ist es „Kult“, in der Grünkohlzeit mit Freunden einzukehren und einen leckeren Grünkohl-Eintopf zu genießen; auch Grünkohl-Rezepte mit reichlich Speck, Wurst und Kasseler sind sehr beliebt.

Mit der kalten Jahreszeit beginnt für viele mit der Grünkohlzeit die schönste Zeit des Jahres. Der frische Grünkohl bereichert die Speisekarten der Restaurants. Auch die feine Küche entdeckt den Kohl zunehmend für sich, so findet man auf den Speisekarten unter anderem mediterranen Grünkohl mit gebratenen Chorizo-Würstchen, gegrillte Entenbrust mit Calvadosauce, Orangengrünkohl und Dampfkartoffeln oder Rinderfilet, asiatisch mariniert mit Grünkohl-Curry und Mandelcouscous und, und, und.



Grünkohl: schmackhaft, gesund. Gern bekommt er sein Fett weg. Foto: Atrix/Pixabay

Das Gemüse ist ausgesprochen kalorienarm, mit gerade 33 Kilokalorien je 100 Gramm ist der Kohl nämlich ein natürliches „Light-Produkt“ und überdies reich an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen. Erst durch seine deftigen Beigaben wie Mettwurst bekommt er sein „Fett weg“.

## Wärmende Drinks genießen

Wenn der Wind rauscht und Blätter fallen

Der Wind rauscht, die Blätter fallen – aber kein Grund für Melancholie. Denn es gibt vieles, worauf man sich im Herbst freuen kann: Drinnen ist es so richtig schön kuschelig und man kann wärmende Drinks genießen.

„Ginthusiasten“ und neugierige anspruchsvolle Genießer begeistern sich für den Hot-Gin-Trend: Der traditionelle, handgefertigte „London Dry Gin Sipsmith“ eignet sich mit seinen klassischen zehn „Botanicals“, die auf einem 200 Jahre alten Rezept basieren, hervorragend für heiße Gin-Drinks. Damit wird eine Wiederbelebung der aus London stammenden, jahrhundertealten Tradition der Frostmärkte wiederbelebt, auf denen heiße Getränke mit Gin angeboten wurden.

Gin lässt sich zum Beispiel wunderbar mit fruchtigen und würzigen Zutaten kombinieren und heiß servieren. Das kräftige Aroma roter Früchte, die Frische von Herbstäpfeln oder wärmende Gewürze wie Zimt, Anis und Kardamom – die Vielfalt der leckeren Hot-Gin-Rezepte ist groß. Selbst den Klassiker „Gin & Tonic“ gibt es als heiße Variante. Das überzeugt sogar ausgesprochene Sommerfans vom kühlen Herbst. Bei Kerzenschein mit Freunden zusammensitzen und einen heißen Gin genießen – so werden lange Herbstabende zu besonders schönen Momenten. Und das Tolle daran: Eine solche Einladung kann man ganz spontan aussprechen, denn die leckeren, heißen Longdrinks gelingen im Handumdrehen. *ak-zo*

### LONGDRINK-REZEPTE

**Hot Negroni:** 25 ml Dry Gin; 25 ml Campari; 25 ml süßer Wermut; Rote-Früchte-Tee; Orangenscheibe als Garnitur. Alle Zutaten in einer Tasse verrühren und mit heißem Rote-Früchte-Tee auffüllen; mit Orangenscheibe garnieren. **Hot G&T:** 50 ml Dry Gin; 20 ml Tonic Sirup; 10 ml Zuckersirup; heißes Wasser; Orangenscheibe als Garnitur. Die ersten drei Zutaten in einem hitzebeständigen Glas gut verrühren; heißes Wasser hinzufügen und mit Orangenscheibe garnieren. **Hot Milled Sloe Gin:** trüber Apfelsaft; Gewürze: Zimtstangen, Sternanis, Gewürznelken, Kardamom; eine Vanilleschote, bis zur Mitte aufgeschnitten; 50 ml Gin pro Drink; ein Zimt-Stick und eine Orangenscheibe pro Drink als Garnitur; eine großzügige Menge trüben Apfelsaft, Gewürze und Vanilleschote gemeinsam in einem Topf erhitzen, aber nicht kochen.



Gründe, im Restaurant zu feiern, gibt's einige. Da ist vor allem der Vorbereitungsstress, der gerne mal überhand nimmt. Einfache Lösung: mit den Lieben essen gehen.

## Die Gastronomie verwöhnt

In den letzten Monaten sehr viele Feiertage

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit breiten Raum einnimmt, kommen die Menschen zur Ruhe, Zeit für Besinnung. Von Allerheiligen über das Martinsfest bis zu Weihnachten und Silvester finden sich in den letzten Monaten des Jahres viele Feiertage.

Sie laden auch zum geselligen Beisammensein mit Familie und Freunden ein. Viele Unternehmen bitten zum Jahresende zu einer Betriebsfeier. Ein gutes Essen und Getränke tragen zum Gelingen bei. Neben deftigem Braten, Steak und Schnitzel sowie veganen Alternativen wie Süßkartoffel-Lasagne und Linsenbraten finden in den letzten Wochen des Jahres auch Raclette und Fondue wieder Gefallen.

Die Gastronomie bemüht sich, durch schmackhafte Angebote den Gaumen zu verwöhnen und mit aufmerksamen Service den Aufenthalt zu verschönern. Viele spielen deswegen mit dem Gedanken, über die Feiertage mal mit den Lieben essen zu gehen, die traditionellen Festmenüs aushäusig einzunehmen, um sich die Arbeit in der Küche zu ersparen.

### Viel Raum und Ruhe finden

Außerhalb der eigenen vier Wände findet man viel Raum und Ruhe, um sich zurückzulehnen und ausgedehnte Gespräche zu führen, die in der Art zwischen Kochtöpfen und Organisationsarbeit sicherlich nicht möglich wären. In den Städten und in deren Umgebung findet man eine große Auswahl an Restaurants. Wenn bis hierher der Plan gereift ist, sollte man früh genug Vorbereitungen treffen, und das bedeutet, rechtzeitig einen Tisch zu bestellen.

Keine Frage, gerade über die Festtage stehen die klassischen Menüthemen an: alle Arten von Wild, Gänse in den unterschiedlichen Darreichungsformen oder bei Vegetariern beliebt: Grünkohlgerichte. Doch die Festtage sind international. Warum nicht auch mal was Exotisches ausprobieren?

- Anzeige -

**Unsere Gans-Spezialitäten für die aktuelle Saison**



im Haus Bärwinkel

**Deutsche Küche frisch und neu interpretiert**

Öffnungszeiten:  
Mi., Do., So. 11 - 21 Uhr  
Fr. + Sa. 11 - 22 Uhr

Pepe & Koch GmbH & Co KG  
Inh. und Geschäftsführer  
Ron Hennig  
Höhenweg 38 · 45529 Hattingen  
Tel. 02052-2156

Reservierung erwünscht unter Telefon 02052-2156. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Pepe und Koch GmbH & Co.KG im Haus Bärwinkel, Höhenweg 38, 45549 Hattingen**

Bitte reservieren Sie Ihren Wunschbraten – Gans und/oder Gans-Variationen.



Ab 4 Personen mit Vorbestellung, € 89,-, am Tisch tranchiert, mit Beilagen zur Wahl: Rosenkohl, Rotkohl, Maronen, Kartoffelknödel und Sauce so viel man will.



Gänsebraten, Brust € 25,50 oder Keule € 22,50. Beilagen nach Wunsch: Rosenkohl Rotkohl Maronen Kartoffelknödel und Sauce so viel man will.



Wer die kleinen Kunstwerke nicht selbst aufwendig herstellen möchte, ist in Sushi-Bars gut aufgehoben. Sie sind mittlerweile in vielen Städten Deutschlands in Super- und Verbrauchermärkten zu finden. Foto: Pixabay.com/Sushi Daily/spp-o

**Sushi liegt voll im Trend**

Aber wie isst man die Köstlichkeit eigentlich?

Ob für das feine Dinner zu zweit, eine fröhliche Party mit Freunden oder als gesunder Mittagslunch: Sushi schmeckt einfach köstlich und liegt voll im Trend.

Aber wie isst man die japanischen Köstlichkeiten eigentlich richtig? Die Sushi-Experten von „Sushi Daily“ haben einige Tipps zusammengestellt. Und auf ihren Rat ist Verlass: Als ausgebildete Sushi-Köche stellen sie für „Sushi Daily“ in Showküchen in Super- und Verbrauchermärkten frisches Sushi vom Allerfeinsten her. Wer Sushi mit Fisch isst, sollte auf die richtige Reihenfolge achten. Die Regel lautet hier: erst weiß, dann silber, dann rot, dann Lachs.

Bei Nigiri, den Sushi-Stücken mit Belag obendrauf, kommt es auch auf die richtige Technik an: Sie werden üblicherweise umgedreht und mit dem Fisch nach unten gegessen. Beim mitservierten Ingwer lauert ebenfalls ein Fettnäpfchen: Er soll nie zusammen mit dem Sushi gegessen werden, sondern nur dazwischen. Seine Aufgabe ist es, wieder einen neutralen Geschmack herzustellen. Vorsicht gilt auch bei der Soja-Sauce. In Japan gilt es als sehr schlechtes Benehmen, damit verschwenderisch umzugehen. Also lieber weniger reichen und bei Bedarf nachfüllen. Natürlich muss für ein perfektes Sushi-Essen auch die Qualität der Produkte stimmen. spp-o

**GESÄUERTER REIS UND NORI**

Sushi ist ein japanisches Gericht aus erkaltetem, gesäuertem Reis, ergänzt um Zutaten wie rohen oder geräucherten Fisch, rohe Meeresfrüchte, Nori (getrockneter und gerösteter Seetang), Gemüse, Tofuvarianten und Ei. Die Zusammenstellung variiert nach Art und Rezept. Sushi wird in mundgerechten Stücken optisch ansprechend zubereitet serviert.

**Fördert die Feststimmung Auf zu den schönsten Weihnachtsmärkten**

Auf zu den schönsten Weihnachtsmärkten, es gibt viel zu entdecken: Ein Kurztrip zu einem Weihnachtsmarkt fördert die Feststimmung. In vielen Städten in nah und fern locken Weihnachtsmärkte mit historischer Kulisse.

Münster lockt gleich mit drei Weihnachtsmärkten. Xanten, der Grottenweihnachtsmarkt Valkenburg und der Dresdner Striezelmarkt gehören ganz weit oben auf die Liste der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Die weltgrößte erzgebirgische Stufenpyramide und der größte begehbbare erzgebirgische Schwibbogen der Welt stehen in Dresden. Traditionsträchtiger Star dort ist der Christstollen. Die Reise zum Weihnachtsmarkt des Weinorts Rudesheim am Rhein lohnt sich. Der „Weihnachtsmarkt der Nationen“ bietet in den Gässchen Waren, Spezialitäten und Bräuche aus 20 Ländern von sechs



In vielen Städten in nah und fern locken Weihnachtsmärkte mit historischer Kulisse.

**HUMMI REISEN**  
Gruppenreisen Weltweit

**Wintertagesfahrten 2019**  
Mit HUMMI weihnachtliche Vorfreude genießen!

- Adventsbasar Schloss Burg, 29.11.
- Xanten & Kloster Graefenthal, 06.12.
- Grottenweihnachtsmarkt Valkenburg, 14.12.

**Jetzt Katalog anfordern!**  
Telefon: 0 23 24 - 96 08 0 oder Email: office@hummi-reisen.de  
\*\*Bürozeiten: Mo. - Do.: 9.00 - 17.00 Uhr & Fr.: 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: HUMMI-Reisen GmbH, Im Hammerthal 103, 58456 Witten  
Informationen auch online: [www.HUMMI-Reisen.de](http://www.HUMMI-Reisen.de)

Kontinenten. Auch in den umliegenden Dörfern und Städten des Rheingaus gibt es fabelhafte kleine und große Adventsmärkte – zum Beispiel in Bingen, Wiesbaden und Boppard. Dort findet ein **Mittelaltermarkt** statt, der ganz ohne elektrisches Licht auskommt und nur mit Fackeln beleuchtet wird.

In Freiburg am Rathausplatz herrscht festliche Stimmung. Neben handwerklichen Erzeugnissen lieben Besucher vor allem das kulinarische Angebot. Die traditionelle „Lange Rote“, eine badische Bratwurst, gibt es natürlich auch.

Die sächsische Stadt Leipzig hat sich in den letzten Jahren zur hippen **Alternative zu Berlin** gemausert. Warum also nicht mal eine Übernachtung inklusive Weihnachtsmarktbesuch einplanen? 1458 fand der Adventsmarkt das erste Mal statt; er ist neben dem Dresdner und dem Münchner einer der ältesten Deutschlands.

Der **Christkindlesmarkt** im mittelalterlichen Nürnberg ist wohl einer der ältesten, bekanntesten und beliebtesten in Deutschland. Nürnberger Lebkuchen und Christbaumschmuck, Nürnberger Rostbratwürstchen und Fruchtbrot essen und Glühwein trinken.

**Jahreskalender über „Elfringhauser Schweiz“, „Hattingen“ und „Die Ruhr“**



Auch für 2020 ist es dem bekannten Autor und Fotografen Uli Auffermann gelungen, die Anmut und Schönheit der Elfringhauser Schweiz, der Ruhr bei Witten, Bochum und Hattingen in drei stimmungsvollen Kalendern festzuhalten.

**Fakten:** 14-seitige DIN A3 Jahreskalender 2020 mit Farbfotos, Preis: jeweils 14,90 €. Die Kalender sind im Buchhandel erhältlich oder zu bestellen bei: Semann Verlag Tel.: 0234/75877, E-Mail: [semann-verlag@web.de](mailto:semann-verlag@web.de).



**GENIESSER AUFGEPASST! 2X GENIESSEN, 1X SPAREN!**

**DAS PERFEKTE GESCHENK!**  
JETZT ZUGREIFEN AUF [GUTSCHEINBUCH.DE](http://GUTSCHEINBUCH.DE)

**19<sup>90</sup> / €** statt **34<sup>90</sup> / €**  
+ versandkostenfrei

EXKLUSIV FÜR IMAGE-LESER MIT RABATTCODE SPAREN: **IMAGE20**

**Gutscheinbuch.de** VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesdesheimer Str. 18, 67547 Worms

# Das größte und schönste Schuh-Angebot für Sie!



**Damen Gr. 34\* bis 46**  
**Herren Gr. 40 bis 50**

**Gabor** **remonte**  
**ecco** **camel active** **LEGERO**  
**Tamaris** **paul green** **rieker**  
**LLOYD**

\*ab Größe 34 nur in Haßlinghausen

45289 E.-Burgaltendorf  
Alte Hauptstraße 23  
☎ 0201 - 54 50 69 70

**Schuhmode GELLER**  
www.schuhmodegeller.de

Niedersprockhövel  
Gutenbergstraße 2  
☎ 02324 - 68 67 90

## So kleiden sich die Herren der Schöpfung

Frauen und Styling ist eine fast selbstverständliche Kombination. Doch auch die Männer entdecken zunehmend eine stylische Optik. In diesem Herbst und Winter dürfen sie bei Hemden ruhig etwas gewagter werden. Bunte Socken sind ebenfalls ein Hingucker.

Weil die Hosen für Männer auch im Winter eher kürzer getragen werden, dürfen die Socken stylisch blitzen. Trendige Farben sind dabei nicht nur bei den Socken erlaubt. Ein weißes, ein blaues und ein gestreiftes Hemd – so kommen viele Männer ins Büro. Doch 2019/20 können sie auch verstärkt Hemden mit Prints tragen. Die Motive reichen von dezenten geometrischen Mustern bis hin zu großflächigen floralen Prints. Ein Clou, der dem klassischen Bürolook mehr Pep gibt – was übrigens auch Geschäftsleuten jenseits der 40 steht. Sie zeigen damit, dass sie modern, trendbewusst, kurzum am Zeitgeist sind. Kord und Karo liegen im Trend, Strick ebenso – und das in sanften Erdtönen. Am Abend oder für die Party ist es dann doch eher der „gedeckte Anzug“. Steht in der Einladungen

**Gerling** by EILOFF  
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten  
Telefon 02302 52182  
www.juwelier-gerling.de

## Mit geometrischen Formen zollt man Bauhaus Tribut

Das schicke Cocktailkleid ist auch in der Kultur- und Partyszene 2019/20 nicht wegzudenken. Aber es locken auch progressive Trendlooks und klare Formen, die der Lehre des Bauhauses Tribut zollen. Geometrische Formen und klare Linien liegen im Trend. Nach dem Sommer tauschen wir den coolen Wet-Look gegen den Glamourfaktor! Egal, ob Party oder Arbeitsplatz - lange Haare liegen im Trend, gerne mit metallischen Accessoires. Faszination Zukunft. Die Trendkollektion Herbst/Winter 2019/20 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) offenbart Zukunftsvisionen und lässt Technologie, Fashiontrends und die menschliche Fantasie verschmelzen. Die progressiven Trendlooks für den Winter verkörpern Mut, Entschlossenheit und Selbstvertrauen.



Copyright: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Die Mode befindet sich in einem ständigen Wandel und lebt davon, in die Zukunft zu blicken. Dabei baut sie oftmals auf Inspirationen aus der Vergangenheit. Die neuen ZV Trendfrisuren als Symbiose aus Mode, Technik und Science-Fiction überzeugen mit klaren Formen und emotionalen Zügen und zollen der Lehre des Bauhauses Tribut. Gleichzeitig unterstreichen die soften Styling-Varianten die menschliche Seite der Basis-Cuts und betonen die Wandelbarkeit und Tragbarkeit der Metropolis-Looks. Ob straight und glatt oder in Bewegung, mit ihren ganzheitlichen Frisurentrends zelebrieren die ZV Modemacher den modischen Zeitgeist und denken die Welt von morgen neu. In der Mode setzt man auf Leder, ein Stoff, nach dem die Fashion Welt gerade absolut verrückt ist. Designer wie Philip Lim, Alexa Chung oder Bottega Veneta hüllen ihre Models jetzt von Kopf bis Fuß in Leder und beweisen mal wieder, wie cool das derbe Material aussehen kann. Zugegeben: Leder-All-Over ist nur was für Mutige. Alle, die sich erst mal langsam an das Material herantrauen wollen, versuchen es viel-

leicht erstmal mit einer Lederhose im coolen Paperbag-Schnitt oder mit einem eleganten Ledermantel. Man kann natürlich auch die alte Biker-Jacke aus dem Schrank holen... Wer mit Leder gar nichts anfangen kann, versucht es mit Stepp. Patchwork-Prints trägt man jetzt als Komplett-Look, bunte Animal-Muster bringen Raubkatzen-Feeling in jedes Herbst- und Winter-Outfit und XL-Capes ermöglichen dramatisches Layering. Außerdem auf den Laufstegen der Fashion-Metropolen von New York bis Paris gesichtet: Modetrends wie Federn, Karos und sehr viel Strick. Für die Extraportion Frauenpower in der Mode sorgen stark akzentuierte Schultern. Jedes halbe Jahr fasst das Farbinstitut Pantone die Trendfarben der Saison in seinem „Fashion Color Report“ zusammen. Für Herbst/Winter 2019/2020 wurden neben den Trends von der New York Fashion Week auch die Trends aus London berücksichtigt. Kräftiges Rot und Orange bleiben uns in vielen Schattierungen erhalten und Pink, Gelb sowie Lila lassen Wintertristesse erst gar nicht aufkommen. Für die nötige Ruhe in all dem Fashion-Farbenmeer sorgen Off-White- und Brauntöne sowie Grün, Blau und Grau. Ein Blick auf die Beauty-Trends für Herbst und Winter: Klar, schwarzes Augen-Make-up ist ein Klassiker. Doch bei den Schauen für Herbst/Winter 2019 waren sie besonders häufig zu sehen. Sprich: Schwarze Schwalbenschwänzchen bis weit über das Auge hinaus und Smokey Eyes sind jetzt auch im Alltag angesagt. Außerdem gibt es ein Neon-Revival, dass sogar beim Make-up umgesetzt wird. So leuchten die Lider in Gelb, Orange und Neon-Pink. Tipp für den Alltag: Am besten mit einem zarten Lidstrich in der Knall-Farbe beginnen. Glitzer ist omnipräsent. Ob dezent mit einem kleinen Funkeln auf dem Augenlid, glitzernden Holo-Lippen oder ganzen (!) Gesichter in Glitzer, es ist alles möglich! Im Alltag lässt sich der Look vor allem mit Highlighter tragen: Den am besten in den inneren Augenwinkel oder entlang der Wimpern auftragen. Auf Partys darf es dann auch etwas mehr Glitzer sein, am besten bis auf die Wangen. *anja*

## Das kleine Schwarze ist wie eine weiße Leinwand

Es ist einfach DAS Kleid. Ein schwarzes Kleid ist immer ein Hingucker und kann, je nach Variante, alles sein. Es ist wie eine weiße Leinwand, denn es lässt sich immer wieder umstylen. Die Trägerin kann entscheiden, wie sie mit dem Kleid wirken möchte.

Die Debatte rund um die Nachhaltigkeit hat es deutlich gemacht: Am besten ist es, Kleidungsstücke zu besitzen, die zeitlos sind und sich immer wieder neu kombinieren lassen. Mit kaum einem Kleidungsstück ist dies besser möglich als mit einem „kleinen Schwarzen“, das weltweit einen so wichtigen Platz in unserer Garderobe einnimmt, dass es auch im Französischen („petite robe noire“) und Englischen („little black dress“) einen eigenen Ausdruck dafür gibt. Klassischerweise ist es wie ein Etuikleid geschnitten und endet knapp über dem Knie. Schwarz war lange keine Farbe, die man ohne Grund einsetzte. Sie wurde als Trauerfarbe eingesetzt. Das aber brachte einen anderen Hintergrund: Es bedeutete, vor allem zu Kriegszeiten, dass die Frau schon einmal verheiratet und damit sexuell erfahren war. Und schon wurde die Farbe Schwarz zur Farbe der „Femme Fatale“ und mit einem lasterhaften Lebensstil verbunden. Dass es schwarze Kleider trotz frivolem Beigeschmack doch noch in die bessere Gesellschaft schafften, ist wohl vor allem Gabrielle „Coco“ Chanel zu verdanken. Die US-amerikanische Vogue zeigte 1926 ein schmal geschnittenes Kleid aus schwarzer Chinaseide der Designerin. Es war knielang und hatte enge, lange Ärmel. Eine Botschaft dazu gab es auch: „Dieses schlichte Kleid wird eine Art von Uni-



form für alle Frauen mit Geschmack werden“. Und plötzlich wollten alle ein solches Kleid besitzen. Und dann diese berühmte Filmszene aus „Frühstück bei Tiffany“: Holly Golightly alias Audrey Hepburn steigt verschlafen aus dem Bett, streift sich ein schwarzes, ärmelloses Kleid über, setzt einen ausladenden Hut auf, legt Perlenohrringe an und auf einmal ist sie die Verkörperung der Eleganz. Der Traum einer jeden Frau: einmal morgens in wenigen Minuten so aussehen. Hubert de Givenchy hatte ihr das „kleine Schwarze“ auf den Leib geschneidert. Seine handwerkliche Perfektion kombiniert mit Audrey Hepburns Charisma in einem Film, der wie kaum ein anderer das allgemeine Modeverständnis beeinflusste, verhalfen dem schwarzen Kleid endgültig zum Kultstatus – über Ländergrenzen und gesellschaftliche Kreise hinweg. Übrigens: Das Modell aus dem Film wurde zum Sammlerstück und 2006 für rund 600.000 Euro bei Christie's versteigert.

**Nähstudio Nadelwerke**  
Nähkurse für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Öffnungszeiten  
Dienstag 15-18 Uhr  
Freitag 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

www.naehstudio-nadelwerke.de  
hallo@naehstudio-nadelwerke.de

Bahnhöfferstraße 17, 58452 Witten, 0157 37976418

Offene Werkstatt | Nähkurse | Handgefertigte Unikate

**Witten** **FACKELWANDERUNG IM MUTTENTAL**

**Termine & Gruppenanfragen:**  
Tel. 02302/19433  
www.stadtmarketing-witten.de



**Fr. 01.11. 14 – 21 Uhr**

**Lehren von Auschwitz**  
Erfahrungen & Ergebnisse einer medizinischen Exkursion. Ort: Uniklinik, Bahnhofstraße 63, Witten. Link: <https://ibam.uni-wh.de/events/aerztliche-bewusstseinsbildung-ethik/>

**Sa. 02.11. 16 Uhr – Eintritt frei**

**„Wortwechsel“**  
Lesung der Autorengruppe. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

**Sa. 02.11. 18 – 23 Uhr**

**3. Weinfest**  
Gemeindezentrum Elfringhausen, Felderbachstraße 59, Hattingen.

**Sa. 02.11. ab 19 Uhr**

**Trotz Tanzt IV**  
Bunte Konzert-Tüte und Aftershow-Party. AK 5,00 €. WERK°STADT, Café Treff°, Mannesmannstraße 6, Witten.

**So. 03.11. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei**

**Familientrödelmarkt**  
Schlappchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter: An bis zu 150 Verkaufsständen findet sich ein riesiges Trödelangebot an Spielsachen, Kleidung, Bücher und 1000 anderen Dingen. Veranstalter: Jugendreferat im Kirchenkreis Hattingen/Witten. Saalbau Witten, Bergerstraße 25. Infos: [www.cross-company.de](http://www.cross-company.de).

**So. 03.11. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei**

**Baby-/Kindertrödel**  
Der Trödelmarkt speziell für Baby- und Kleinkindartikel. Standplätze können werktags vor Ort in der WERK°STADT und online auf [www.hellwegticket.de](http://www.hellwegticket.de) gebucht werden. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**So. 03.11. 11.15 Uhr**

**Philosophisches Café**  
Walter Benjamin, Paris. Hauptstadt des 19. Jahrhunderts. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**So. 03.11. 18 Uhr – Eintritt frei**

**Stadtgottesdienst Himmelwärts**  
Mit guter Musik und interessanten Gästen und Impulsen zeigt die Creative Kirche: Glaube kann Kraft für den Alltag geben und Hoffnung für das ganze Leben. Veranstalter: Creative Kirche gGmbH. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Mo. 04.11. 19.30 Uhr**

**Novosibirsk Philharmonic Orchestra**  
Aufgeführt werden Werke von Glinka, Mozart und Tschaiowsky. Veranstalter:

Kulturforum Witten. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Mo. 04.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Blues-Session**  
Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen. Der Opener erhält eine halbe Stunde Gelegenheit, sich vorzustellen. Und natürlich sind auch „Nichtmusiker“ als Zuhörer herzlich willkommen. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Di. 05.11. 15 Uhr**

**Das Schaf Charlotte**  
& seine Freunde. Stück über die Kraft der Freundschaft. Die Complizen, Hannover. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

**Di. 05.11. 18 Uhr**

**Meine Stadt Hattingen**

**Das Stadtarchiv Hattingen und seine historischen Quellen**  
Besichtigung für Jung & Alt Anmeldung erforderlich (19H1237E). Treffpunkt: Stadtarchiv, Rauendahlstr. 40-42, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Di. 05.11. 19.30 Uhr**

**Verkehrsrecht Informationsveranstaltung**  
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Di. 05.11. 20 Uhr**

**Tutty Tran**  
„Augen zu und durch“ Ching, Chang, Chong, Chinese im Karton. „Ich bin Vietnameser!“ – Ist das nicht Jacke wie Hose? Mit solchen und anderen Sprüchen ist der gebürtige Berliner aufgewachsen und musste sich bereits im Kindesalter gegen rassistische und diskriminierende Sprüche etablieren.

Damals, wie er selbst sagt, war er ein gebrochenes Reiskörnchen. Heute weiß er gekonnt damit umzugehen und bringt seinen tiefstehenden Schmerz mit viel Sarkasmus auf die Bühnen Deutschlands. Tutty, findest du es eigentlich schlimm, wenn man dich „Schlitzauge“ nennt? „Nö, ich seh das nicht so eng.“ WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Di. 05.11. 20 Uhr**

**Chaplin - das Musical**  
Erzählt wird die Geschichte von Charlie Chaplins Aufstieg und Fall als Komiker, Schauspieler, Regisseur und Komponist. Einerseits Genie und revolutionärer Film-

emacher, andererseits als Geizhals und Frauenheld verschrien. Was war er wirklich? Veranstalter: Theatergemeinde Volksbühne Witten e.V. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Di. 05.11. 19 – 21 Uhr**

**Tauschring Hattingen**  
Treffen um Dinge und Dienstleistungen zu tauschen. Gerne begrüßen wir auch Interessierte und Besucher. Ansprechpartnerin ist Beate Langner. Zu erreichen unter [tauschring-hattingen@web.de](mailto:tauschring-hattingen@web.de). Bürgercafé im Holschentor, Talstraße 8, Hattingen. Veranstalter: Tauschring Hattingen, Tel. 02324-61065.

**Di. 05.11. 15 Uhr (Einlass 14 Uhr)**

**Dagmar Gossen**  
**Zum höchsten Wohle aller – LESUNG.** Dagmar Gossen steht für eine moderne und bodenständige Spiritualität. Seit über 10 Jahren begleitet sie ihre Klienten dabei, verborgene Beziehungsstrukturen zu entdecken und in die Heilung zu bringen. In Fallgeschichten geht es um ganz alltägliche Themen: die Familie, die Liebe, das Arbeitsleben. Das Buch soll dazu anzuregen, mehr auf die eigene Stimme zu hören. Erfahren sie bei der Lesung, wie Dagmar Gossen diese Gabe erkannt und entwickelt hat. Nebenbei kann gemütlich Kaffee getrunken oder richtig gegessen werden. Eintritt frei – Vorbestellung 5 Tage vorher erforderlich. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Sa. 09.11. 10 Uhr**

**Denk-Pfad durch den Gethmannschen Garten.** Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: vhs Hattingen (Geschäftsstelle), Marktplatz 4, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Sa. 09.11. 11.00 – 16.00 Uhr**

**Messe Hattingen**  
**Füreinander Miteinander**  
Gebäuhalle des LWL Industriemuseums Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.

**Sa. 09.11. 19 Uhr – Eintritt frei**

**AUF 'M SOFA**  
Bochum präsentiert sich frei nach der Devise „Lauschen & Berauschen“. Das Publikum erwarten eigene und fremde Texthappen, vorgetragen von einer Schar textverrückter Brett-Akrobaten. Von humoristisch über satirisch und kurios, bis hin zu skurril, pittoresk oder gar bizarr. Hier sollte für jeden was dabei sein, um einen angenehm-unterhaltsamen Abend mit messbarem Spaßfaktor zu verbringen. Was wäre aber ein solcher ohne Musik? – Richtig, undenkbar! Daher zieht sich durch dieses „Programm ohne Programm“ ein virtuoser gestrickter blasser Faden feiner Live-Musik, die ebenfalls nicht darum buhlt bierernst genommen zu werden. Es lesen und spielen: Britta Diedrich – Schauspielerin, Dirk „Oly“ Oltersdorf – Whiskyleser, Gelegenheitslyriker & Teilzeitgenie, Wolfgang Bachmann, – Entertainer und Gitarrist Frank Hoelz – Musiker und Schauspieler. Es besteht die Möglichkeit, in den Pausen Essen zu bestellen. Vorbestellung bis 5 Tage vorher erforderlich. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Do. 07.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Sing mit uns!**  
Karaoke mit Stummie und Andi. Alle Stilrichtungen sind willkommen! Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 08.11. 19 Uhr**

**„Faust“**  
berühmter Stummfilm von Friedrich Murnau. Erstaufführung 1926, restaurierte Fassung 1999 Aufführung mit Livemusik von Joe Doll. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Fr. 08.11. 19 – 23 Uhr**

**All in One**  
Der Blockbuster für Kids & Teens. S-Club Mitglieder haben – wie immer – auf den Eintrittspreis 50 Cent Ermäßigung.

Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! Ohne Ausweis kein Eintritt! WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Fr. 08.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**„The Heart Beats“**  
Sie bezeichnen sich als „Quintett aus dem Kohlenpott“. Die fünf Musiker haben sich auf Coversongs aus der Blütezeit unserer Popmusik spezialisiert. Ein wenig „Flower Power“, recht rockig bis zu „jetzt gibt's was auf die Ohren“. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 08.11. 20 Uhr**

**René Steinberg**  
"Freuwillige vor"  
Wer lacht, macht den Mund auf! Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – „alle bekloppt“. Was also tun? René Steinberg meint: wir müssen mehr Humor wagen! Veranstalter: Kulturforum Witten. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**So. 10.11. 14 – 18 Uhr**

**Familiensonntag**  
Einladung zum Familienschmaus. Es wird ein Buffet mit Brötchen, Aufschnitt, Rohkost und einer warmen Mahlzeit aufgebaut. Die Teilnahme am Buffet kostet für Erwachsene 4,00 € und für Kinder 2,00 € und ist nur mit Anmeldung bis zum 7. November möglich. Der Eintritt zum Familiensonntag mit Toben, Basteln und Kinderkino ist wie immer frei! Anmeldung zum Buffet bitte per Mail an: [kontakt@werk-stadt.com](mailto:kontakt@werk-stadt.com). WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**So. 10.11. 17 Uhr**

**Bonjour Kathrin**  
Woran denken Sie bei Caterina Valente? An „Ganz Paris träumt von der Liebe“, Wirtschaftswunder und die Fünfziger Jahre? Wenn Claudia Schill und ihr Bühnenpartner Klaus Renzel die Welterfolge der Caterina Valente auf die Bühne bringen, dann treffen Musik und Humor aufeinander. Veranstalter: Theatergemeinde Volksbühne Witten e.V. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**So. 10.11. 18 Uhr**

**Fackelwanderung mit deftiger Grünkohlmahlzeit.** Abendliche Führung in der Wiege des Ruhrbergbaus. Info & Anmeldung: Tel. 02302/19433, [www.stadtmarketing-witten.de](http://www.stadtmarketing-witten.de)

**So. 10.11. + 17.11. 14.30 – 17.00 Uhr**

**LIVE-PIANO ZUR KAFFEE-ZEIT**  
Der Musiker Maik Hester präsentiert Klavier-Musik mit dem Prädikat „Wunderbar“ und zaubert wunderschöne Atmosphäre ins spätherbstliche Restaurant. [www.maikhester.net](http://www.maikhester.net). Für diese Veranstaltung sind keine Reservierungen möglich, damit möglichst viele Gäste in den Genuss kommen können. Eintritt frei und jederzeit möglich. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Mo. 11.11. 19.30 Uhr – Eintritt frei**

**Markus Mauthe**  
**An den Rändern des Horizonts**  
Seit 30 Jahren bereist der Naturfotograf Markus Mauthe die letzten Winkel der Erde. Seine Bilder zeigen die Traditionen und Gebräuche von 22 indigenen Gemeinschaften, die in Tropenwäldern, in der Savanne, auf dem Ozean und am Nordpolarkreis zu Hause sind. Fesselnde Filmsequenzen und stimmungsvolle Musikpassagen von Kai Arend verdichten die Live-Show schließlich zu einem intensiven atmosphärischen Erlebnis. Veranstalter: Greenpeace e.V. Hamburg. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Di. 12.11. 20 Uhr**

**High Blast**  
**A Taste of Scotland**  
Mit Dallahan, Kim Carnie, Megan Henderson und Robyn Ada McKay. Ein fahrendes Festival, welches sich der Musik

und Kultur des traditionellen und modernen Schottlands verschrieben hat. Ein stimmungsvoller Abend, bei dem die Zuschauer die junge schottische Musikszene hautnah erleben können. Dudelsäcke, Single Malt Whisky, Gaelic und Scots Songs, fetzige Tunes und mitreißender Stepdance, zusammengebracht in einer einzigartigen und authentischen Show – das ist HIGHLAND BLAST. Eine Veranstaltung von Firestone Music. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Di. 12.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Belle Roscoe & Band**  
Das Australische Geschwister-Duo erntet für seine Musik in der ganzen Welt beste Kritiken. Ihr „New-Wave-Indie-Rock-Sound“ wird wegen seiner Melodien und Harmonien sogar mit „Fleetwood Mac“ in ihrer „Rumours“-Zeit verglichen. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Mi. 13.11. 16 Uhr**

**Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch**  
Am Tag vor Heiligabend gehen Pettersson und Findus hinaus in den Wald, um sich ihren Weihnachtsbaum auszusuchen. Dabei geschieht es: Pettersson verstaucht sich den Fuss, Weihnachten verspricht traurig zu werden. Doch als die Nachbarn von Petterssons Unglück erfahren, da backen und kochen sie und machen sich auf den Weg zu den Beiden. So wird dieses Weihnachtsfest das schönste und fröhlichste, das Pettersson und Findus je gefeiert haben. Veranstalter: Wittener Kinder- und Jugendtheater. Saalbau Witten, Festsaal A, Bergerstraße 25.

**Mi. 13.11. 10 Uhr**

**Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär**  
Am Polarkreis vergnügen sich Lars, der kleine Eisbär und Freund Robbi, die Robbe mit Eikugelweikullern, als zwei Eskimos mit einem Schlitten voller Tannenbäume eine Rast einlegen. Das Abenteuer beginnt, als die Beiden beschließen, herauszufinden, was es mit dem Tannenbaum auf sich hat und was eigentlich Weihnachten ist. Veranstalter: Wittener Kinder- und Jugendtheater. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Mi. 13.11. 10 Uhr**

**Oder GroKo – Großer Kokolores? „WO-NACH SIEHT'S DENN AUS?!“** Schauen und lachen Sie selbst! WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Do. 14.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Kopfball Fußballquiz**  
Kohle, Stahl, Bier und Fußball. Nur Letzteres ist dem Ruhrgebiet geliebt. Markus, Ralf und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum“ stellen. Am Ende könnt ihr euch beim Torwandschießen „blamieren“. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 15.11. 18.30 Uhr**

**Fest mit Musik**  
Ein Fest „mitten in der Kunst“ mit Musik (von Jazz-Gitarre über afrikanische Trommeln, junge Singer-Song-Writer/innen, Saxophon bis zu Junkpunch) und Kunst im Dialog, Fingerfood und Getränken. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.

**Fr. 15.11. 18.30 Uhr**

**Fest mit Musik**  
Ein Fest „mitten in der Kunst“ mit Musik (von Jazz-Gitarre über afrikanische Trommeln, junge Singer-Song-Writer/innen, Saxophon bis zu Junkpunch) und Kunst im Dialog, Fingerfood und Getränken. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.

**Fr. 15.11. 18.30 Uhr**

**Fest mit Musik**  
Ein Fest „mitten in der Kunst“ mit Musik (von Jazz-Gitarre über afrikanische Trommeln, junge Singer-Song-Writer/innen, Saxophon bis zu Junkpunch) und Kunst im Dialog, Fingerfood und Getränken. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.

**Mi. 13.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Chorsingen**  
Das „Offene Rock- und Pop-Chorsingen“ ist ein Publikumsrenner. „Replay 2017“ heißt, dass die früheren Programme wiederholt werden. Maschinchen Bunes, Witten, Ardeystraße 62.

**Do. 14.11. ab 19 Uhr**

**Der Tatortreiniger**  
Wenn alle anderen weg sind, der Mörder, die Kriminalbeamten, die Spurensicherung und die Leiche abgeholt ist, schlägt die Stunde für Heiko „Schotty“ Schotte. Er entfernt das, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will. Dabei begegnet er völlig fremden Menschen wie den Hinterbliebenen oder Bekannten der Opfer oder den Geistern der Ermordeten. Empathie und Geistesgegenwart sind gefragt. Veranstalter: Kulturforum Witten. Einführung ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Do. 14.11. 19 Uhr**

**Haus Witten Kino**  
"Gott existiert, ihr Name ist Petrunya". Der Film spielt in Nordmazedonien. Petrunya taucht mit anderen Männern am Dreikönigstag in einen eisigen Fluß und schafft es, ein gesegnetes Kreuz herauszuholen. Ihre Heldentat wird zu einem Skandal. Veranstalter: Kulturforum Witten. Einlass ab 18.30 Uhr. Haus Witten, Ruhrstraße 86.

**Do. 14.11. 20 Uhr**

**Kay Ray**  
Gegen Kay Rays Witz, Wut und Wildheit wirken viele seiner Kollegen wie Kleinkunstwerkstätige und Comedyworkshop-Ab solventen. Kay Ray ist ein Fest – Abend für Abend und immer wieder anders. Comedy oder Poesie? Trash oder Tabula rasa? Kabarett oder Klauk?

**Do. 14.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Erkan & Stefan**  
Bir, iki, ütsch! Das Handtuch und die Kette sind zurück. In den 2000ern prägten ERKAN & STEFAN die Sprache einer ganzen Generation und sorgten für den schmerzhaften High-Kick ins Kleinhirn der deutschen Kulturkritiker. Sie wurden geliebt, gehasst, oft zitiert und tausendmal kopiert – nun kehren die beiden Comedy-Legenden für eine lang ersehnte Live Tournee zurück auf die Bühne. Comedy, Action und Druckmusik machen die neue Show zu einem absoluten Pflichttermin 2019. Doppelschwär. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Do. 14.11. 20 Uhr – Eintritt frei**

**Kopfball Fußballquiz**  
Kohle, Stahl, Bier und Fußball. Nur Letzteres ist dem Ruhrgebiet geliebt. Markus, Ralf und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum“ stellen. Am Ende könnt ihr euch beim Torwandschießen „blamieren“. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 15.11. 18.30 Uhr**

**Fest mit Musik**  
Ein Fest „mitten in der Kunst“ mit Musik (von Jazz-Gitarre über afrikanische Trommeln, junge Singer-Song-Writer/innen, Saxophon bis zu Junkpunch) und Kunst im Dialog, Fingerfood und Getränken. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.

**Fr. 15.11. 18.30 Uhr**

**Fest mit Musik**  
Ein Fest „mitten in der Kunst“ mit Musik (von Jazz-Gitarre über afrikanische Trommeln, junge Singer-Song-Writer/innen, Saxophon bis zu Junkpunch) und Kunst im Dialog, Fingerfood und Getränken. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.



**WINTER? KÖNNEN WIR AUCH! #WINTERAMSEE**

**HAUS OVENEY**  
Das Haus am See

**RESTAURANT BIERGARTEN KEGELBAHN**

Mit Menü oder à la carte.  
Mit Musik, bei einem besonderen Event oder in gemütlicher Zweisamkeit – Haus Oveney ist auch im Winter eine besondere Adresse!

Haus Oveney  
Oveneystr. 65  
44797 Bochum  
Telefon 0234 799888  
[info@haus-oveney.com](mailto:info@haus-oveney.com)  
[www.haus-oveney.com](http://www.haus-oveney.com)

**#WINTERAMSEE**

**Fr. 15.11.** 20 Uhr – Eintritt 5 €  
**„Ü 44-Party“**  
 Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Sa. 16.11.** 13 – 18 Uhr  
**HOFMARKT**

Im herbstlichen Hof und Biergarten erwarten Sie schöne Geschenkideen von kreativen Köpfen. Melden Sie sich, wenn Sie auch in unserem Hof Schönes verkaufen möchten (keine Gebühr). Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Sa. 16.11.** 15.30 Uhr

**Karmelitinnenkloster**

Die wechselvolle Geschichte des Wittener Konvents. Wissenswertes über das Leben im Kloster. Info & Anmeldung: Tel. 02302/19433, www.stadmarketing-witten.de

**Sa. 16.11. + So. 17.11.** 18 Uhr  
**Manege frei!**

**Zirkusluft und Blasmusik**

In Zusammenarbeit mit ausgebildeten Absolventen der Zirkusschule in Kopenhagen, dem Kinderzirkus „Konfetti“ im Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten sowie dem Zirkus „Quamboni“ im Ev. Kirchenkreis Hagen verwandelt das Wittener Bläserchester BloW den Saalbau in ein großes Zirkuszelt. Veranstalter: Symphonisches Bläserchester Witten „BloW“ e.V. Einlass: 17.30 Uhr. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**Sa. 16.11.** 20 Uhr

**Ruud van Laar-Party**

**Open Ears-Party**  
 Seit vielen Jahren ist Ruud van Laar bekannt für seinen ganz eigenen Stilmix mit einer sehr großen Vielfalt an tanzbarer Musik. Musikalische Raritäten gemischt mit bekannten Hits verschiedenster Genre werden in dieser Form selten geboten und bilden ein stimmiges Ganzes. Abwechslung ist hierbei das oberste Gebot! WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Mo. 18.11.** 15 + 19 Uhr

**Die Goldfische**

(BRD, 2019) HattingerFilmClub, Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Mo. 18.11.** 20 Uhr

**Prof. Dr. C. Volkenandt**

Universität Witten/Herdecke, Professor für Kunstwissenschaft. Vortrag in der Montagsreihe der Bürgeruniversität. Eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Witten|Wetter|Herdecke. Gelebtes Leben – Rembrandt im Spiegel seiner Portraits, anlässlich des 350. Todestages von Rembrandt van Rijn. Haus Witten, Ruhrstraße 86.

**Mo. 18.11.** 20 Uhr – Eintritt frei

**„Jukebox“**

Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch. Und alle Gäste können mitsummen, mitsingen oder einfach nur zuhören. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Mi. 20.11.** 19 Uhr

**ElternTreffen**

- informieren & diskutieren. Kann man im Himmel Blumen pflücken? Kooperation mit dem Hattinger Bündnis für Familie. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**Mi. 20.11.** 19.30 Uhr

**Klarinette und Klavier**

Armin-Thomas Khihel und Barbara Squinzani spielen Mozart, Weber und Poulenc. Veranstalter: Kulturforum Witten. Haus Witten, Ruhrstraße 86.

**Mi. 20.11.** 20 Uhr – Eintritt frei

**„Beat-Session“**

Die Musik der Sixties ist der Soundtrack der „Babyboomer-Generation“. Die Beatles, die Rolling Stones, die Kinks, die Who und viele andere prägten die Zeit. Aktuell verschwindet diese wichtige Musik zunehmend aus Radio und Fernsehen. Wir wollen den BEAT „retten“ mit der „Beat-Session“. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Do. 21.11.** 15.30 Uhr

**Das Sams**

Als das Sams zu seinem ersten Weihnachtsfest ein paar Kollegen einlädt, geht so mancher gewünschter, allerdings auch mancher ungewünschter Wunsch in Erfüllung. Aber am Ende beschert die vielen Samse Herrn Taschenbier sowie dem ganzen Publikum einen unvergesslichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Veranstalter: Kulturforum Witten. Saalbau, Bergerstraße 25.

**Do. 21.11.** 17 Uhr

**Eisbahn Witten**

Eröffnung der Eisbahn auf dem Wittener Weihnachtsmarkt (bis 23. Dezember). Von montags bis freitags von 9 bis 11 bzw. von 11 bis 13 Uhr für Schulklassen reserviert, bis 19 Uhr für alle freigegeben. Auch Buchung für Events, Geburtstage etc. möglich. Infos unter: Tel. 02302-94894-0.



**Do. 21.11.**

**Weihnachtsmarkt WIT**

**Eröffnung.** Freuen Sie sich auf den bunten Laternenumzug, der sich von der StadtGalerie, über den Berliner Platz zum Rathausplatz entlang der weihnachtlich geschmückten Hütten in Bewegung setzt. Musikalisch begleitet wird der Zug vom Bläserchor Bommern. Es duftet nach Lebkuchen, gebrannten Mandeln und Glühwein. Die Kinder warten gespannt auf das Christkind Hanna, das auf dem Rathaus-turm erscheint. Von dort schickt es einen großen leuchtenden Stern nach unten. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Frau Leidemann wird der Weihnachtsmarkt anschließend auf der Bühne auf dem Rathausplatz eröffnet. Stadmarketing Witten.

**Fr. 22.11.** 18 Uhr

**Fackelwanderung**

durch das romantische Muttental. Abendliche Führung in der Wiege des Ruhrgebbaus. Info & Anmeldung: Tel. 02302/19433, www.stadmarketing-witten.de

**Fr. 22.11.** 18 – 22 Uhr – Eintritt frei  
**Nachttrödel**

Der Verkauf von Neuware ist nicht gestattet! Standplätze können vor Ort in der WERK\*STADT und online auf www.hellwegticket.de gebucht werden. Eintritt frei. WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Fr. 22.11.** 19 Uhr

**ANDA(E)NTCHEN**

Einladung zu einer musikalisch-literarischen Reise. Das Bläserensemble unter der Leitung von Monika Klar entwickelte sich zu einem doppelt besetzten klassischen Bläserquintett mit Querflöten, Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten. Es besteht die Möglichkeit, vor der Veranstaltung oder für die Pause Essen zu bestellen. Eintritt frei – Vorbestellung erwünscht. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Sa. 23.11.** 14 Uhr

**Rabe Socke...  
...feiert Weihnachten**

Kammerpuppenspiele Bielefeld. Für Kinder ab 3 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten mit Pause. WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Sa. 23.11.** 20 Uhr

**Darkness over Witten**

Euch erwartet ein rockender Abend für kleines Geld. WERK\*STADT, Café Treff\*, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Sa. 23.11.** 20 Uhr

**Whisky-Party**

im **Bethaus der Bergleute.** Traditionell schottisches Abendessen, vier hochwertige Single Malt Whiskys sowie typisches Fingerfood. Info & Anmeldung: Tel. 02302/19433, www.stadmarketing-witten.de

**Sa. 23.11.** 20 Uhr

**CARA - New Irish Folk**

CARA zählen international zu den bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern des „New Irish Folk“. Sie verweben moderne Einflüsse und eigenes Songwriting mit den traditionellen Wurzeln ihrer Musik. Veranstalter: Kulturforum Witten. Saalbau, Bergerstraße 25.

**So. 24.11.** 8 Uhr

**Vogelkunde**

Exkursion vor der Haustür: Ruhraue bei Bochum-Stiepel Anmeldung vor Ort. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Rathaus, Rathausplatz 1, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

**24.11.** 15 Uhr – Eintritt frei

**Kunst & Kuchen**

Ein Gespräch in der neuen Ausstellung „Komplexreflex – dem Flötmoment auf der Schliche“ des Künstlers David Rauer, anschließend Kaffee und Kuchen. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, Witten.

**So. 24.11.** 18 Uhr

**Rhein-Ruhr-Philharmonie**

Das Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen. Veranstalter: Rhein Ruhr Philharmonie. Saalbau, Bergerstraße 25.

**So. 24.11.** 20 Uhr

**Blanche Kommerell**

Theodor Fontane: Tochter der Luft. Der Dichter zwischen Emilie und Effi – aus seinem Leben und seinem Roman – Geschichten und Gedichte gelesen von Blanche Kommerell. Audimax der Universität Witten/Herdecke, Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

**Di. 26.11.** 20 Uhr – Eintritt frei

**ZeitRaum**

Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. Lassen Sie sich überraschen oder informieren Sie sich unter [www.zeitraum-witten.de](http://www.zeitraum-witten.de). Wie immer gibt es ein hausgemachtes Gericht für die Gäste. Eine Veranstaltung von Britta Lennardt. Café Treff\*, WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Di. 26.11.** 20 Uhr – Eintritt frei

**Theaterprojekt**

„**Weißt Du, wer ich bin**“  
 Theaterprojekt, in dem Angehörige der drei Schriftreligionen Judentum, Christentum, Islam in Dialog miteinander treten. Eine Veranstaltung vom artENSEMBLE THEATER. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Mi. 27.11.** 20 Uhr – Eintritt frei

**„Markus Schlesinger“**

Schlesinger kommt aus Wien. Dort ist er als Gitarrenlehrer aktiv, wenn er nicht mit seiner Musik auf Konzertreise durch Österreich oder Deutschland ist. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Mi. 27.11.** 20 Uhr

**Me and the Devil**

Der Teufel hat seinen festen Platz in Literatur und Musik. Ohne ihn gäbe es keinen „Faust“ und mindestens einen Rolling Stones-Hit weniger. Im Mittelpunkt der hintergründigen, von einer siebenköpfigen Band auf der Bühne begleiteten Songs steht der Mythos des Teufels – abgründig, skurril, komisch, erotisch und phantastisch. Veranstalter: Theatergemeinde Volksbühne Witten. Saalbau, Bergerstraße 25.

**Do. 28.11.** 17.30 Uhr

**Dr. René Mono**

Veolia Stiftung Berlin. Inklusion statt Partizipation? Der lange Weg zu einem Gemeinschaftswerk Energiewende. Vortrag in der Reihe C(Energie und Gesellschaft: Fusion oder Spaltung?“ Raum CONTEG007, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten. Eintritt frei.

**Fr. 29.11. – So. 01.12.**

**26. Blankensteiner Weihnachtsmarkt**

Die Bürgergesellschaft Blankenstein führt den 26. Weihnachtsmarkt durch. Etwa 25 Aussteller, überwiegend mit Kunsthandwerk wie Schmuck, Wohnaccessoires,

weihnachtlichen Geschenk- und Dekorationsideen, handgefertigten Kerzen, Blumenschmuck und vielem mehr, nehmen teil. Auf einer Bühne wird an allen drei Tagen ein umfangreiches Live-Programm mit Chören, Bands, Orchestern, einer Theatergruppe und Kindern aus Blankenstein und Umgebung dargeboten. Marktplatz Blankenstein, Marktplatz 1-3, Hattingen.

**Fr. 29.11.** 18 Uhr

**Fackelwanderung**

mit **deftiger Grünkohlmahlzeit.** Abendliche Führung in der Wiege des Ruhrgebbaus. Info & Anmeldung: Tel. 02302/19433, www.stadmarketing-witten.de

**Fr. 29.11.** 19 Uhr

**POLNISCHER ABEND**

Mit polnischer Musik, polnischem Essen und unterhaltsamen geschichtlichen Hintergründen. Mit Maik Hester (Instrumente) und Anne Behrenbeck (Gesang). Eintritt 45,- € \*inklusive 3-Gang-Menü, Karten nur im Vorverkauf bis ca. 5 Tage vorher! Tickets im Haus, unter oveney.de oder unter eventim.de und an allen bekannten VWK-Stellen, zzgl. Gebühren. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Sa. 30.11.** 10 Uhr

**Kopfbau schnitt**

Landschaftspflegerische Mitmachaktion mit Adventskranz-Flechten (für die ganze Familie). Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Hof Bauer Mintrop, Turmstr. 16, Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.



**So. 03.11.** 9.50 Uhr

**Langendreer**

Wir wandern in und um BO-Langendreer auf flachen Wegen; ca. 11 km; Einkehr „Zur Alten Zeit“. Treffpunkt Haltestelle Tram 310, Galeria Kaufhof, Ticket A.

**Mi. 06.11.** 13.30 Uhr

**Nachmittagswanderung**

um den Hammerteich, den Hohenstein, Bergerdenkmal zum „Tennisclub Hohenstein“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

**So. 10.11.** 10.00 Uhr

**Rund um Uni Bochum**

Wir wandern auf leichten Wegen um die Uni und das Laerholz; ca. 12 km; Einkehr in den „4 Seasons“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

**Mi. 13.11.** 13.30 Uhr

**Nachmittagswanderung**

rund um Stockum zu „Malzers Backstuben“ im Edeka-Markt in Stockum an der Pferdebachstraße. Treffpunkt Bushaltestelle am Rathaus, Bus 371 bis Stockum Bhf.

**Sa. 30.11.** 22 Uhr

**80er Party**

Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er! WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Mi. 04.12.** 19.30 Uhr

**Helge Antoni (Pianist)**

Großes Klavierkonzert zu Nikolaus. Große Halle, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten. Eintritt frei.



**Vorschau**

**VWK-Info: Saalbaukasse 02302 5812441**  
 Saalbau: Bergerstraße 25, 58452 Witten, Tel.: 02302 581 2441, Di – Fr: 10 – 13 Uhr und Di, Do, Fr: 16 – 19 Uhr

**Fr. 29.11.**

**Konrad Stöckel**

„Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft“

**Fr. 06.12.**

**Ole Lehmann**

**So. 15.12.**

**Weihnachtsmatinée**

**Fr. 20.12.**

**Basta – a capella**

„Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft“

**Wanderungen im November**

**So. 17.11.** 10.00 Uhr

**Vom Böckchen zum Stausee**

Wir wandern vom Böckchen zum Kemnader Stausee; ca. 8 km; Einkehr bei „Cigo s“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße, ÖPNV-Abfahrt.

**Mi. 20.11.** 13.30 Uhr

**Nachmittagswanderung**

über Hammerteich, Borbachtal, Ardey nach Annen zum „Cafe Baudach“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

**So. 24.11.** 10.00 Uhr

**Der Isenberg**

Wir wandern vom Isenberg und Kressenberg durch die Winzer Mark ins Ruhrtal; ca. 12 km; Einkehr bei „Tum Bur“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

**Mi. 27.11.** 13.30 Uhr

**Nachmittagswanderung**

über Nachtigallstr., Steinhausen, Ruine Hardenstein durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

**WERK\*STADT**  
[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com) · Mannesmannstr. 6 · 58455 Witten

 <b>06.11.19</b> Frank Goosen	 <b>04.12.19</b> Stefan Waghübinger	 <b>19.02.20</b> Lisa Feller
 <b>12.12.19</b> Hennes Bender		

**Unser ganzes Programm finden Sie unter [www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)**  
**Weitere Informationen: Tel.: 02302 94894-0**

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

**„BOOM“**

**Verlängert!**

**BOOM!**  
 Die Hütte zwischen Abbruch und Aufbruch  
 Ausstellung verlängert bis 28. Juni 2020  
 ++ Samstags 15 Uhr offene Führung durch die Ausstellung ++

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

**LWL**

**Image** Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 28.11.2019**  
**Anzeigenschluss: Freitag, 15.11.2019**

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.  
 Weitere Infos z.B. unter:  
[www.lwl.org](http://www.lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)  
[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)  
[www.stadmarketing-witten.de](http://www.stadmarketing-witten.de)  
[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)  
[www.stadt-hattingen.de](http://www.stadt-hattingen.de)



November - der klassische Monat für Depressionen?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. In diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der neuen Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Schlecht drauf ist jeder mal. Das wird schon wieder... Echt? Bei manchen Menschen eben nicht, zumindest nicht ohne Hilfe. „Freudlosigkeit, Antriebsmangel, verminderte Selbstwertgefühle und mangelnde Selbstbestimmtheit, man fühlt sich durch nichts und niemanden angesprochen, hat vielleicht suizidale Gedanken: Für Deutschland schätzt die WHO die Zahl der Menschen mit Depressionen auf 4,1 Millionen, das sind 5,2 Prozent der Bevölkerung. 4,6 Millionen Menschen leben mit Angststörungen. Oft gehen sie und die Depression eine unheilvolle Verbindung ein. Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe spricht von einer Volkskrankheit. Depressionen gehören zu den häufigsten und mit Blick auf die Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. 10 bis 15 Prozent der Depressionen münden in Selbsttötung“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Die sogenannte unipolare Depression ist die häufigste Form der depressiven Erkrankung. Im Gegensatz zur bipolaren (manisch-depressiven) Störung bestehen keine gegensätzlichen Empfindungen (himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt), sondern nur melancholische Phasen mit den typischen Symptomen wie Morgentief, Niedergeschlagenheit und Antriebslosigkeit. Menschen mit einer Depression ziehen sich immer mehr zurück. Irgendwann nehmen sie sich selbst nicht mehr wahr. Depressive Menschen sind nicht traurig, sie fühlen sich leer und ausgebrannt“, so Martmöller. „Eine Depression kann man in jedem Alter bekommen. Bei jungen Frauen zwischen 15 und 19 Jahren liegt die Suizidversuchsrate am höchsten, das höchste Suizidrisiko haben allerdings Männer über 75 Jah-

November ist nicht der Suizidgipfel-Monat

Es sind nicht die Wintermonate, die den Suizidgipfel ausmachen. Nach Prof. Dr. med. Volker Faust sind die internationalen Ergebnisse eindeutig: „Die höchste Selbstmordrate gibt es bei einer Schönwetterlage im Mai. Warum? Ein seelisch, körperlich und psychosozial „auf den Nullpunkt gebremster“ Depressiver mag in der Tat langsam verzweifeln, wenn alles um ihn herum genießt, was ihm nicht nur verwehrt ist, sondern auch noch eine schwer erklärbare Pein verursacht“, sagt er. Und das ist in der schönen Jahreszeit eben öfter der Fall als in den dunklen Monaten, in denen viele Menschen einen Winter-Blues haben.

re. Im Alter ist eine Depression die häufigste psychische Störung. Oft stellt der Hausarzt die ‚Verdachtsdiagnose‘ Depression. Er ist es, der den Patienten zur Psychotherapie schickt oder in ein psychiatrisches Krankenhaus einweisen kann. Oder es gibt eine psychotherapeutische Behandlung, manchmal eine Kombinationstherapie aus Gesprächen und Medikamenten. Das Ziel ist immer, die Symptome zu mindern, das seelische Gleichgewicht wieder zu erreichen und die berufliche und psychosoziale Leistungsfähigkeit wiederherzustellen“, sagt Martmöller. „Wichtig ist es, dass der Betroffene erkennt, er ist nicht allein.“ In der stationären Therapie kommen den Alltag strukturierende Maßnahmen wie Mal- oder Tanztherapie, Sport, Entspannungskurse und vieles mehr dazu. „Es geht vor allem um den Aufbau einer Tagesstruktur und den Patienten wieder am Leben teilhaben zu lassen. Das ist ein wichtiges Ziel stationärer und auch der ambulanten Therapie. Um diese Ziele erreichen zu können, ist eine tragfähige therapeutische Beziehung unerlässlich. Wichtig zu wissen: Eine Depression ist gut behandelbar.“ anja

◆ Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) oder [www.martmoeller.de](http://www.martmoeller.de)



Katharina Pilgrim (Foto) von der Universität Witten/Herdecke hat in ihrer Doktorarbeit festgestellt: Auf fast der Hälfte der Bilder im Umfeld sogenannter Influencer sind Nahrungsergänzungsmittel in Pulver- oder Pillenform abgebildet. Foto: Universität Witten/Herdecke

Das Märchen von Schönheit  
Wie Internet-Stars Jugendliche ansprechen

Forscherinnen der Universität Witten/Herdecke (UW/H) untersuchen, wie „Influencer“, die Rockstars des Internets, Jugendliche zu Gesundheitsthemen ansprechen und beeinflussen. Ergebnisse der Studie wurden international im „Open access Fachmagazin BMC Public Health“ veröffentlicht.

Die Wittener Forscherinnen haben 1000 Bilder von Deutschlands Top-50-Fitness-Influencern untersucht und teils Kommunikationsstränge mit bis zu 2000 Kommentaren analysiert. Die Ergebnisse sind eindeutig: Fitness-Influencer vermitteln Ernährung und Bewegung als Stellschrauben für die Perfektionierung des eigenen Körpers. Auf mehr als der Hälfte der Bilder ist ein muskulöser nackter Bauch zu erkennen. Sichtbare Muskulatur und ein geringer Anteil an Körperfett sind Ideale des Körperkults, der Schönheit nur durch aktive Formung des eigenen Äußeren erlaubt. Durch Kontrolle erschaffene, gestaltete Körper folgen einem unrealistischen Schönheitsideal. Sie werden aber als Signale für Gesundheit und Selbstbestimmung umkodiert und als Indikator für Kontrolle, Leistung und Macht angesehen.

„Jugendliche kommunizieren mit Influencern über das Internet wie mit besten Freundinnen und suchen Rat, wie auch sie so perfekt werden können“, erklärt Katharina Pilgrim, die dazu ihre Doktorarbeit verfasst hat. „Dass die dargestellten Fotos aufwendig in Szene gesetzt und umfangreich bearbeitet sind, ist ihnen oft nicht bewusst.“ Es geht um Geld. Influencer verdienen über den Verkauf der Produkte, die sie auf ihren Bildern präsentieren. „Nicht ständig, aber doch regelmäßig geht es auch um die Vermarktung von Produkten wie Sportbekleidung und Nahrungsergänzungsmittel,“ erläutert Katharina Pilgrim. Jugendliche gewinnen so den Eindruck, dass die von ihren Idolen genutzten Produkte einen sehr viel einfacheren Weg zum angestrebten Äußeren bieten.

HINTERGRUND

Die große Zahl von Minderjährigen mit Essstörungen gibt Anlass zur Besorgnis: 20 Prozent sind unzufrieden mit Figur und Gewicht oder leiden an Heißhungeranfällen, jede sechste Person zwischen 14 und 17 leidet an Übergewicht. Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass 12- bis 17-Jährige täglich bis zu drei Stunden in sozialen Netzwerken verbringen. Über ein Drittel steuert die Seiten sogenannter „Influencer“ an, die bevorzugt als Webebotschafter eingesetzt werden. Besucher schätzen das Gefühl, persönlich angesprochen zu werden und eine überzeugende Erklärung von Vor- und Nachteilen zu erhalten.

Wir für Sie vor Ort ...  
Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend



**akf bank** der finanzpartner  
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«  
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.  
akf bank GmbH & Co KG  
Niederlassung Witten  
T +49 (0) 2302 2821-100  
t.drucke@akf.de

**Bommern Optik**  
Brillen & Kontaktlinsen  
Brillenservice bei Ihnen zu Hause:  
• Augenglasbestimmung  
• Brillenauswahl • Reparaturen  
Bodenborn 37 • 58452 Witten  
☎ 0 23 02 - 9 78 76 44  
Mo.-Sa. 10-13 Uhr, Mo.-Fr. 15-18 Uhr,  
Mittwoch ab 13 Uhr geschlossen  
Extraterritorien u. Hausbesuche nach Vereinbarung.

**eins//sechs** werbeagentur  
Website passend für  
Smartphone & Tablet?  
einssechs.de  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
☎ 02302 98183-10

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**  
• Fenster- und Türsicherung  
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht  
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht  
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle  
• Elektroarbeiten  
NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich  
für Privat und Gewerbe  
Bebelstr. 19 - 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177  
me-sicherheit.de

**DUO** Optik & Akustik  
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören  
• Brillen  
• Sonnenbrillen  
• Contactlinsen  
• Hörgeräte  
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)  
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0  
www.duo-optik-akustik.de

**Auto & Freizeit Johnsen UG** (haftungsbeschränkt)  
Wir lieben Lebensmittel.  
Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW  
Ihr Berater für Freizeitfragen  
Sven Johnsen  
Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm  
☎ 02336 913092 • ☐ 0160 90208261  
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

**Party-Service**  
Wir lieben Lebensmittel.  
02302/97 20 26  
www.party-service-gruetter.de  
EDEKA Markt Dominik Grütter  
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbede

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung  
**Kundendienst** ELEKTRO  
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh. Service ist unsere Tradition!  
Tel.: 023 24/9 19 57-0, Fax: 023 24/9 19 57-29

**Lanwehr Heizöl**  
Tel.: 02302/91 42 50

**gardenen kriegler** wohnen ist mehr...  
• Fensterdekorationen  
• Sonnenschutz  
• Insektenschutz  
• Gärtenreinigung  
• Wohnaccessoires  
• Geschenkartikel  
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen  
Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

**eins//sechs** werbeagentur  
Ihr Weg zu einer Top-Webseite:  
einssechs.de/webseite  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
☎ 02302 98183-10

**FRÜH BESTELLEN**  
Kalender 2020 im Firmendesign  
15% sparen  
☎ 02302 9838980

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!

Sie lesen gerade diese Anzeige? Das tun 180.000\* potentielle andere Leser auch!  
Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Events oder Ihre Produktpalette bewerben? Sprechen Sie uns an!  
\*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!  
**Image Magazine** Ihr Image-Vertriebsteam:  
Monika Kathagen Jessica Meckler  
Telefon: 023 02-98 38 98-3 Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: mk@image-witten.de E-Mail: jm@image-witten.de  
für Witten, Sprockhövel und Hattingen Wasserbank 9 - 58456 Witten - www.image-witten.de



Die IHK hat in Witten 115 Prüfungsbeste, die ihre Ausbildung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen hatten, mit einem „Star der Ausbildung“ ausgezeichnet. Foto: Stephan Münnich

## Die „Stars der Ausbildung“ Sebastian Graffunder ist Azubi des Jahres

Die „Stars der Ausbildung“ 2019 sind gekürt: In stimmungsvollem Rahmen zeichnete die IHK Mittleres Ruhrgebiet im Saalbau Witten Sebastian Graffunder als „Azubi des Jahres“, „Gantner Electronic“ aus Bochum als „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ und 115 Prüfungsbeste, die ihre Ausbildung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen hatten, mit einem „Star der Ausbildung“ aus.

Beim „Azubi des Jahres“ und beim „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ geht es der IHK nicht darum, jenen Auszubildenden zu ehren, der seine Ausbildung „mit Sternchen“ abgeschlossen hat – und es geht nicht darum, jenen Ausbildungsbetrieb auszuzeichnen, der die meisten „Einser“ in seinen Reihen hat. Die IHK möchte besonderes Engagement fern des Berufskollegs oder der Werkbank würdigen. Es geht damit eher um „weiche“ als um „harte“ Kriterien.

„Den gebe ich nicht mehr her“, kommentierte Sebastian Graffunder seinen „Stern“, den ihm IHK-Präsident Wilfried Neuhaus-Galladé überreichte. Der junge Mann, der seine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei „Ernst Wagener Hydraulikteile“ in Bochum absolvierte, ist Ersthelfer in seinem Betrieb.

Als ein Arbeitskollege mit einem Herzinfarkt zusammenbrach, reagierte er abgeklärt und geistesgegenwärtig. Er versorgte den Kollegen bis zum Eintreffen des Notarztes – der Mann konnte gerettet werden und arbeitet heute wieder im Betrieb. Sebastian Graffunder hat heute ein festes Arbeitsverhältnis bei seinem Ausbildungsbetrieb. „Gantner Electronic“ gehört zu einer in Österreich angesiedelten Unternehmensgruppe, in der Ausbildung einen hohen Stellenwert genießt.

### AUSGEZEICHNET

**Hattingen:** Laura Sophie Kater, Sport- und Fitnesskauffrau, bei „Monique Wächter“; Paul Leonard Lessenich, Fachkraft für Lagerlogistik, bei „Krause Armaturenfabrik“; Melissa Seidel, Kauffrau für Büromanagement, „Helios Klinik“; **Witten:** Timo Apeldorn, Industriemechaniker, „Kreitzler Industriebühnen“; Jonas Arnold, Industriemechaniker, „J.D. Neuhaus“; Adrian Bator, Fachkraft für Lagerlogistik, „Versandmanufaktur“; Carina Bialowons, Sina Elisabeth Franzreb, Marie Johanna Gundlach, Medienkauffrauen Digital und Print; „SCM Bundes-Verlag“; Robin Hirsch, Elektroniker für Betriebstechnik, „Deutsche Edelstahlwerke“; Ali Asghar Hosseini, Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik, „Gloria Haus- und Gartengeräte“; Antonia Kirschbaum, Industriemechanikerin, „J.D. Neuhaus“; Harun Kostak, Maschinen- und Anlagenführer, „Deutsche Edelstahlwerke Specialty Steel“; Pia Krasmann, Industriekauffrau, „Ardex“; David Kreutz, Mechatroniker, „Kreitzler Industriebühnen“; Anne-Lara Kunz, Medienkauffrau Digital und Print, „SCM Bundes-Verlag“; Daniel Laatsch, Kaufmann für Büromanagement, „Boesner Dienstleistungen und Verwaltung“; Dennis Nowak, Industriemechaniker, „Deutsche Edelstahlwerke“; Sandra Nowak, Kauffrau im Einzelhandel, „Einrichtungshaus Ostermann“; Jana Pölkemann, Kauffrau im Einzelhandel, „Einrichtungshaus Ostermann“; Kai Schirrmacher, Zerspanungsmechaniker, „J.D. Neuhaus“; Leonard Schröder, Industriekaufmann, „GeisslerWista“.

## Halloween, Allerheiligen und Allerseelen Feiertagsgeknubbel

Ab Ende Oktober startet eine ganze Serie von Festivitäten: Halloween am 31.10., Allerheiligen am 1.11. und Allerseelen 2.11., gefolgt vom Fest des Sankt Martin am 11.11., nebenbei auch Auftakt der Karnevalssession.

Ende der 90er Jahre schwappte Halloween nach Deutschland. Am erklärten Tag des Gruselns hängen erleuchtete Kürbisse an den Häusern und meist sehr junge Gestalten ziehen mit der Drohung „trick or treat“ durch die Dunkelheit. Das katholische Fest Allerheiligen am 1. November wird im Englischen „All Hallows“ genannt, der Vorabend „All Hallows Evening“. Daraus entwickelte sich die Kurzform „Halloween“. Die Ursprünge gehen auf die Keltenzeit zurück. Irische Einwanderer brachten diese Bräuche mit in die Neue Welt und bauten sie aus.

### Halloween als Ersatz für Karneval 1991

Den Steigbügel für die Verbreitung in Deutschland hielt nicht zuletzt die Absage der Karnevalssaison aufgrund des Golfkrieges im Jahre 1991. Süßwarenindustrie und Event-Gastronomie sprangen begeistert auf diesen Zug, füllte Halloween doch auch die Lücke zwischen den Sommerferien und Karneval. Mittlerweile erzielt die Süßwarenindustrie an Halloween nach Ostern und Weihnachten die dritthöchsten Umsätze im Laufe eines Jahr und Halloween-Partys sorgen für volle Säle. Empfehlung darum von Image: halten Sie am 31. Oktober reichlich Süßes vor, sonst könnte es Saures geben.

### Allerheiligen als arbeitsfreier und stiller Tag

Der folgende 1. November steht seit 611 n. Chr. als Feiertag „Allerheiligen“ im Kalender, der 2. November ist für „Allerseelen“ vorgesehen. Auf Allerheiligen wird in der Westkirche aller Heiligen gedacht und ist in den deutschen vorwiegend katholisch geprägten Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland arbeitsfrei. Der Feiertag wird „still“ begangen, sodass an diesem Tag laute Musik verboten ist und öffentliche Tanzveranstaltungen nicht durchgeführt werden dürfen. In der evangelischen Kirche wird den Verstorbenen am „Totensonntag“ oder auch „Ewigkeitssonntag“ am letzten Sonntag vor dem ersten Adventssonntag gedacht, fällt also auf Termine zwischen dem 20. und 26. November eines Jahres. Eingeführt wurde dieser Feiertag von König Friedrich Wilhelm von Preußen 1816 für die preußischen Gebiete. In der orthodoxen Kirche begehen die Gläubigen diesen Tag am Sonntag nach Pfingsten.

An Allerseelen am 2. November eines Jahres gedenkt die römisch-katholische Kirche den Armen Seelen im Fegefeuer. Viele Angehörige und Freunde besuchen die Friedhöfe und schmücken die Gräber der Verstorbenen mit Blumen und Gestecken und entzündend Kerzen. Die vielerorts stattfindende Gräbersegnung erfolgt meist schon am Nachmittag von Allerheiligen.

Es ist wohl ein Zeichen der Zeit, dass die Menschen Festen wie dem Valentinstag und eben Halloween zunehmend größere Bedeutung vor den sakralen Festen einräumen. dx

Photo by Bekir Dönmez on unsplash.com



Die Freiheit steht bevor: Thorsten Kestner verabschiedet sich von seinem Uhu. IMAGE war bei der Auswilderung dabei, genauso wie das Filmteam von ruhrkanalNEWS.

Foto: Pielorz

## Auswilderung: Im Felderbachtal fliegt ein Uhu zurück in die Freiheit

Die Paasmühle zwischen Hattingen und Sprockhövel ist eine besondere Anlaufstelle für verletzte Wildvögel. Hier werden sie von Thorsten Kestner und seinem Team ehrenamtlich aufgepäppelt und wieder ausgewildert. IMAGE war bei dem Uhu-Flug in die Freiheit dabei.

**Eine Wiese im Felderbachtal. Thorsten Kestner schleppt eine große geschlossene Kiste auf die Wiese. Vorsichtig öffnet er sie und nimmt den Inhalt heraus – es ist ein gut einjähriger Uhu mit einer beachtlichen Flügelspannweite von 1,70 Metern. Das Tier hatte eine Fraktur an der Handwurzel und lebte rund sieben Wochen in der Paasmühle, der Pflegestation für Eulen, Greif- und Wasservögel. Jetzt geht es für ihn zurück in die Freiheit.**

„Wir mussten das Tier nicht operieren, aber er bekam einen Verband, der recht häufig gewechselt werden musste. Der Uhu wurde verletzt gefunden und in die Paasmühle gebracht. Wir haben ihn untersucht, er wurde geröntgt und mit dem Verband versorgt. Und selbstverständlich von einer Physiotherapeutin auch etwas durchbewegt, damit er jetzt auch wieder fliegen kann“, erzählt Lars Weiser, der seit fünf Jahren ehrenamtlich in der Paasmühle mitarbeitet. So wie viele andere auch. Auf rund 15 000 Quadratmetern pflegt der 2011 gegründete Verein weit mehr als 1000 Tiere pro Jahr. Er ist erster Ansprechpartner für Feuerwehr, Polizei, Tierheime und Tierärzte im gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus, wenn es um die fachgerechte

Betreuung von verletzten Vögeln geht. „Es lohnt sich für die Tierärzte oder Kliniken oft nicht, schwer verletzte Wildvögel zu pflegen“, sagt Architekt Thorsten Kestner, der seit mehr als dreißig Jahren schon Zeit, Leidenschaft und Geld für die Wildvögel aufbringt und die Paasmühle aufbaute. Für die dort arbeitenden Ehrenamtler spielt nur die Liebe zu den Tieren eine Rolle.

Bevor der Uhu wieder ausgewildert werden konnte, lebte er in den letzten Wochen in einer Flugvoliere in der Paasmühle. Dort wurde er aufgepäppelt. „Ein Uhu kann in freier Wildbahn bis zu 35 Jahre alt werden. Er ist die größte Eule unserer Region. Wir setzen ihn nicht in unmittelbarer Nähe zur Paasmühle aus, sondern nutzen eine Wiese im Felderbachtal. Sollte er doch noch nicht richtig fliegen können, kann man ihn auf der Wiese leichter wieder einfangen“, erklärt Thorsten Kestner. Wenn er aber fliegt, dann sucht sich der Uhu sein Revier und beginnt später auch mit dem Revierauf.

Doch zunächst einmal sitzt unser Uhu noch in der dunklen Kiste. Schließlich weiß er ja nicht, dass es für ihn ein großer Tag ist. Also hat er schon etwas Stress – schließlich musste er für den Transport ja auch aus der Voliere heraus eingefangen werden

und in eine dunkle Kiste gesteckt werden. Das dies alles zu seinem Besten geschieht, nun, das kann der Uhu ja nicht wissen. Also, den Kistendeckel auf, den Uhu gepackt, ab in die Kiste und los geht es mit dem Auto. Auch beim Einfangen gilt: Erfahrung ist alles – man bleibt aber nicht immer von Kratzern verschont. Dementsprechend ist Thorsten Kestner genauso „gezeichnet“ wie seine Helfer. „Ja, damit muss man rechnen und aufpassen. Ganz verhindern kann man das nicht immer.“ Diesmal schon. Vielleicht spürt der Uhu ja doch, dass man es gut mit ihm meint. Auf der Wiese ange-

kommen und aus der Transportkiste befreit, lässt er sich nicht lange bitten – hebt ab und fliegt in den nächstgelegenen Baum. Dort wird er jetzt etwas sitzen bleiben – Zeit, sich zu sammeln. Die helfenden Menschen, Thorsten Kestner und Lars Weiser, haben genug gesehen. Sie wissen, dem Tier geht es gut. Für Thorsten Kestner ist das natürlich alles Routine. Und trotzdem – wenn der Bubo bubo (so der Gattungsname des Uhus) sich in die Lüfte erhebt, ist das immer noch ein erhabener Anblick der Freiheit. Auch und immer wieder für Thorsten Kestner. anja



Thorsten Kestner und Erik Herkströter (10) beim Flug des Uhus in die Freiheit.

Foto: Pielorz

# Gemeinsam Gutes tun

Es sind schon über 80 Vereine, die sich bei einem neuen, innovativen Spendenportal angemeldet haben, um Gelder für ihre Projekte und Anschaffungen einzuwerben. Der Bedarf ist riesengroß bei all diesen „Heimathelden“, die sich bürgerschaftlich, ehrenamtlich, sozial, im Sport oder kulturell engagieren und bei ihrer Arbeit immer wieder an finanzielle Grenzen stoßen.

Die Volksbank Bochum Witten geht nun neue Wege und vereinfacht gemeinnützigen Organisationen aus Bochum, Herne, Sprockhövel, Wetter und Witten das Fundraising, das Auftreiben von Spenden. Als „Möglichmacher“ bezeichnet die Bank ganz treffend all die Spender, die sowohl ihr eigenes Geld spenden können als auch Gelder, welche die Volksbank ihren Mitgliedern und Kunden über sogenannte Spendencoupons zu verschiedenen Anlässen zur Verfügung stellt. „So kann jeder ganz allein entscheiden“, sagt Marketingleiter Thomas Schröter, „welche Organisation er fördert.“

100.000 Euro stellt die Bank allein in den nächsten drei Monaten bereit, die Verteilung übernehmen Kunden und Mitglieder der Volksbank. „Darüber hinaus es wird auch Aktionen geben, bei denen wir Privatspenden nach besonderen Regeln verdoppeln“, so Thomas Schröter. Auch Geschäftsleute können mitmachen und Coupons kaufen und damit Mitarbeitende oder Kunden beschenken, die wiederum ihren



*Ob Großjurte, Gruppenzelt oder sonstige Ausrüstungsgegenstände: Ohne finanzielle Unterstützung wären viele unserer gemeinsamen Pfadfindererlebnisse nicht möglich. Wir bedanken uns bei allen Möglichmachern.*

*Theresa Norpoth, Pfadfinderin bei der DPSG Janusz Korczak*

Lieblingsvereinen auf diesem Wege etwas Gutes tun. Kleine Aufmerksamkeiten der Bank an ihre Kunden wird es im Übrigen nicht mehr geben. „Wir verschenken künftig Spendencoupons, mit denen wiederum Gutes bewirkt wird.“

Das System funktioniert wirklich einfach: Vereine melden sich online auf der Spendenplattform an, nennen die benötigte Summe und die gewünschte Laufzeit für ihr ‚Projekt‘. „Ist die Summe erreicht oder die Laufzeit vorüber“, so Schröter, „wird das gespendete Geld ausgezahlt.“ Die Spendenbescheinigung ist im System schon vorhanden. Der Verein muss sie nur noch ausdrucken, unterschreiben und an den/die Spender versenden.

Die Volksbank selbst bleibt komplett außen vor. „Wir prüfen lediglich“, so Thomas Schröter, „die Gemeinnützigkeit des Vereins und die Einhaltung der Regeln und sorgen als Treuhänderin für einen reibungslosen Spendenablauf.“



*Kinderschwimmen ist für viele Kinder mit Handicap eine Bereicherung im Alltag. Diese und viele weitere Projekte können wir nur über Spenden finanzieren. Helfen Sie uns und werden Sie Möglichmacher.*

*Jochen Grothkop, Elterninitiative Menschen(s)kinder*

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

### Wer kann mitmachen?

Jede als gemeinnützig anerkannte Organisation (z.B. Vereine oder Stiftungen) kann sich auf der Spendenplattform bewerben ein „Projekt“ einreichen – also darüber informieren, wofür Gelder benötigt werden. Voraussetzung ist der offizielle Sitz der Organisation im Geschäftsgebiet der Volksbank Bochum Witten, sprich in Bochum, Herne, Sprockhövel, Wetter oder Witten.

### Wer prüft die Organisationen?

Die Volksbank prüft vor Freigabe, ob alle Kriterien der Spendenplattform eingehalten werden und ob der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, also Spendenbescheinigungen ausstellen darf. Um dem Verein Arbeit abzunehmen, werden diese automatisiert über die Spendenplattform erzeugt. Ausdrucken, unterschreiben und versenden muss der Verein diese aber selbst.

### Wie kann ich spenden?

Jeder kann mitmachen, online spenden und so zum Möglichmacher werden.

Für eine einfache und reibungslose Abwicklung der Spende gibt es auf der Spendenplattform verschiedenen Zahlungsdienstleister wie z.B. paypal oder Sofortüberweisung. Die anfallenden Transaktionsgebühren übernimmt die Volksbank. So erhält der Verein immer 100% der gesammelten Spenden.

### Wann erhält der Verein die gesammelten Spenden und der Spender seine Spendenbescheinigung?

Bei jedem Projekt gibt der Verein an, wie lange dieses auf der Plattform aktiv sein soll. Spätestens nach Ablauf dieser Laufzeit, erhält der Verein alle für ihn eingegangenen Spenden. Sofern die benötigte Summe bereits während der Projektlaufzeit erreicht ist, werden die Spenden natürlich schon zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt. Der jeweilige Zeitpunkt ist natürlich auch für die Spendenbescheinigung maßgeblich, weil der Verein diese erst nach Zufluss der Gelder ausstellen darf.



Entdecken Sie jetzt die neue Spendenplattform für unsere Region!

[www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de](http://www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de)

## Werden Sie Möglichmacher

# So tätigen Sie Ihre Spende



### 1 Online registrieren

Wenn Sie mögen, registrieren Sie sich und werden Teil der Community. So bleiben Sie auf dem Laufenden und können interessante Funktionen nutzen. Sie können aber auch ohne Registrierung aktiv werden.



1

### 2 Projekt auswählen

Sie stöbern auf der Plattform und suchen sich ein Projekt aus, das Sie unterstützen möchten. Fotos und ausführliche Infos vermitteln Ihnen einen guten Eindruck von den Projekten.



2

### 3 Spendencoupon?

Wenn Sie einen Spendencoupon der Volksbank oder anderer Kooperationspartner haben, können Sie ihn für Ihr Lieblingsprojekt einlösen.



3

### Eigene Spende?

Ganz einfach: Die Zahlung erfolgt nach Auswahl Ihres Wunschprojektes ganz einfach online (z.B. über paypal,...). Auf Wunsch auch mit Spendenbescheinigung.



### Weitersagen erlaubt

Möchten Sie, dass Ihre Freunde von der Aktion erfahren, und ihnen Ihre Spende mitteilen? Dann können Sie sie direkt über Facebook, Twitter oder Instagram teilen.



## Wir verdoppeln Ihre Spende!

Am 6.12. werden alle Spenden, die online über die Spendenplattform durchgeführt werden, bis zu einem Spendenbetrag von 75,- Euro von der Volksbank Bochum Witten eG verdoppelt. Für diese Aktion stellt die Volksbank einen zusätzlichen Spendentopf von 10.000,- Euro bereit.

Für diese „Spenden verdoppeln“ Aktion gelten besondere Bedingungen. Die Aktion endet, wenn der zusätzliche Spendentopf aufgebraucht ist. Alle Infos auf [www.vb-bochumwitten.de](http://www.vb-bochumwitten.de)



Die Uni Witten/Herdecke bietet in Zusammenarbeit mit Stadt, Stadtwerken und „Innogy“ zwei weitere E-Mobile und zwei Ladesäulen für das umweltfreundliche Teilen von Fahrzeugen an. Bei der öffentlichen Vorführung vorm Uni-Hauptgebäude an der Alfred-Herrhausen-Straße, von links: Markus Borgiel, Prokurist und Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung bei den Stadtwerken, Christian Uhlisch vom „CarSharing“-Team bei Innogy, Sonja Eisenmann von der „Stabsstelle Umwelt“ bei der Stadtverwaltung und Uni-Kanzler Jan Peter Nonnenkamp. Fotos: THS

## „Logischer Schritt zu umweltfreundlichem Campus“

### E-Car-Sharing in Witten: Zwei neue Fahrzeuge an der Universität erweitern das Angebot

An der Universität Witten/Herdecke verdoppeln fortan zwei weitere E-Autos und zwei Ladesäulen das E-Car-Sharing-Angebot in Witten. Die neuen Fahrzeuge werden mit 100 Prozent Ökostrom angetrieben.

Vor gut einem Jahr wurde das E-Car-Sharing in Witten eingeführt: Seit November stehen bereits zwei strombetriebene Fahrzeuge allen Interessierten für Fahrten und Ausflüge zur Verfügung. Nun erhöht sich die Zahl der Autos auf vier: Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) bietet in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zwei weitere E-Mobile und zwei dazugehörige La-

desäulen für das umwelt- und verkehrsfreundliche Teilen von Fahrzeugen an. Ein Wagen wird auf dem Campus an der Alfred-Herrhausen-Straße am Hintereingang des Hauptgebäudes stehen, ein weiterer steht am Universitätsstandort in Annen an der Stockumer Straße 10 in direkter Nähe zum S-Bahnhof.

„Wir wollen die Mobilität am Campus so nachhaltig wie möglich gestalten“, sagt an Peter Nonnenkamp, Kanzler an der Wittener Privatuniversität. „Dazu gehört neben der Stärkung des Fahrradverkehrs und einer besseren Anbindung an Bus und Bahn auch der Individualverkehr mit alternativen Antriebsmöglichkeiten. Daher haben wir uns dazu entschlossen, uns dem E-Car-Sharing-Angebot in Witten anzuschließen und auf unserem Campus zwei Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Dies ist ein weiterer, logischer Schritt auf unserem Weg zu einem umweltfreundlichen Campus. Wir begrüßen, dass die Stadtwerke das La-

desäulennetz mit 100 Prozent Ökostrom versorgen.“ Damit die beiden Autos jederzeit fahrbereit sind, haben sie nun an beiden neuen Standorten jeweils eine Ladesäule bekommen.

„Wir bauen die öffentliche Infrastruktur für E-Mobilität natürlich ebenfalls weiter aus“, berichtet Markus Borgiel, Prokurist und Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung der Stadtwerke Witten. „Dazu installieren wir bereits Anfang des kommenden Jahres die nächsten zwei Ökostrom-Stationen im Wittener Stadtgebiet.“

Diese werden am Bommerfelder Ring sowie auf dem Parkplatz an

der Husemann-Sporthalle aufgestellt. Damit wird die Zahl der öffentlichen Ladepunkte in Witten auf 30 steigen. Weitere Ökostrom-Stationen werden im weiteren Verlauf des nächsten Jahres folgen. Schließlich sollen E-Autofahrer an möglichst vielen Haltepunkten in ihrem Alltag ihr Gefährt laden können.

„Die aktuelle Erweiterung des Angebotes sowie der Ausbau im Bereich E-Mobilität stellen einen bedeutenden Beitrag bei der Umsetzung der gesamtstädtischen E-Mobilitätsstrategie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion dar“, ergänzt Sonja Eisenmann, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Witten.

#### INFO

Die zwei E-Autos stehen werktags von 17 Uhr an und am Wochenende rund um die Uhr zur Verfügung. Sie können wie die beiden Fahrzeuge der Stadt über „ecarsharing.innogy.com“ gebucht werden. Wer sich anmeldet, bekommt eine Karte, mit der das Fahrzeug bei einer Buchung auf- und zugeschlossen werden kann. Der Kilometer kosten 45 Cent; die Karte ist bundesweit einsetzbar. Infos auch unter [www.stadtwerke-witten.de/elektromobilitaet](http://www.stadtwerke-witten.de/elektromobilitaet)



Domenik Treß zeigt den „Schlüssel“ zum Teilen von E-Autos. Er ist Assistent des Unipräsidenten für den Bereich Nachhaltigkeit.

### Mit Stauden geht es schnell und einfach!

## Schotterwüsten in Blütenparadiese verwandeln

In den letzten Wochen und Monaten haben Hausbesitzer vermehrt Post von ihrer Baubehörde erhalten. Darin wurden sie aufgefordert, ihre mit Schotter und Kies versiegelten Vorgärten wieder zu begrünen. Das kann allerdings ziemlich aufwendig und teuer werden: Die Steinschüttung muss mühsam abgetragen, Vlies und Folie entfernt und neue Erde aufgebracht werden. Dr. Folko Kullmann, Präsident der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. (GdS), empfiehlt eine wesentlich einfachere und günstigere Variante: „Es gibt eine Vielzahl an Stauden, Gräsern und Kleinsträuchern, die sich in kiesigen Flächen wohlfühlen und bis auf einen einmaligen Rückschnitt im Spätwinter, also im Februar/März, praktisch keine Pflege benötigen“, so der Gartenbauingenieur. Das bestätigt auch Dorothea Steffen, Gartengestalterin aus Bochum und Vizepräsidentin der GdS:



Foto: GPP/GdS/Kullmann. – Der Sonnenhut (Echinacea) ist eine sehr beliebte Gartenstaude, die – wie der Name schon vermuten lässt – sonnige Standorte bevorzugt.

„Bepflanzte Kiesgärten sind viel pflegeleichter als eine Schotterfläche, in der sich Staub,

Schmutz, Müll und Zigarettenkippen ansammeln, die mehrmals im Monat mühsam zwischen den Steinen herausgeklaut werden müssen.“ Ein weiterer Vorteil: Im Gegensatz zu den Steinflächen, die Wärme speichern und gerade im Sommer die Temperaturen im Haus steigen lassen, sorgen begrünte Vorgärten für ein angenehmes Klima in ihrer direkten Umgebung.

#### Von Grau zu Grün

Die Vorgehensweise bei der Bepflanzung von Schotterflächen ist denkbar einfach: Außer einer Schaufel und ein paar Säcken Sand wird nichts benötigt. Zuerst werden vorhandene Kiesel, Schottersteine oder Splitt zur Seite geschoben, dann die darunterliegende Folie oder das Unkrautvlies entfernt. „Dieser Schritt ist absolut wichtig, denn bleibt die Folie oder das Vlies liegen, kann Regenwasser nicht abfließen und es kommt zu Staunässe. Schnell siedeln sich dann Algen und Moose an“, so Tjards Wendebourg, Gartenbauingenieur und



Foto: GPP/GdS/Nagel. – Von Grau zu Grün: Auch eine Schotterwüste lässt sich wieder in ein Blütenparadies verwandeln.

Fachmann für ökologische Pflanzenverwendung. Anschließend werden die Steine wieder auf der Fläche verteilt und die Zwischenräume mit Sand gefüllt. „Das hat den Vorteil, dass sich kein Schmutz zwischen den Kieselns ansammeln kann und die Pflanzen schnell durch den Sand und Schotter in den Unterboden wachsen können“, erklärt Kullmann. So haben Unkräuter wie Disteln, Löwenzahn oder Sämtlinge von Ahorn und Birke kaum Chancen, sich zwischen den Stauden anzusiedeln. Wenn sie doch aufkommen, können sie aus dem Sand leicht entfernt werden, was zwischen Schottersteinen nur mit enormem Aufwand möglich ist. „Jetzt im Herbst ist übrigens der beste Zeitpunkt zum Pflanzen“, so Steffen. „Schon im Frühjahr kann man dann ein Blütenmeer genießen und schlägt zudem zwei Fliegen mit einer Klappe: Man vermeidet teure Rückbaukosten sowie Strafzahlungen vom Amt und spart sich die mühsame Pflege und zeitaufwändige Sauberhaltung der alten Schotterflächen.“ Weitere Informationen gibt es auf: [www.gds-staudenfreunde.de](http://www.gds-staudenfreunde.de). GPP

## Mehr Umsatz durch 180.000\* potentielle Neukunden

\*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Sie wollen neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz und Gewinn steigern?

Jetzt Termin vereinbaren: 023 02 98 38 980

- ➔ Direkte Verteilung in die Haushalte
- ➔ Gesamtauflage ca. 90.000

- ➔ Monatliches Erscheinen

[www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)



Auch das schönste Dach kommt in die Jahre. Rund 50 bis 60 Jahre Lebensdauer haben die meisten Materialien zur Dacheindeckung, danach ist eine Dachsanierung fällig. Doch das ist keine Baustelle für Heimwerker, hier muss unbedingt ein Fachhandwerker ran. Die wichtigsten Tipps für die Dachsanierung hat Dachdeckermeister und Energieberater Hans Neumann zusammengestellt.

**1. Der richtige Zeitpunkt für die Dachsanierung**

Nach 50 bis 60 Jahren sollte das Dach erneuert werden, manchmal auch schon früher, je nach Lage. Denn wenn das Dach fast ausschließlich im Schatten liegt, die Sonne feuchte Dachziegel nicht trocknen kann und das Dach grün wird, kann eine Dachsanierung schon nach 40 Jahren erforderlich sein. Auch bei einem geplanten Dachausbau oder Umbau sollte der Dachzustand geprüft werden. Was viele Hausbesitzer auch nicht bedenken: Wenn sie eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage auf dem Dach montieren, ist die Dacheindeckung darunter nicht mehr zugänglich und Reparaturen sehr aufwändig und teuer. Deshalb vorher unbedingt das Dach checken und Schäden ausbessern!

Verkauf  
 Vermietung  
 Verwaltung



**Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!**

**BRÜCKNER**  
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 0 23 24 / 5 37 67  
Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

# Die 7 wichtigsten Tipps für die Dachsanierung



Nach einer Dachsanierung sind Dach und Haus wieder ein optisches Highlight. Eine Dämmung und die neue Dacheindeckung bringen Wärmeschutz und Optik in Einklang. Foto: Adobe Stock

**2. Immer einen Fachhandwerker zu Rate ziehen**

Eine Dachsanierung ist ein Job für Profis und nichts für Laien oder gar Haustürgeschäfte! Am besten wählen Hausbesitzer einen Innungsbetrieb aus der Region. Fachbetriebe kennen sich bestens mit den gesetzlichen Vorschriften und technischen Möglichkeiten aus.

**3. Termin vor Ort vereinbaren**

Bevor die Dachsanierung startet, sollte sich der Fachhandwerker vor Ort einen Eindruck verschaffen. Wie ist die bauliche Situation? Und welche Wünsche und Vorstellungen hat der Hausbesitzer?

**4. In die Dämmung investieren**

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt eine Dämmung bei der Dachsanierung ohnehin

vor, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Dachdämmung sinnvoll. Denn die Dämmung spart Heizkosten, verbessert den sommerlichen Wärmeschutz und löst auch Probleme wie rutschende Schneebretter oder großflächige Eiszapfenbildung.

**5. Beim Dachaufbau im System bleiben**

Bei einer Dachsanierung wird nicht nur die Dacheindeckung erneuert. Auch Dämmung und Unterspannbahn müssen angebracht werden. Dabei sollten alle verwendeten Materialien aus einem System stammen, damit Dämmung, Kleber und Folie perfekt zusammenpassen.

**6. Auf Sturm- und Schneesicherheit achten**

Je nach Windzone, in der sich das Haus befindet, sind Sturm-

klammern für Dachziegel und Dachsteine Pflicht. Wird darauf verzichtet, haben Hausbesitzer bei Sturmschäden Probleme mit dem Versicherungsschutz. In schneereichen Regionen sollten Hausbesitzer auf die Schneesicherung (wie zum Beispiel Schneefanggitter) achten.

**7. Bei der Dachsanierung die Optik nicht vernachlässigen**

Sie bestimmt das Bild des Hauses maßgeblich mit – daher sollte bei der Dacheindeckung auch die Optik eine Rolle spielen. Ein schönes Deckungsbild macht Dach und Haus auf Jahre zum Hingucker. Damit die Optik stimmig ist, sollten auf kleinen Dachflächen zum Beispiel eher kleinere Dachziegel oder Dachsteine zum Einsatz kommen.

# Verlustfrei gespeichert

## Fossile Brennstoffe sind ein Auslaufmodell

Bei Neubau und Sanierung ist das Thema Heizsystem ein maßgeblicher Kostenpunkt. Aber die Investition lohnt sich: Ein neues Heizsystem beschert Einsparungen wie kaum eine andere Maßnahme – vorausgesetzt man geht es richtig an.

Das Heizen mit fossilen Brennstoffen ist ein Auslaufmodell – und die umweltschonende Energiegewinnung aus Luft, Wasser oder Erde eine beliebte Alternative. Hier kommen Wärmepumpen ins Spiel. Sie wandeln die kostenlose Energie aus der Umwelt in wohlige Wärme



Das Heizsystem als Ganzes gedacht: Wärmepumpe und Speicher sowie Lüftungsanlage werden zusammen mit Heizkörpern oder Flächenheizung vernetzt. Die Regelung sorgt für höchsten Komfort und maximale Effizienz. Auch andere Haustechnik-Komponenten können problemlos eingebunden werden für ein nahezu autarkes Wärmesystem. Foto: akz-o

für das Eigenheim um. Wärmepumpen können auch problemlos mit einer Fotovoltaik-Anlage kombiniert werden. So ist es möglich, fast völlig autark zu heizen. Nur wenn die erzeugte Energie auch verlustfrei gespeichert und effizient in die Räume übertragen wird, kommt das volle Potenzial des Wärmeerzeugers zur Geltung.

**Eine optimale Ergänzung**

Notwendig ist für eine Wärmepumpe also ein gut gedämmter Pufferspeicher. Eine optimale Ergänzung ist sicherlich die Fußbodenheizung, aber auch Energiesparheizkörper sind gut für Wärmepumpen geeignet. Eine optimale Vernetzung und effiziente Regelung sind bei der Heizung

Dreh- und Angelpunkt. Speziell bei abgestimmten Systemlösungen muss man sich darüber aber keine weiteren Gedanken machen: Fachleute bieten sogenannte Smart-Home-Lösung an, wobei alle Komponenten intelligent gesteuert und optimal aufeinander abgestimmt sind – für Energieeinsparungen bis zu 34 Prozent.

Wenn Wärme über geöffnete Fenster entweicht, wird Heizenergie verschwendet. Am besten bei der Planung also ein entsprechendes Lüftungskonzept integrieren. Wohnraumlüftungen bieten für Neubau und Renovierung Lösungen und tauschen die Luft mit bis zu 91 Prozent Wärmerückgewinnung aus. Das bedeutet, die einströmende frische Luft ist bereits angenehm temperiert. Das hat zwei Vorteile: Der Raum kühlt nicht aus und beim Heizen wird Energie gespart. akz-o

# Schimmel macht krank

## Studie: Warum nicht richtig gelüftet wird

Schimmel entsteht durch zu viel Feuchtigkeit in den Wohnräumen. Hat er sich einmal ausgebreitet, schadet er nicht nur der Bausubstanz, sondern kann auch krank machen. Um das zu vermeiden, hilft nur eins: richtig lüften.

Eine Forsa-Umfrage im Auftrag des Raumklima-Spezialisten „Kermi“ hat die vier wichtigsten Gründe aufgedeckt, weshalb das Lüften im Alltag trotzdem häufig zu kurz kommt. Mit einer Wohnraumlüftung können diese Alltagsprobleme leicht gelöst werden – für einen optimalen Luftaustausch zu jeder Zeit. Im Sommer zu warm, im Winter zu kalt: Viele (37 Prozent) der Befragten gaben an, das Lüften gelegentlich ausfallen zu lassen, wenn es im Sommer draußen zu warm oder im Winter zu kalt ist. Denn durch die geöffneten Fenster dringt Hitze ungehindert in die Wohnräume, oder es entweicht wertvolle Heizwärme. Eine Wohnraumlüftung, wie beispielsweise „X-well“ von Kermi, sorgt für den optimalen Luftaustausch – Wärmerückgewinnung aus der Abluft inklusive.



**Energie fürs Leben!**

Wir laden den EN-Kreis auf:

- mit Förderung für Schulen, Vereine und Stadtmarketing
- mit Strom, Gas und Wasser – zuverlässig wie eh und je

**AVU...**  
Energie – wir denken weiter

www.avu.de/heimatvorteil

**Küchenstudio**

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

**HK** Küchen  
Stefan Harke – Harke Küchen  
Planung – Verkauf – Montage – Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71  
Telefon 023 24 / 7 85 80 kuechen-harke@gmx.de  
Mobil 0177 / 49 35 28 4 www.kuechen-harke.de  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr  
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.  
Samstag Ruhetag

**Großteil des Tages nicht zu Hause**

Auch der moderne Familien- und Berufsalltag erschwert richtiges Lüften, wie die Forsa-Studie zeigt: 26 Prozent der Befragten sind den Großteil des Tages nicht zu Hause und können das empfohlene Stoßlüften nicht mehrmals täglich durchführen. Bei der kontrollierten Wohnraumlüftung wird über Sensoren die Luftqualität gemessen und die Luft je nach Messwert automatisch bedarfsgerecht ausgetauscht. Einbrechern keine Chance geben: Mit zum Lüften geöffneten Fenstern verbinden 17 Prozent der Befragten zudem ein gewisses Risiko. Sie fürchten eine Gefahr durch Einbrecher. Da mit einer Wohnraumlüftung die Fenster geschlossen bleiben können und trotzdem ein Luftaustausch stattfindet, atmen Besorgte damit doppelt gut durch. 16 Prozent der Studienteilnehmer stören sich zudem bei geöffneten Fenstern an Lärm von draußen – ebenso viele an Schadstoffen aus der Außenluft. Die X-well-Lüftungsgeräte filtern die Luft zuverlässig, und da die Fenster geschlossen bleiben können, erübrigt sich zudem die Lärmbelastung von außen. Wohnraumlüftungen arbeiten flüsterleise und stellen damit keinen internen Störfaktor dar. Mehr zur Funktionsweise und Vorteilen von kontrollierter Wohnraumlüftung im Überblick auf blog.kermi.de akz-o

# „Das kannst du halten wie ein Dachdecker“

Typische Alltagsszene: „Soll ich zuerst den linken oder den rechten Schuh anziehen?“ „Das kannst du halten wie ein Dachdecker.“ Will sagen, es ist egal, wie – mach es, wie Du willst. Aber woher stammt diese Redewendung eigentlich?

Es gibt gleich zwei Erklärungen: Dachdecker arbeiten naturgemäß auf einem Dach und damit weit oben über dem Erdboden. Bauherrn haben meist nicht den Mut, selbst auf das Dach zu klettern und nach dem Rechten zu sehen. Deshalb konnten die Dachdecker dort oben tun und machen, was sie wollten. Die

zweite Deutung dieser Redewendung geht auf das mittelalterliche Zunftwesen zurück, bei der sich die Handwerker zu Bündnissen zusammenschlossen. Anders als zum Beispiel Bäcker oder Schneider waren die Dachdecker vor Ort jedoch meist zu schwach vertreten, um eine eigene Zunft zu bilden. Der Dachdecker-Meis-

ter konnte daher frei wählen, welcher Handwerker-Vereinigung er sich anschließen wollte. Welche der beiden Herleitungen klingt plausibler? Da können auch wir nur mit den Schultern zucken und es halten wie ein Dachdecker.

vgl. wissen.de/redewendung

## Till Schaefer (PV) erfüllt sich Lebenstraum

Der legendäre Ironman von Hawaii – Traum für die ganz Harten unter den Triathleten, ist für Till Schaefer wahr geworden. Nach 9:42:35 Stunden lief der Athlet vom PV-Triathlon Witten über die Ziellinie.

Um an diesem Wettkampf, der seit 1978 ausgetragen wird, teilnehmen zu können, musste sich Till Schaefer erst bei einem der weltweit ausgetragenen Qualifikationswettkämpfe über die Ironman-Distanzen von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem kompletten Marathon von 42,195 km qualifizieren. Sein Ticket löste der PV-Athlet beim diesjährigen Ironman in Zürich mit dem 5. Platz unter 200 Startern in seiner Altersklasse 30 – 34. Auf dieses Ziel hatte der Sprockhöveler seit drei Jahren intensiv hingearbeitet. „Auf dem Weg zur Qualifikation habe ich viel über Triathlon gelernt. Neben strukturiertem Training spielen Ernährung, mentale Strategien, Pacing im Rennen und ein wenig Glück eine große Rolle“, verrät der Gymnasiallehrer.

### Kränklich bis kurz vor dem Start

Obwohl der 34-Jährige alle Vorsichtsmaßnahmen bei der Anreise über London und Los Angeles einhielt, erkrankte er kurz nach der Ankunft. Bis zum Rennstart am Samstag, 12.10., waren nur zwei kleine Testeinheiten auf dem Rad und in den Laufschuhen möglich. „Ich war die gesamte Saison über gesund und kann mir nichts vorwerfen. So habe ich die Zeit vor dem Rennen zur Regeneration genutzt und meine Erwartungen und die Rennstrategie angepasst“, zeigte sich Schaefer aber nur relativ wenig enttäuscht.

Beim Schwimmen über 3,8 km im großen Pazifik gelang dem PVler mit einer Zeit von 58:40 Minuten ein guter Start. „Die Wellen wurden gerade auf dem Rückweg höher und das Meer unruhig. Ein Freund musste sich sogar kurz bei einem Standup-Paddler aufhalten und hätte sich fast übergeben“, macht der Mathe- und Sportlehrer die äußeren Bedingungen der ersten Disziplin deutlich.

### Wo ist mein Kleiderbeutel?

Vor lauter Begeisterung über das Rennen und die Anfeuerung musste der eigentlich routinierte PV-Triathlet in der Wechselzone dann einen Moment den Kleiderbeutel suchen. „Auf Big Island war ich mal wieder Rookie und machte beim Wechsel Anfängerfehler. Auch das gehört wohl dazu“, schmunzelt Schaefer im Nachhinein.

Beim Radfahren machten die berühmten Mumuku-Winde ihrem Ruf alle Ehre und den Teilnehmern das Leben schwer. Mal von hinten, mal von vorne oder auch von links und rechts wehte der Wind und ließ die Athleten die schnellen Kilometer sofort wieder vergessen, wenn die Böen ins Gesicht bliesen. Schaefer konnte trotz des Windes, der insbesondere die letzten 40 km auf dem Rückweg erschwerte, schneller fahren als geplant und blieb mit 4:58 Stunden unter der 5-Stunden-Marke für die Radstrecke und fast 17 Minuten unter seiner Quali-Zeit von Zürich. Beim Marathon merkte Schaefer dann doch, dass die Erkältung



nicht überstanden war. „Das Laufen fühlte sich von Anfang an nicht so an, wie ich es gewohnt bin. Nach 12 km merkte ich, dass selbst jede Kühlung kaum Wirkung erzielte“, beschreibt der PV-Athlet den Beginn der Marathonstrecke, auf der Temperaturen von annähernd 40 Grad herrschten. Bei Kilometer 14 verlor Schaefer auch noch seine mitgeführten Salzttabletten. Dies rächte sich mit Krämpfen ab Kilometer 25, das Tempo musste deutlich reduziert werden. „Die letzten 15 km waren dann ein Stück unter meinen Möglichkeiten und es fühlte sich so an, wie es sich für einen Rookie-Start auf Hawaii wohl anfühlen soll“, äußert sich der erfahrene Ironman nur leicht enttäuscht. Mit einer Zeit von 9:42:35 Stunden blieb Schaefer auch bei seiner achten Langdistanz deutlich unter der magischen 10 Stunden Marke. Die Statistik spiegelt seine Klasse wider: Schaefer wurde 82. von 167 Gleichaltrigen in seiner Altersklasse, 340. von 2.300 Startern und 313. von 1.716 Männern.

„Im Ziel habe ich erst ein paar Tränen verdrückt. Der Zieleinlauf war unglaublich schön und emotional. Damit hat eine lange Reise für mich ihren Höhepunkt gefunden und ich habe mir etwas erfüllt, was ich vor wenigen Jahren für unmöglich hielt“, schildert der glückliche Ironman die Momente im Ziel und fügt hinzu: „Ich sehe aber weiter Potential für noch schnellere Rennen in Kona. Dabei wird mir diese Erfahrung helfen und ich habe schon einige Ideen für die Vorbereitung. Ich komme sicher wieder.“

### INFO

Die Königsdisziplin, die Ironman-Weltmeisterschaft in Kona auf Big Island auf Hawaii wird als härtester Ausdauerwettkampf der Welt bezeichnet. Neben den Streckenlängen 3,8 km Schwimmen im Pazifik, 180 km Radfahren durch die Lava-Wüste von Kona nach Hawaii und zurück sowie 42,195 km Laufen auf dem legendären Ali'i Drive, dem Highway und dem Energy Lap machen die extremen klimatischen Bedingungen das Rennen zu einer Herausforderung für den Körper und noch mehr für den Kopf.

## Fahrbericht Seat Arona 1.0 TGI:

### Für 16 Euro ist der Tank voll

Seat macht ernst mit dem Gasgeben: Vier Modelle mit einem Antrieb für luftförmigen Kraftstoff hat der Hersteller im Angebot, jetzt beteiligt er sich an einem Forschungsprojekt, das Biomethan direkt aus Abfällen gewinnen soll. Wie sich das einzige Kompakt-SUV mit Erdgas-Antrieb, der Arona, in der Praxis schlägt, sagt unser Fahrbericht. In Martorell in der Nähe von Barcelona setzt man auf eine alternative Antriebsform: den Erdgas-Motor. Das Modell Arona ist in seinem Segment derzeit weltweit das einzige, das mit diesem Kraftstoff angetrieben werden kann. Und mit Benzin, denn bekanntlich ist das Netz der Tankstellen noch nicht so ausgebaut, wie es sich Kunden wünschen würden. Unter der Haube läuft der Ein-Liter-Dreizylinder.

Für den Arona ist er auf Erdgas-Verbrennung optimiert und leistet 90 PS (66 kW). Am Heck trägt er das Kürzel „TGI“, das für „Turbo Gas Injection“ steht. Die Zusatzkosten gegenüber der vergleichbaren TSI-Version betragen moderate 1000 Euro. Der Rein-Benziner hat zwar fünf Pferdestärken mehr, dafür aber nur ein Fünf-Gang-Getriebe. Der TGI benutzt eine Sechs-Gang-Handschrift. Die Ernsthaftigkeit, mit der Seat weiter auf Erdgas setzt, ist nicht nur daran zu erkennen, dass es sich dem von der EU finanzierten und auf vier Jahre angelegten Projekt der Gewinnung von Deponiegas aus Abfällen anschließt. Die spanische Marke vertraut darauf, dass sich wegen der Umwelt- und Kostenvorteile eine steigende Zahl von Kunden für die Variante entscheiden wird. Mehrere Millionen investiert sie in den Ausbau der Produktion von Erdgasfahrzeugen. Der Output im Werk Martorell soll von 95 auf 250 Einheiten täglich hochgefahren werden.

Die 1,55 Meter hohe Karosserie lässt allen Passagieren genug Kopffreiheit. Die Ladeöffnung hinter der Heckklappe ist 1,08 Meter breit. Das Auto hat eine Länge von 4,14 Meter. Die Druckbehälter für den Vorrat von 13,8 Kilogramm Erdgas befinden sich an der Hinterachse, was eine Anhebung des Laderaumbodens zur Folge hat. Statt 400 Litern Kofferraum beim Benziner stehen im TGI nur 282 Liter zur Verfügung, bei umgelegten Rücksitzlehnen sind es 1162 Liter. Die Lehne ist teilbar, sodass bis etwa 1,70 Meter lange Gegenstände und drei Passagiere Platz finden können. Der Benzintank als eiserne Reserve hat ein Volumen von neun Litern. Die Anzeigen für Gas- und Benzintank sind getrennt, eine grüne Kontrolllampe signalisiert Erdgasbetrieb. Dank normierter Anschlüsse ist das Betanken genauso einfach wie mit Benzin. Bei den gegenwärtigen Preisen zwischen 1,10 Euro und 1,20 Euro je Kilogramm ist ein voller Tank für 16 Euro zu haben. Die Reichweitenanzeige des Testwagens meldete daraufhin 380 Kilometer. Da können Dieselfahrer nur milde lächeln. Und das ist ein Problem des ansonsten gefälligen und praktischen Aronas: Wegen der beschränkten Platzverhältnisse würde ein größerer Gastank noch mehr Kofferraumverlust bedeuten, und so muss man Kompromisse bei der Reichweite machen.



Seat Arona 1.0 TGI. Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse



Musik in meinen Ohren.  
**Cash Your Ex-Prämie**



## SEAT Arona

Freu dich über bis zu  
**2.500 €<sup>1</sup>**, wenn du dich  
jetzt von deinem alten  
Fahrzeug trennst.



Hantke

**Autohaus Hantke GmbH**  
Im Vogelsang 103, 45527 Hattingen  
[www.autohaus-hantke.de](http://www.autohaus-hantke.de)

<sup>1</sup>SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 31.12.2019 eine Prämie von bis zu 2.500 € beim Kauf eines SEAT Arona und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmärke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter [www.seat.de/arona](http://www.seat.de/arona). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der Testzyklus dieses Aronas wurde mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,6 kg/100 km absolviert, was 0,5 kg über dem Katalogwert lag. Umgerechnet auf Euro je Kilometer bedeutet das Kosten von etwa 5,3 Cent pro Kilometer. Da Seat auch einen 1,5-Liter-Vierzylinder für CNG (Compressed Natural Gas) anbietet, muss die Frage erlaubt sein, ob dies nicht der bessere Antrieb für den Arona wäre. Steigende Nachfrage kann man allen Herstellern von CNG-Personenwagen nur wünschen, denn dann wird auch die Zahl der Tankstellen steigen. An einem Aussterben des Verbrenners kann niemandem gelegen sein, schon jetzt plagen viele Zulieferer düstere Zukunftsaussichten. Der Seat Arona mit Erdgasmotor hat auf der Kurz- und Mittelstrecke unbestreitbare Emissions- und Kostenvorteile, zieht aber den Kürzeren gegenüber großvolumigen Erdgasmotoren, wenn es über lange Distanzen geht.

ampnet/afp



Sind Ihre Augen fit für die Straße?  
**Sehen im Straßenverkehr**  
 Vor allem während der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter gefährden unentdeckte Sehschwächen wie Kurzsichtigkeit oder Nachtblindheit die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Autofahrerbrille wurde speziell für das Autofahren entwickelt und bietet neben großen Brillengläsern und schmalen Rändern entspiegelte Brillengläser und polarisierende Brillengläser.

**Gibt es gesetzliche Vorgaben für Sehtests?**

Es gibt kein Gesetz, das vorschreibt, wie oft Autofahrer zum Sehtest müssen. Die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) legt jedoch fest, dass jeder Fahrzeugführer sicherstellen muss, dass er fahrtüchtig ist. Das umfasst eine Mindestsehschärfe von 70 Prozent. Wer das Gefühl hat, schlecht zu sehen und ohne Korrektur einen Unfall verursacht, den trifft in jedem Fall mindestens eine Mitschuld. Der Berufsverband der Augenärzte schätzt, dass jährlich 300.000 Unfälle passieren, weil Verkehrsteilnehmer nicht ausreichend gut sehen.

**Was ist Nachtblindheit?**

Ein gesundes Auge kann sich schnell neuen Lichtverhältnissen anpassen. Wird es plötzlich dunkel, weiten sich die Pupillen. Sie können nun mehr Licht aufnehmen und die sogenannten Stäbchen übernehmen die optische Wahrnehmung. Dabei handelt es sich um Sinneszellen, die für das Schwarzweiß-Sehen verantwortlich sind. Wenn diese Stäbchen in ihrer Funktion gestört werden, können sich die Patienten in der Dunkelheit nicht mehr orientieren. Noch seltener führt ein Vitamin A Mangel oder eine Medikamenteneinnahme, die eine Verkleinerung der Pupille zur Folge hat, zu einer echten Nachtblindheit.

**Kurzsichtigkeit versus Nachtblindheit:**

Vorsicht, Verwechslungsgefahr! Die Nachtblindheit im medizinischen Sinne wird gerne mit anderen Sehstörungen wie einer ohnehin schon bestehenden Kurzsichtigkeit oder einer verminderten Kontrastfähigkeit verwechselt. Wenn der Patient beispielsweise unter einer Linsenstrübung durch einen Grauen Star leidet, hat er ebenfalls Probleme beim Sehen in der Nacht, ohne tatsächlich nachtblind zu sein. Nachtkurzsichtigkeit (Nachtmyopie) ist eine besondere Form der Kurzsichtigkeit, von der sowohl Normalsichtige als auch Fehlsichtige betroffen sein können. Tagsüber sehen diese Menschen scharf und deutlich,

nachts haben sie dagegen Probleme, entfernte Gegenstände zu erkennen. Falls Sie Auffälligkeiten bei sich beobachten, sollten Sie unbedingt einen Augenarzt konsultieren.

Die Diagnose „echte Nachtblindheit“ kann nur ein Augenarzt stellen.

**Was Sie gegen Nachtblindheit tun können**

Je nach Ausmaß und Fortschritt der Nachtblindheit kann eine bestimmte Nachtsichtbrille vor allem Autofahrern dabei helfen, weiterhin am Straßenverkehr teilzunehmen. Manchmal kann auch eine Operation die Funktion der beeinträchtigten Stäbchen bestmöglich wiederherstellen. Das Nacht- und Dämmerungssehvermögen verringert sich mit zunehmendem Alter.

**Rundumsicht im Straßenverkehr: Das periphere Sehen**

Legen Sie einmal beide Zeigefinger an Ihre Nasenspitze. Jetzt bewegen Sie beide Finger langsam voneinander weg. Den Bereich, in dem Sie die Finger noch erkennen – also Seheindrücke wahrnehmen – bezeichnet man als „Gesichtsfeld“. Alle Seheindrücke aus dem Gesichtsfeld, selbst die unscharf wahrgenommenen, beeinflussen unser Sehen und damit auch unser Reaktionsvermögen. Lassen Sie daher beim nächsten Sehtest auch Ihr Gesichtsfeld überprüfen.

**Eingeschränktes Farbsehen im Straßenverkehr**

Farbsinnstörungen machen sich besonders bei der Unterscheidung von Rot- und Grüntönen oder Blau- und Gelbtönen bemerkbar. Diese Farben erscheinen dann, wie bei einem Schwarzweiß-Fernseher, in abgestuften Grautönen. Etwa acht Prozent der Männer und 0,8 Prozent der Frauen sind betroffen. Im Straßenverkehr ist ein eingeschränktes Farbsehen zweifellos eine Gefahrenquelle, etwa wenn Schluss- oder Bremsleuchten vorausfahrender Fahrzeuge oder Ampelsignale nicht oder zu spät erkannt werden. *Quelle: Kuratorium Gutes Sehen e.V.*

**Auto: gute Sicht durch gutes Licht**

Eine falsch eingestellte oder defekte Beleuchtung des Pkw hat gute Chancen, unentdeckt über den Sommer zu kommen. Werden die Tage aber kürzer, kommen die „Blender“ oder „Einäugigen“ zum Vorschein.

„Gerade in der dunklen Jahreszeit kommt es darauf an, gut zu sehen und gesehen zu werden“, sagt Dino Droessiger, Inhaber des gleichnamigen Autohauses in Bochum. „Gutes Licht schützt nicht nur die Fahrer, sondern verbessert auch die Verkehrssicherheit von ungeschützten Verkehrsteilnehmern.“



Dino Droessiger rät zum Beleuchtungstest.

Autofahrer sollten daher einen kritischen Blick auf ihr Fahrlicht werfen. Dazu hilft bereits, vor Fahrtbeginn eine Runde ums Auto zu drehen und zu schauen, ob alle Leuchten einwandfrei funktionieren. Parkt der Wagen rückwärts vor einer Schaufensterscheibe, lässt sich der Zustand der Rückleuchten sogar im Rückspiegel prüfen.

**Beleuchtungstest ist kostenlos**

Die Beleuchtungsanlage kann zudem kostenlos in einer Werkstatt der Kfz-Innung überprüft werden. Die Fachleute schauen sich dabei die Einstellung und Funktion der Scheinwerfer an, damit das Blenden des Gegenverkehrs ausgeschlossen wird. Zusätzlich testet die Kfz-Werkstatt auch Brems- und Schlusslichter nebst Nebelschlussleuchte sowie Blinker

**kogelheide**  
 Willkommen in der Auto Familie.  
**Ihr offizieller Servicepartner für Volkswagen, Audi, Skoda, VW Nutzfahrzeuge & Iveco.**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin unter 02302 / 970 200  
**Attraktive Aktionen** rund um das Thema Service unter [www.kogelheide.de](http://www.kogelheide.de)



und Warnblinkanlage. Kleinere Mängel können in der Regel vor Ort beseitigt werden. Insbesondere bei defekten LED-Scheinwerfern und -Lampen sollte dieser Auftrag in die bewährten Hände einer Werkstatt gelegt werden. Der nächstgelegene Meisterbetrieb lässt sich schnell über die Internet-Seite [www.kfz-meister-finden.de](http://www.kfz-meister-finden.de) ermitteln. Fußgänger und Radfahrer sollten in den dunklen Monaten aber auch durch helle Kleidung mit reflektierenden Materialien ihren Beitrag dazu leisten, von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen zu werden. Drastisch: Wie der Deutsche Verkehrssicherheitsrat festgestellt hat, sind die Folgen für die Opfer von Unfällen im Dunkeln im Mittel erheblich schwerer als bei Unfällen bei Tageslicht. dx

**Carsharing als Teil des integrierten Klimaschutzprogrammes**

E-Stationen für Elektromobilität, Nachhaltigkeit bei der energetischen Gebäudesanierung und nun auch Carsharing: Sprockhövel beschreitet mit der Tepass Autohaus Gruppe als Partner neue Wege in der Mobilität für den Klimaschutz. Mit zwei Autos soll es losgehen.

Beigeordneter Volker Hoven, gemeinsamer Bürgermeisterkandidat von SPD, FDP und Wfs, hatte im Zusammenhang mit der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes in Sprockhövel eine Ausschreibung für Carsharing gestartet. Die Tepass Mobility, eine Tochtergesellschaft der Tepass & Seiz GmbH & Co.KG Autohaus-Gruppe, ist nun kompetenter Partner der Stadt und startet mit zwei Autos in eine Form der Mobilität.



Beigeordneter Volker Hoven, Geschäftsführer Marcus Lusebrink von Tepass & Seiz sowie Maren Ballin, Leiterin der Tepass Mobility, freuen sich über die neue Form der Mobilität. Alle sind gespannt darauf, wie das neue Angebot angenommen wird. Eine App macht die Nutzung einfach.

Foto: Pielorz

Begonnen wird zunächst am Standort Hasslinghausen und zwar in der Nähe von Rewe, dort, wo auch die zwei Ladestationen für E-Autos stehen werden. Damit will man eine „gute, ökologische Ecke“ schaffen - eine Dependance in Niedersprockhövel ist allerdings geplant. „Ziel ist, dass auch die Belegschaft der Stadt die Fahrzeuge für Dienstfahrten nutzen kann, wenn die Dienstwagenflotte ausgebucht ist“, so Hoven. Mit dem Carsharing von Tepass Mobility steht Sprockhövel eine kostengünstige, bequeme,

umweltfreundliche und clevere Alternative zum eigenen Auto zur Verfügung. Völlig unkompliziert können die Carsharing-Fahrzeuge über eine App gebucht und benutzt werden. Vorab ist eine Registrierung mit Führerschein, Personalausweis und Bankdaten bei Tepass Mobility notwendig. Über die App „Rentilist“ auf dem Smartphone wird im Anschluss

ein eigenes Benutzerkonto angelegt, über das alle Funktionen rund um Mietung und Bezahlung geregelt werden. Auch die Fahrstrecke oder den Tankstoffstand der Fahrzeuge können die Nutzer über die App einsehen. „Das Auto kann für wenige Stunden bis hin zu bestimmten Mehrtages-Tarifen gebucht werden und es läuft alles über die App. Vom Auf- und

Abschließen des Autos bis zum Beenden der Ausleihe“, erklärte Maren Ballin vom Tepass Mobility-Team. Wartung, Tanken und Reinigung ist im Preis inbegriffen und die Autos werden am Parkstandort regelmäßig kontrolliert. Die offizielle Einweihung der ersten Station am Rathaus ist für Ende November 2019 geplant. anja

**KOSTENFREIES AUGEN-SCREENING<sup>1</sup>**

Mit unserem neuen, innovativen Augenprüfgerät analysieren wir Ihre Augen detaillierter als je zuvor. Dank modernster Wellenfronttechnologie können wir nun innerhalb weniger Sekunden 7 Hightech-Messungen mit höchster Präzision durchführen, z.B.:

- Augenglasbestimmung auf 1/100 Dioptrien genau
  - Messung Ihrer Tag- und Nachtsicht
  - Katarakt-Screening <sup>2</sup> (Grauer Star)
  - Glaukom-Screening <sup>2</sup> (Grüner Star)
- inkl. Augeninnendruck + Hornhautanalyse

Gutschein im Wert von **49€<sup>1</sup>** für ein professionelles Augen-Screening

**DUO**  
 Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören · Untermarkt 4-8 · Hattingen · [www.duo-optik-akustik.de](http://www.duo-optik-akustik.de)



<sup>1</sup> gültig bis 30.11.2019, ab dem 01.12.2019 berechnen wir für diese Messung 49 €; Gültigkeit nur bei Vorlage des Gutscheins. Gutschein ist übertragbar. Keine Barauszahlung möglich. <sup>2</sup> die genannten Screenings geben nur einen Hinweis auf Risikofaktoren und ersetzen keine umfassende ärztliche Untersuchung.



Foto: Pielorz

## L70n: Die Umgehungsstraße wird über diesen Acker führen

Der zweite Bauabschnitt der Umgehungsstraße in Niedersprockhövel greift deutlich in die Natur ein. Vor dem Haus links wird sie quer über die landwirtschaftliche Fläche führen - dort entsteht die Kreisverkehr-Anbindung an die Hasslinghauser Straße.

Der Plan unten rechts zeigt die Umgehungsstraße, die sich derzeit im ersten Bauabschnitt befindet. Am Ende der Hauptstraße entsteht zurzeit der Kreisverkehr (rechts oben im Bild). Von dort geht die Trasse hinter Schule und Glückaufhalle durch landwirtschaftliche Fläche an die Hasslinghauser Straße und wird dort mit einem weiteren Kreisverkehr (unten links im Bild) angebunden.

Nach jahrzehntelangen Planungen und einem juristischen Verfahren der Gegner wurde mit dem ersten Spatenstich im Dezember 2018 eine millionenschwere Realität geschaffen, die das Gesicht von Niedersprockhövel nachhaltig verändern wird. Wenn die Straße fertig gebaut ist, wird die Hauptstraße von der Landes- zur Kommunalstraße abgestuft und damit öffnet sich neuer gestalterischer Spielraum. So will es die politische Mehrheit aus CDU, SPD und FDP seit vielen Jahren.

Gerade im Bereich der Hasslinghauser Straße und Hopener Weg wird die Straße landwirtschaftliche Flächen tangieren. An einem Wohnhaus im Hopener Weg, derzeit von der hochbetagten Eigentümerin und einem Mieter genutzt, führt die Straße dicht vorbei. Bei den derzeit verpachteten Ackerflächen ist auch das Grundstück von Friedrich Stracke betroffen. 4000 Quadratmeter werden von dem früheren Bauernhof als Baufläche benötigt, weitere 8000 Quadratmeter sind Ausgleichsfläche. Der Sprockhöveler war und ist kein Freund der Umgehungsstraße, für ihn teilt sie die Stadt. Die Voraussetzungen für ihre Planung hätten sich zudem komplett geändert. Die Beruhigung der Hauptstraße sieht auch er - doch eine Einbahnstraßenregelung zur Wuppertaler Straße hin mit Verkehrsabfluss durch die Eickerstraße hätten ihm völlig ausgereicht.

Stracke widerspricht der Darstellung in Medien, einigen Eigentümern drohe eine Enteignung, weil sie nicht verkaufswillig seien und Straßen.NRW für den zweiten Bauabschnitt noch nicht alle benötigten Flächen im Besitz habe. „Das stimmt so nicht. Es gibt zwar für einige Flächen noch keinen Vertrag, aber die Verkaufsbereitschaft ist bis auf vielleicht einen Fall gegeben. Und bei diesem Fall ist die Fläche sehr klein, die benötigt wird.“ Die Tücke liege allerdings im Detail. Für die hochbetagte Eigentümerin am Hopener Weg sei die Straße direkt am Haus ein klarer Wertverlust. Der Mieter könne ja ausziehen, die alte Dame jedoch habe ein Problem. Stracke selbst hat mit Straßen.NRW über die Ausgleichsfläche verhandelt - erfolgreich, denn von der ursprünglich vorgesehen Fläche wurde abgewichen. So kann der landwirtschaftliche Pächter erhalten bleiben, bei dem übrigens die nächste Generation bereits in den Startlöchern steht. Bei der Baufläche seien noch Details zu klären. Auch hier sei man auf gutem Wege. Deutlich bemängelt der Sprockhöveler al-

lerdings die kommunikativen Wege. Ein erstes Schreiben von Straßen.NRW habe er im April 2018 erhalten und darauf auch geantwortet. Dann habe man genau 382 Tage benötigt, bis es zu einer weiteren Korrespondenz gekommen sei. Am 1. Juli 2019 habe man sich persönlich getroffen, am 4. Juli habe es erneut schriftlichen Kontakt gegeben und dann wieder in der zweiten Septemberhälfte. Und es gäbe immer noch Klärungsbedarf.

Die Bauphase über ein kompliziertes Enteignungsverfahren über die geplanten zwei Jahre hinaus verlängern, das will eigentlich niemand. Mindestens 4,5 Millionen Euro kostet das Land NRW die nur gut einen Kilometer lange Umgehungsstraße, die sieben Meter breit sein wird und von bis zu 8700 Fahrzeugen pro Tag genutzt werden soll.

Die Hauptstraße in Niedersprockhövel wird derzeit von bis zu 11.400 Fahrzeugen durchfahren. Ist die Umgehungsstraße fertig und die Hauptstraße entlastet, bietet die Politik schon heute viele Gedankenspiele: eine verkehrsberuhigte Hauptstraße mit Aufenthaltsqualität, die Verlegung des Busbahnhofs und Schaffung eines neuen Marktplatzes.

Die politische Mehrheit ist nach wie vor von dem Projekt überzeugt. Für die betroffenen Anwohner ist das Millionenprojekt vor allem eines - eine Beeinträchtigung ihres ganz persönlichen Wohnumfeldes. Das lag bis jetzt mitten im Grünen und das wird sich - optisch und akustisch - in jedem Fall deutlich verändern. Die Diskussion um eine viel zu breite Straße, die überdimensional den kleinen Ort Sprockhövel teilt, die gab es übrigens schon einmal - mit dem Bau der „South-Kirkby-Straße“. Die gilt heute als Unfallschwerpunkt. *anja*



### STELLUNGNAHME

Zum ersten Mal hat die Stadt Sprockhövel Gebühren erhoben, nachdem die Feuerwehr alarmiert worden ist. Das hat viele verunsichert: Muss ich nun mit Kosten rechnen, wenn ich Alarm gebe? Nach Ansicht der Stadt sei die Feuerwehr in besagtem Fall in böswilliger Absicht alarmiert worden. Mit einem Artikel auf [Sprockhoevel.de](http://Sprockhoevel.de) nimmt sie Stellung. Zitat:

Am 31. August ging um 17.04 Uhr bei der Kreisleitstelle ein Notruf aus der Steinklippe ein. Daraufhin wurde die Feuerwehr Sprockhövel mit der Meldung „unklare Rauchentwicklung“ hinter einem Haus an der Gevelsberger Straße alarmiert. Aufgrund dessen rückte die Feuerwehr Sprockhövel mit mehreren Fahrzeugen und rund 20 Einsatzkräften aus.

#### Ein Grillfeuer

Nach Erkunden der Einsatzstelle stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich bei der Rauchentwicklung um ein Grillfeuer handelte, welches ein Eingreifen der Feuerwehr nicht erforderlich machte. Daraufhin rückten die Einsatzkräfte um 17.15 Uhr wieder ein. Ein weiterer Anruf alarmierte die Feuerwehr um 17.17 Uhr ein zweites Mal mit dem Stichwort „immense Rauchentwicklung und Kinderschrei“. Aufgrund dessen rückte die Feuerwehr erneut zur Gevelsberger Straße aus und konnte, wie zuvor, nur einen ordnungsgemäß betriebenen Grill ausfindig machen.

#### Zweiter Einsatz

Die Anruferin gab beim zweiten Einsatz auf Nachfrage der Feuerwehr an, dass sie sich durch die von dem Grill ausgehende Rauchentwicklung gestört fühle. Zudem beschwerte sich die Anwohnerin am Folgetag schriftlich darüber, dass sie sich durch den Betrieb des Grills und das Kinderschrei belästigt fühle und Feuerwehr und Polizei machtlos seien. Hier wird deutlich, dass der Anruferin bewusst war, dass es sich nicht um ein Schadensfeuer handelt. Daher wurde der zweite Anruf als böswillige Alarmierung gewertet und ein Kostenbescheid erstellt.

#### Sonderrechte

Bei derartigen Einsatzstichworten rückt die Feuerwehr grundsätzlich mit Sonderrechten, also mit Blaulicht und Martinshorn, aus. Aufgrund der Örtlichkeit ist nur schwer nachvollziehbar, dass die Großfahrzeuge der Feuerwehr nicht schon beim ersten Einsatz wahrgenommen wurden, insbesondere, wenn man auf die Feuerwehr wartet. Des Weiteren ist es nicht unüblich, dass sich die Feuerwehr mit dem Anrufer in Verbindung setzt, um eventuell die tatsächlich gemeldete Gefahr lokalisieren zu können. Der Notruf hätte sich schließlich auch auf ein Schadensfeuer beziehen können, welches für die Einsatzkräfte von ihrem Standort aus nicht sichtbar ist.

#### Kostenbescheid

Aufgrund aktueller Unsicherheit durch einen Pressebericht stellt die Stadt Sprockhövel klar, dass niemand einen Kostenbescheid zu befürchten hat, der eine Gefahr für sich oder andere vermutet und deshalb die Rettungskräfte über die Notrufnummern 110 oder 112 verständigt. Dies gilt auch, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass ein Einsatz nicht erforderlich war. Deshalb sollte es auch künftig für alle Bürger selbstverständlich sein, bei vermutter Gefahr den Notruf zu tätigen. Diese Praxis wird bereits dadurch deutlich, dass es bisweilen noch nie in der Vergangenheit einen Gebührenbescheid wegen böswilliger Alarmierung bei der Stadt Sprockhövel gegeben hat.



Ärgerlich im Bauverfahren ist die Tatsache, dass viele Gewerke ausgeschrieben werden müssen, und die aktuellen Angebote aus der Baubranche bis zu zwanzig Prozent über den marktüblich kalkulierten Angeboten liegen. Das verteuert das Bauprojekt. Insgesamt wird von einem Bauvolumen zwischen 4,5 und 5 Millionen Euro ausgegangen.

## Zusätzliche Anforderungen Bürgertermin auf Baustelle der Feuerwehr

Auch im Oktober war der FDP-Landtagsabgeordnete Bodo Middeldorf in seiner Reihe „Bürgertermine“ gemeinsam mit der FDP Sprockhövel unterwegs. Diesmal gab es eine Baustellenbesichtigung der neuen Feuerwache in Niedersprockhövel, die gemeinsam mit dem neuen Gebäude für den städtischen Bauhof, derzeit an der Hiddinghauser Straße auf dem Gelände der ehemaligen Tragluflhalle, entsteht.

Das millionenschwere Objekt schafft zum einen die Voraussetzungen für eine moderne neue Feuerwache in Niedersprockhövel, zum anderen ermöglicht es Synergieeffekte für den Bauhof. Die Feuerwehr in Sprockhövel ist per Sondergenehmigung eine freiwillige Wache an sechs Standorten im Stadtgebiet und dies ist nur deshalb möglich, weil es eine ausreichende personelle und materielle Ausstattung gibt. Politik und Verwaltung legen darauf allergrößten Wert.

#### Veränderungen

Der Neubau, das wird im Gespräch auf der Baustelle deutlich, berücksichtigt natürlich auch die Veränderungen in der Feuerwehr selbst. So gibt es beispielsweise mehr Frauen in der Wehr und damit einher gehen zusätzliche Anforderungen im Bereich Umkleide und Sanitär. Außerdem gibt es weitere Veränderungen im Hinblick auf Gemeinschaftsräume sowie Besprechungs- und Rückzugsmöglichkeiten. Platz braucht man auch für die verschiedensten Materialien wie Reservereifen, Bindemittel und vieles andere.

#### Parkplatzsorgen

Die Parkplatzsorgen der Feuerwehr am alten Standort gehören dann auch der Vergangenheit an. Schließlich muss die Wehr, die dort sechs Stellplätze für Fahrzeuge bekommt, immer funktionieren und binnen acht Minuten am Einsatzort sein. ZGS-Leiter Ralph Holtze sowie der Beigeordnete der Stadt Volker Hoven, die beide die Gelegenheit zum Gespräch mit Bürgern und dem Landtagsabgeordneten nutzen, machten deutlich, dass man mit der Baustelle voll im Zeitplan liege.

#### Im Sommer 2020

Beim Gespräch dabei waren selbstverständlich auch Sprockhövels Feuerwehrchef Christian Zittlau und der Löschführer aus Niedersprockhövel, Jochen Neuhaus. Im Sommer 2020 soll alles bezugsfertig sein und noch vor der nächsten Kommunalwahl am 13. September 2020 darf sich die Wehr in Niedersprockhövel, die aus etwa 40 Aktiven besteht, über den Umzug in die neuen Räume freuen.

Synergieeffekte versprechen sich Politik und Verwaltung selbstverständlich auch vom Umzug des Bauhofes. An der alten Stelle in Hasslinghausen hat man es mit einem alten und strukturell nicht mehr zeitgemäßen Gebäude zu tun. Zusammen mit der Feuerwehr lassen sich beispielsweise im Hinblick auf Wartung und Reinigung der Fahrzeuge Synergieeffekte erzielen.



Beigeordneter Volker Hoven und Geschäftsinhaberin Ute Weber Foto: Stadt Sprockhövel

## Die Kinderaugen leuchten

### Kämmerer besucht das „Zwergenhäuschen“

Das Spielwarenfachgeschäft „Zwergenhäuschen“ ist längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Seit über dreizehn Jahren verkauft die Geschäftsinhaberin Ute Weber alles, was die Kinderaugen leuchten lässt.

Hochwertige Spielwaren von beinahe allen renommierten Herstellern befinden sich in dem gut sortierten Laden und lassen Kinderherzen höher schlagen. Hier stehen der persönliche Kundenkontakt und die professionelle Beratung im Mittelpunkt.

Bei den Waren achtet Ute Weber besonders auf eine hochwertige Qualität, damit die Kinder auch lange Freude an den Spielsachen haben. Im Rahmen eines Wirtschaftsförderungsgesprächs besuchte der Beigeordnete Volker Hoven mit seiner Mitarbeiterin Michelle Großminderdorf jetzt das liebevoll und bunt gestaltete Ladenlokal „Zwergenhäuschen“. „Der Dialog und der direkte Austausch mit den Gewerbetreibenden ist uns als Stadt äußerst wichtig. Das Zwergenhäuschen leistet einen wertvollen Beitrag zur Sortimentsvielfalt auf der Hauptstraße und ist wichtiger Impulsbringer für die Stadt. Die Stadt Sprockhövel ist sehr froh, ein gut sortiertes Spielwarenfachgeschäft, wie das von Frau Weber, vor Ort ansässig zu haben. Hier erleben Kinder ein wahres Highlight und die Besuche dort werden sicher für immer in ihrer Erinnerung bleiben,“ sagt der Beigeordnete.

## STROM UND GAS

In Niedersprockhövel werden die Leitungen für Strom, Gas und (teilweise) Wasser in der Straße Am Holte von Hölterstraße bis Hausnummer 12 ausgetauscht. Für Anlieger ist die Fahrt bis zur Baustelle frei. In Fahrtrichtung Brinkerstraße ist die Einbahnstraßen-Regelung aufgehoben. Geplante Fertigstellung ist auch hier vor Weihnachten. Staus und Verkehrsbeeinträchtigungen werden sich nicht immer vermeiden lassen.

## Nicht mehr über Postweg

### Infos über Senioren-Weihnachtsfeiern

Die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern für die Bürger der Stadt Sprockhövel, die 70 Jahre alt oder älter sind, gehören zu einer jahrzehntelangen guten Tradition.

Zwei soziale Verbände, die im Stadtgebiet tätig sind, richten in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Seniorenbüro die beliebten Feiern aus. Möglich ist dies durch die finanzielle Unterstützung durch die Stiftung der Sparkasse Sprockhövel. Der AWO-Kreisverband Ennepe-Ruhr lädt Bewohner der Stadtteile Obersprockhövel, Niedersprockhövel und Niederstüter in die Glückauf-Halle ein.

Die Senioren aus den Stadtteilen Haßlinghausen, Hiddinghausen und Gennebreck werden vom Vereinsring Haßlinghausen in die Sporthalle Haßlinghausen eingeladen. Die neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen führen auch in diesem Jahr dazu, dass die Bürger nicht auf dem Postweg eingeladen werden können. Die Gäste werden daher durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern aufmerksam gemacht.

Zu der ersten Feier am Dienstag, 3. Dezember, in der Glückauf-Sporthalle in Niedersprockhövel lädt der AWO-Kreisverband Ennepe-Ruhr die Senioren der Stadtteile Niederstüter, Obersprockhövel und Niedersprockhövel von 15 Uhr ein. Um 16 Uhr beginnt das Bühnenprogramm mit den Ballettkindern der städtischen Musikschule, Tanzkindern aus der Tagesbetreuung der Grundschule Börgersbruch, dem Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen und dem Chor „Flying Vocals“ aus Gevelsberg. Zur Seniorenfeier in der Sporthalle Haßlinghausen lädt der Vereinsring Haßlinghausen die Senioren der Stadtteile Haßlinghausen, Hiddinghausen und Gennebreck-Herkamp am Dienstag, 10. Dezember, Beginn 15 Uhr. Beide Feiern enden um 18 Uhr. Infos: 023 39/917-356; -318, -311.

**i** **DIESER IMAGE-AUSGABE IST EINE BEILAGE DER AWO EN BEI-GELEGT.**

**WIR BITTEN UM BEACHTUNG.**



## Schöne Stunden mit Küche

### Holtze und Hoven besichtigen Baustelle

Die AWO-Begegnungsstätte in Hiddinghausen kann sich über eine komplett neue Küche mit Essensausgabe freuen. Leiter Ralph Holtze, Leiter der „Zentralen Gebäudebewirtschaftung“ (ZGS), und der Beigeordnete Volker Hoven besichtigten die Baustelle. Vor Ort wollte man sich versichern, dass alles nach Plan eingebaut werden kann. „Wir freuen uns, die ehrenamtliche Arbeit der örtlichen Arbeiterwohlfahrt mit der Umgestaltung und Erneuerung der Küche unterstützen zu können. Wir wünschen den Besuchern und dem Betreiber viele schöne Stunden mit der neuen Küche“, sagt der Ralph Holtze. Die ZGS hat für die Vergrößerung des Küchenraumes und die Erneuerung der Küchenzeile rund 20.000 Euro bereitgestellt. Zusätzlich wurde die AWO bei der Küchenzeile von der Stiftung der



Beigeordneter Volker Hoven (l) und ZGS-Leiter Ralph Holtze beim Aufmaß der neuen Küche für die AWO. Foto: Stadt Sprockhövel

Sparkasse Sprockhövel mit etwa 700 Euro unterstützt. Bereits beim letzten AWO-Weihnachtsbasar hatte Volker Hoven der AWO zugesagt, sich als Kämmerer der Stadt für die Umsetzung der Maßnahme einzusetzen.

## Bereits mit „Funny Singers“ und „Da Capo“ erfolgreich

### 20 Jahre Canzonas: Bald darauf wollten auch einige Eltern musikalisch unterwegs sein

Der Chor Canzonas unter musikalischer Leitung von Frauke Schittek feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

Im Januar 1999 lud Frauke Schittek in der Zeitung zur ersten Chorprobe eines „Erwachsenenchores“ ein. Bereits seit 1996 war sie mit dem Kinderchor „Funny Singers“ und dem Jugendchor „Da Capo“ erfolgreich.

Bald darauf wollten auch einige Eltern und Gesangsbegeisterte unter der Leitung von Frauke Schittek musikalisch unterwegs sein. Etwa 40 Personen folgten dem Aufruf, und zu Beginn wurde „A“ wie ABBA geprobt: Thank you for the Music.

Bei den ersten Konzerten 1999 „Aufschrei“ und 2000 „Gospel“ traten alle drei Schittek-Chöre gemeinsam auf. Im Jahre 2002 wagten sich die Canzonas dann an ihr erstes abendfüllendes eigenes Konzert: Let the Sunshine in.

Am Sonntag, 10. November, feiern die Canzonas ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert „20 Jahre und kein bisschen leiser“. Geboten wird von 16 Uhr an, Einlass 15.30 Uhr, in der Mathilde-Anneke Schule an der Dresdener Straße 45 in Sprockhövel eine musikalische Reise durch das Repertoire des Chores, wo-



Geboten wird eine musikalische Reise durch das Repertoire, wobei auch speziell für das Konzert neu einstudierte Stücke aufgeführt werden. Deutsche Stücke treffen auf Flower-Power-Lieder, Gospelmusik auf Diskoklänge, Singing in the Rain auf Let the sunshine in.

bei auch speziell für das Konzert neu einstudierte Stücke aufgeführt werden. Deutsche Stücke aus den 50er Jahren treffen auf

Flower-Power-Lieder, Gospelmusik auf Diskoklänge, Singing in the Rain auf Let the sunshine in, Krimi auf Schokolade. Für jeden

Geschmack wird etwas geboten, und ein Großteil der Lieder wird mit einer passenden Choreographie in Szene gesetzt.

## Meist versteckt in der Ecke

### Neue Schachkurse nach den Osterferien

Meist versteckt er sich in einer Ecke des Spielbrettes hinter Bauern und Turm – der König. Ihn hier heraus zu locken, zu drängen und schachmatt zu setzen ist das Ziel des Schachspiels.

Wie das gelingt, erfährt man in dem individuell abgestimmten Schachunterricht im Jugendzentrum Haßlinghausen. Anfänger lernen die Grundsätze und ersten Strategien kennen und Fortgeschrittene die ausgefeilten Tricks und Kniffe der Profis.

Das Jugendzentrum Haßlinghausen bietet von Mittwoch, 30. Oktober, bis Mittwoch, 18. Dezember, mittwochs drei Kurse an: 16.30 bis 17.30 und 17.30 bis 18.30 Uhr für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren, 18.30 bis 19.30 Uhr für Jung und Alt. Jeder Kurs unter der Leitung des renommierten Schachlehrers Markus Borgböhmer kostet 28 Euro für acht Veranstaltungen plus 6 Euro für ein altersgerechtes Lehrheft. Die Anmeldung ist möglich in der Geschwister-Scholl-Straße 8, Ruf: 023 39/91 1547, E-Mail: gladbach@sprockhoevel.de.

Kein Spiel ist so weit verbreitet und so populär auf der Welt wie das Schachspiel. Der besondere Reiz dieses Spiels liegt sicher in der grenzenlosen Vielfalt der Partien. Zum Erlernen ist man zwar nie zu alt, aber es ist gut, wenn man in jungen Jahren damit beginnt, denn Schach fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Denk- und Erinnerungsvermögen. Schach ist Gymnastik für den Geist und macht schlau.



Im Anschluss an die Messe am Sonntag, 10. November, gegen 11 Uhr, lädt der Gemeinderat wieder zum traditionellen Gänsemarkt ins Gemeindeheim St. Januarius, Von-Galen-Straße 7, ein: Ausstellung von neu erschienenen Büchern, Bastelarbeiten, Dekoratives für die Weihnachtszeit sowie Mittagsimbiss, Bratäpfel, Kaffee und Kuchen. Foto: Kestler

## Krippenspiel und Sternsingerprobe

Heiligabend findet wieder ein Krippenspiel in der St.-Januarius-Kirche statt. Die Sternsinger sind am 4. und 5. Januar unterwegs. Die Proben für beide Aktionen beginnen schon im November. Alle Kinder, die mitspielen und -singen möchten, sind eingeladen. 1. Krippenspielprobe: Sonntag, 24. November, 2. Krippenspielprobe: Sonntag, 8. Dezember, jeweils 10.45 Uhr in der Kirche. 1. Sternsingerprobe: Freitag, 29. November, 2. Sternsingerprobe: Mittwoch, 11. Dezember, jeweils 16 Uhr, Von-Galen-Straße 7.



## IMAGE-Geschichte wird zum bewegenden Film-Interview

Im Juli berichtete IMAGE unter dem Titel „Das Geschenk heißt Leben 2.0“ über Steffi Högener, die durch eine OP von einem acht Kilo schweren und fünfzig Zentimeter großen Bauchtumor befreit wurde. Das Stadtfilmportal Ruhrkanal.NEWS machte daraus ein Film-Interview.

Ihre Geschichte ist ein Hammer: Stefanie Högener und ihre OP am EvK Hattingen durch den Chirurgen Helfried Walezek. IMAGE-Journalistin Dr. Anja Pielorz berichtete exklusiv im Juli 2019 unter der Überschrift „Das Geschenk heißt Leben 2.0“ Diese Überschrift zielt nun als Tattoo den Arm der heute 43-Jährigen. Und mehr noch: ihre Geschichte bewegt und das jetzt auch in bewegten Bildern. Im Tattoo-Studio Friede saß Steffi Högener auf der roten Couch zum Interview mit Filmteam Claus Jürgen Barteczko an der Kamera und WDR-Journalist Frank Strohdiek im Gespräch.



Kamera läuft, Ton läuft - Film ab. Claus Jürgen Barteczko (rechts) und Frank Strohdiek fangen beweg(t)ende Bilder in und um Hattingen ein. Hier entsteht das Interview mit Steffi Högener, über die IMAGE im Juli berichtete. Foto: Pielorz

„Das ist schon eine besondere Geschichte und wir finden: Bewegte Bilder können bewegende Momente gut einfangen. Deshalb ist die Geschichte von Steffi Högener ein tolles Beispiel dafür, wie Schicksale von Menschen über bewegte Bilder, also Film, transportiert werden können“, sagen Claus Jürgen Barteczko und Frank Strohdiek vom Stadtfilmportal „Ruhrkanal.NEWS“. Während der eine als studierter Grafiker mit Erfahrung vor der Kamera bei seiner Firma „ENT-Entertainment Filmproduktion“ und bei „RuhrkanalNEWS“ jetzt hinter der Kamera steht, sorgt der andere, seit über zwanzig Jahren für den WDR unterwegs, im Gespräch für die Fragen, die Gänsehaut-Momente entstehen lassen. Drei Kameras bieten unterschiedliche Blickwinkel bei der privaten Plauderei auf dem Plüschsofa. Die Wirkung zeigt sich später im Ergebnis: mal als Totale, mal als Nahaufnahme mit starker Verdichtung auf das Motiv. Die Gefühlsregung der Protagonistin wird deutlich. Das erhöht die Aufmerksamkeit und den Grad der Anteilnahme des Betrachters. Steffi Högener bekommt ein Mikro angesteckt. Bild, Ton, die Ein-

stellungen müssen stimmen - in diesem Fall übrigens im laufenden Betrieb des Studios. Ab und zu sind typische Tätowiergeräusche zu hören - Absicht, denn die fünfminütigen Interviews stehen unter dem Motto „Reden, wo es (anderen) weh tut.“ Das haben in

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“

der Vergangenheit schon andere getan. Manfred Lehmann beispielsweise von der Hattinger SPD, Hattingen Marketingchef Georg Hartmann, Judith Nockemann, Lehrerin an der Realschule Grünstraße, Carsten Heile von Ruhr-Sec oder der frühere VHS-Chef Bernd Baumhold. Und jetzt Steffi Högener. Sie antwortet auf die ihr gestellten Fragen. Wie man nach so einer Diagnose wieder in die Spur komme und ob sie noch davon träume. Woran sie sich im Leben erfreue... Claus Barteczko zeigt Frank Strohdiek die letzte Minute an. Dann sind sie vorbei, die fünf Interviewminuten für Steffi Högener. Für das fertige Ergebnis braucht Barteczko allerdings etwas län-

ger. Fünf Minuten Interview sind in der Regel mehr als eine Stunde Schnittparbeit. Die Spuren für Ton und Bild werden am Computer verfolgt und per Knopfdruck geschnitten. Bild für Bild sieht er sich über einen Monitor an. Er kann mit einem Cursor Linien

setzen und per Knopfdruck ein markiertes Stück Film ausschneiden. Das kann er entweder aufheben, an anderer Stelle einbauen, archivieren oder in den Müll-eimer werfen. So geht er das gesamte Material durch. Der Schnitt legt fest, wie etwas erzählt wird. „Der Schnitt entscheidet, wie ein Film empfunden wird. Werden zum Beispiel kurze Bildsequenzen schnell hintereinander geschnitten, dann gewinnt der Zuschauer den Eindruck von Schnelligkeit. Wenn

„Schreiben ist Sprechen ohne Unterbrechung“

den wird. Werden zum Beispiel kurze Bildsequenzen schnell hintereinander geschnitten, dann gewinnt der Zuschauer den Eindruck von Schnelligkeit. Wenn

dagegen etwas lange aus einer Perspektive gezeigt wird, die Sequenz also ungeschnitten bleibt, dann strahlt das oft Ruhe aus und wirkt intensiver. Durch Wegnahme oder andere Perspektiven kann Spannung aufgebaut werden. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, einen Bildverlauf zu variieren“, erklärt er.

Texte, Fotos, Film - die Mischung macht's! „Menschen kommunizieren auf unterschiedliche Art. Das geht über Sprache, über Schriftsprache, es geht non-verbal mit Hilfe von Gestik und Mimik und mit Hilfe von Bildern und Symbolen. Dabei unterscheiden wir zwischen statischen Fotos und bewegten Bildern. Wir wissen heute aus zahlreichen Studien, dass die Kombination aus bewegten Bildern und gesprochenem Text das Verständnis steigern und Emotionalität auslösen kann“, so die Hattinger Filmemacher. Für Steffi Högener sind Text, Foto und Film ihre ganz persönliche bewegende Geschichte. Die IMAGE-Geschichte im Film: <https://ruhrkanal.news/5-minuten-mit-stefanie-hoegerer/anja>

So., 17. Nov., 17 Uhr

Ev. Kirche Herzkamp, Elberfelder Straße/Barmer Straße  
45549 Sprockhövel

### Kirche und Kultur

## Nuberg Ensemble – das Bergische Modern Jazz Quartett

Ein Flügel, ein Vibraphon, ein Percussion-Set und ein seltsames großes Blasinstrument... Das ungewöhnliche Instrumentarium des NUBERG ENSEMBLES verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Zusammen mit dem Wuppertaler Jazzpianisten und Komponisten Hanno Beckers bilden Vibraphonist Matthias Goebel, Perkussionist Thomas Lensing und Saxophonist Andre Enthöfer dieses Bergische Modern Jazz Quartett der besonderen Art.

Im gemeinsamen Spiel schweigt das NUBERG ENSEMBLE trotz klarer Bezüge zum intimen Combo-Sound der 1950er Jahre nicht in der Vergangenheit, sondern transportiert mit fesselnden Eigenkompositionen den musikalischen Ansatz der alten Meister in die Gegenwart. Zum einen wird ein Bogen gespannt vom Modal Jazz, über unverkennbare ECM-Einflüsse bis hin zu Klangunternehmungen zeitgenössischer – speziell nordeuropäischer – Jazzformationen. Zum anderen stehen die Kompositionen von Hanno Beckers aber auch in klarem Bezug zur Bergischen Herkunft der Bandmitglieder. Die Songs sind inspiriert von alltäglichen Situationen, kleinen Begebenheiten und Geschichten, die dem unmittelbaren Umfeld der Musiker entsprungen sind. Aus ebendiesem kreativen Spannungsfeld entsteht der typische



NUBERG-Sound. Egal ob lyrische Balladen, grooviger Jazzrock mit teilweise „poppigen“ Anleihen oder experimentelle Extravaganzen – das NUBERG ENSEMBLE wirft all diese Zutaten ins Rennen und kreiert daraus einen spannenden Mix, der unvergleichliche Konzertabende garantiert. Modern, bewusst „europäisch“ und dennoch mit eindeutigem Lokalkolorit – kurz: Modern Jazz aus dem Bergischen Land – spannend und mitreißend inszeniert. Alles, was die vier Herren dafür benötigen, sind ein Flügel, ein Vibraphon, ein Percussion-Set und ein seltsames großes Blasinstrument.

Eintritt 14/12 €, VVK in Herzkamp: Blumenhaus Frenzel, Wein Noll und [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de)

## Dirndl, Lederhosen, Party: Hüttenzauber in der Gebläsehalle



Jens Liebetanz und Slavica Mohr vom TuS Blankenstein beim Fassanstich, Volksbank-Marketingchef Thomas Alexander und Michael Vogelsang vom Vorstand der Volksbank bei der Hüttenkracher-Party, die von der Volksbank unterstützt wird. Foto: Pielorz



Die Hüttenkracher-Party in der Gebläsehalle in Hattingen sorgte für volles Haus. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder von mehreren Sponsoren, unter anderem der Volksbank und den Stadtwerken Hattingen. Mit Fassanstich und Partyband kamen die Gäste richtig in Stimmung.



Den teilnehmerstärksten Verein stellte der TuS Ende Herdecke (14 Teilnehmer) vor der TSG Sprockhövel (13). Der stellvertretende Bürgermeister Georg Torwesten freute sich in seinem Grußwort über die Attraktivität und Aktivität des Tennissports und ehrte dann mit Beate Vohwinkel (KSB) die Teilnehmer, Kreismeister und Platzierten. Im Bild: Kreismeister und Vizekreismeister.

## Sprockhövel sichert sich Städtetpokal vor Gevelsberg

### Wetter spielte am Finaltag der 14. EN-Tennis-Kreismeisterschaft im Einzel perfekt mit

Nach den guten Wetterbedingungen bei den Vorrundenspielen, spielte das Wetter am Finaltag der 14. EN-Tennis-Kreismeisterschaft im Einzel beim Herdecker TV perfekt mit und sorgte bei Sonnenschein für beste Voraussetzung und gute Stimmung bei Spielern und Zuschauern.

Bei den acht Konkurrenzen der Damen und Herren wurden zusätzlich zu den Finalspielen auch die Nebenrunden ausgespielt. Die Titelträger und Ergebnisse im Einzel: **Leistungsklasse A:** Herren 40A: Christian Hesse (TG Witten) – Achim Fränkle (TC Kirchhörde/Stadt Witten) 6:3/6:2; Damen 50A: Julia Baltin (TC RW Gevelsberg) – Kirsten Bieker (TC RW Gevelsberg) 6:0/6:1; Herren 50A: Ulrich Steinbach (TC RW Gevelsberg) – Ingo Schulze-Bergkamen (TG Witten); Steinbach o.Sp.; Herren 55A: Dietmar Potthast (SG Demag Wetter) – Dirk Ampler (TuS Herdecke Ende) 6:3/6:2; Herren 65A: Thomas Görlitz (SG Vorhalle/TuS Ende) – Hans-Günter Abendroth (TG Hiddinghausen) 6:2/6:2; Herren 70A: Karl-Heinz Haude (TG RW Hattingen) – Dieter Albers (SU Witten-Annen) 6:0/6:0; **Leistungsklasse B:** Damen B: Henrike Steinbach (TC RW Gevelsberg) – Esther Koch (TSG Sprockhövel) 6:3/6:2; Herren B: Maximilian Beckmann (TG Hiddinghausen) – Leonard Krieff (TSG Sprockhövel) 6:1/1:6/10:6; **Nebenrundenfinalspiele:** Herren 40: Fabian Fengler (TuS Herdecke-Ende) – Lars Josuweck (SU Witten-Annen) 6:2/6:1; Damen 50: Ines Gebel (TuS Herdecke-Ende) – Christa Goebel (TuS Herdecke-Ende) 3:6/6:2/10:6; Herren 50: Carsten Schmidt (TSG Sprockhövel) – Frank Elsche (GW Westhofen/Wetter) 6:1/6:3; Herren 55: Carsten Gries (RW Stiepel/TSG Sprockhövel) – Dirk Herbrechter (TG Witten) 6:1/6:1; Herren 65: Lutz Bonk (TC BW Schwelm) – Ulrich Böck (TuS Herdecke-Ende) 6:1/6:1; Herren 70: Hans-Peter Haas (TC Ludwigstal Hattingen) – Jürgen Stark (TuS Herdecke-Ende) 6:1/6:0; Damen B: Louisa Gries (TSG Sprockhövel) – Lara Kim Klein (TC Breckerfeld); Gies o.Sp.; Herren B: Leon Gerhard (TG RW Hattingen) – Jan Eicker (SG Demag Wetter); Gerhard o.Sp.

Auf der anschließenden Siegerehrung fand Turnierleiter Michael Hilligloh dankende Worte für den Schirmherrn Kreissportbund und Sponsor Sport Krön, er lobte die austragenden Vereine TC RW Gevels-



Den Städtetpokal konnte sich Sprockhövel (TG Hiddinghausen/TSG Sprockhövel) vor Gevelsberg sichern, im Bild, von links: Stephan Rath (TG) und Michael Hilligloh (TSG).

berg, TSG Sprockhövel, TG Hiddinghausen und Herdecke TV sowie die Turnierleitung Stephan Rath (TG Hiddinghausen) und Ulli Steinbach (TC RW Gevelsberg). Bei den Spielern bedankte er sich für rege Teilnahme und fairen Spiele. Der stellvertretende Bürgermeister Georg Torwesten freute sich in seinem Grußwort über die Attraktivität und Aktivität des Tennissports und ehrte dann mit Beate Vohwinkel (KSB) die Teilnehmer, Kreismeister und Platzierten. Den teilnehmerstärksten Verein stellte der TuS Ende Herdecke (14 Teilnehmer) vor der TSG Sprockhövel (13), den Städtetpokal konnte sich Sprockhövel (TG Hiddinghausen/TSG Sprockhövel) vor Gevelsberg sichern.

Für eine Fortsetzung der Kreismeisterschaften hofft die Turnierleitung auf rege Beteiligung aller Tennisfreunde des EN-Kreises. Ergebnisse stehen auch im Internet: [www.tennis-kreismeisterschaften.de](http://www.tennis-kreismeisterschaften.de).



Die katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Sprockhövel, Witten und Wetter hat auf dem Bauernhof Krevert in Sprockhövel-Hiddinghausen einen zentralen Erntedankgottesdienst mit über 300 Gläubigen gefeiert.

## Messe im Mittelpunkt gefeiert

Die ganze katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Sprockhövel, Witten und Wetter hat das Erntedankfest auf dem Hof der Familie Krevert gefeiert.



Denn dieser Bauernhof bildet ungefähr den geografischen Mittelpunkt unserer flächenmäßig großen Pfarrei. Und so kamen an diesem Vormittag über 300 alte und junge Christen aus allen Gemeinden zusammen, um Gott für die Früchte der Ernte zu danken.

Gleichzeitig war der Gottesdienst der Start der Erstkommunionvorbereitung. Kinder, die sich auf den ersten Empfang der Eucharistie im Frühjahr 2020 vorbereiten, sind hier der Pfarrei vorgestellt worden. Außerdem waren sie in der Menge dank eines großen Schildes gut zu erkennen. Weil alle Priester unserer Pfarrei zugegen waren und konzelebrierten, fanden an diesem Sonntagmorgen in den jeweiligen Gemeindekirchen unserer Pfarrei keine Gottesdienste statt. Nach der Hl. Messe hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, sich bei Grillwürstchen und Getränken zu stärken. Dabei machte die gefühlte Kälte und der jetzt beginnende Regen eine warme Stärkung umso willkommener. Dieses schöne Fest konnte nur dank des Einsatzes der Familie Krevert und der vielen fleißigen Helfer gelingen. Ihnen sei hier ein herzliches „Danke“ geschrieben.

Bernd Fallbrügge (Pastoralreferent)

## Tagesfahrt nach Bad Pyrmont

Bei strahlendem Sonnenschein begann für die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste am frühen Morgen der alljährlich stattfindende Tagesausflug der CDU Sprockhövel. Dieses Mal ging es nach Bad Pyrmont, einem traditionsreichen Kurbad mit vielen Kureinrichtungen. Besonders sehenswert war der herrlich angelegte Kurpark, der 2005 als schönster Park Deutschlands ausgezeichnet wurde.

Gestärkt durch das leibliche Wohl ging es weiter nach Hameln, Heimat des geheimnisvollen Rattenfängers. Nach Ankunft dort konnte die Stadt selbst erkundet werden. Viel zu schnell mußte die Reisegruppe sich wieder auf die Heimreise begeben. Alle Teilnehmer waren sich einig, es war eine wunderschöne Fahrt, die im nächsten Jahr mit einem neuen Ziel wiederholt werden soll.

**Seniorentanz**  
Tanzparty mit Live-Musik

**Nächster Termin:**  
Samstag, 9. November, 14 Uhr

Eintritt: € 3,00  
Vorraum Sporthalle Haßlinghausen,  
Geschwister-Scholl-Straße 12,  
45549 Sprockhövel

Zwischen Himmel und Erde  
gibt es viele Wege.  
Die Bestattungsart ist eine  
persönliche Wahl.

Beerdigungsinstitut  
seit 1889  
**Sirrenberg**  
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82  
45549 Sprockhövel  
Haßlinghausen  
Tel.: 0 23 39 - 26 25

[www.bestattungen-sirrenberg.de](http://www.bestattungen-sirrenberg.de)  
[info@bestattungen-sirrenberg.de](mailto:info@bestattungen-sirrenberg.de)

## BOP-Training für Frauen

Der Kneipp-Verein Sprockhövel hat noch freie Plätze in seinem Kurs Bauch-Oberschenkel-Po (BOP). Durch gezielte Übungen werden hier die Problemzonen angegriffen. Gleichzeitig fließen Elemente aus den Bereichen „Stretching“ und „Pilates“ mit in die Übungsstunde ein. BOP-Training baut Fettpölsterchen ab und strafft das Gewebe. Trainiert wird **mittwochs von 20 bis 21 Uhr im Gymnastikraum der Glückaufhalle**. Ein Kurs mit 10 Einheiten kostet 65 €. Kneippmitgliedern zahlen 60 Euro. Infos und Anmeldungen nimmt die Trainerin Heike Schinnerling unter 023 24/6 86 49 53 entgegen.

## Leckeres Frühstück

Wann: **Dienstag, 5. November, ab 9.30 Uhr**

Für Jedermann jeden ersten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr,  
Begegnungsstätte, Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel



## Senioren - Preisskat

Nächster Termin:

Mittwoch, 6. November, 14 Uhr

Die gesellige Seniorenskatrunde trifft sich zudem jeden Montag um 13.30 Uhr.

Begegnungsstätte Niederstüter, Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 28.11.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 15.11.2019

**Image**

**Titelbild:** Archivbild: Herbstimpression  
**Herausgeber:** Monika Kathagen, Wasserbank 9 - 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press  
E-Mail: [uk@kamk.de](mailto:uk@kamk.de), [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) ☎ 0 23 02/98 38 980

**Anzeigen und Redaktion:** Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)  
**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum  
**Druck:** BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn  
**Erscheinungsweise und Auflage:** Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht!  
Angebote gültig bis 30.11.2019, Preise inkl. MwSt.

**Hammer**

**Preise**

bei den Hammertalern

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

**Einzelstücke**

## Natursteine

ab  
**20 €**  
pro Stein

Säulen (verschiedene Farben):  
Groß: 50 € Klein: 30 €  
Quellsteine (verschiedene Farben):  
Groß: 40 € Klein: 20 €  
Nur so lange der Vorrat reicht. Die gezeigten  
Säulen sind nur ein Fotobeispiel.



## Restposten

Dauertiefpreis



**2<sup>29</sup>**  
pro Sack

**Blumenerde 45L**

ab  
**5<sup>95</sup>**  
pro Sack



**Pinienrinde 70 L**



oder  
Rindenmulch lose  
Größe: 0/40  
ab 32,75€ pro m<sup>3</sup>



**Unsere Baustoffe können wir  
auch gerne liefern.**



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr  
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

**Neue Öffnungszeiten  
ab 01.11.2019**

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
  - Betonsteinpflaster in div. Farben
  - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
  - Schüttgüter aller Art
  - Kunststoffrohre und Schächte